M342i

DEUTSCH

Dieses Handbuch beschreibt die Funktionen des GSM-Telefons M342i.
Ausgabe 1, 2004. © Melco Mobile Communications Europe S.A., 2004
Die vorliegende Bedienungsanleitung enthält Betriebshinweise, die mit größter Sorgfalt und Genauigkeit erstellt wurden. Melco Mobile Communications Europe S.A. behält sich jedoch das Recht vor, Änderungen und Verbesserungen ohne vorherige Ankündigung an dem in dieser Bedienungsanleitung beschriebenen Produkt und/oder an der Anleitung selbst vorzunehmen.

Java™ und alle auf Java™ basierenden Marken und Logos sind in den USA und in anderen Landern eingetragene Handelsmarken oder Handelsmarken von Sun Microsystems, Inc.

Melco Mobile Communications Europe S.A. ist ein Unternehmen der Mitsubishi Gruppe.

INHALT

Seite 4	**Einführung**	
	SAR	4
	Konformitätserklärung	5
	Allgemeine Sicherheit	5
	Sicherheit im Fahrzeug	5
	Notrufe	6
	Pflege und Wartung	6
	Steckernetzteil	6
	Akku-Nutzung	6
	PC-Kabel	7
	In Ihrem eigenen Interesse	7
	Sicherheitscodes	7
	Entsorgung des Verpackungsmaterials	7
Seite 8	**Benutzung dieser Bedienungsanleitung**	
Seite 11	**Schnellstart**	
	So machen Sie Ihr Telefon betriebsbereit	11
	Grundlegende Bedienung	11
Seite 14	**Büro**	
	Kalender/Aufgaben	14
	Taschenrechner	17
	Währungsrechner	18
	Wecker	18
	Infrarotschnittstelle	19
	Verwendung des Mobiltelefons als Modem	20
Seite 21	**Nachrichten**	
	Eine empfangene SMS-Nachricht lesen	21
	Gespeicherte SMS-Nachrichten lesen	21
	Nachrichten auf die SIM-Karte verschieben	21
	Weiterleiten von Nachrichten	22
	Den Nachrichtensignalton aktivieren oder deaktivieren	22
	Das Telefon für das Versenden von SMS-Nachrichten vorbereiten	22
	Eingabe von Text	23
	Erstellen von Textentwürfen	25
	Einen Textentwurf bearbeiten	25
	Eine neue Mitteilung senden	25
	Signatur	26
	Gesendete SMS-Nachrichten im Postausgang und in den SIM-Ordnern	26
	Statusanfrage	26
	Speicherbelegung	27
	Nachrichtendienst – CB (Cell Broadcast)-Mitteilungen	27
Seite 29	**Anrufe/Dauer**	
	Anruflisten	29
	Anruf-Timer	29
	Gebührenverwaltung	30
	Aufgezeichneter Anruf	32

Seite 33	**Telefonbuch**	
	Speichern von Namen und Telefonnummern	33
	Eine Telefonbuch- oder SIM-Visitenkarte bearbeiten	35
	Telefonbuchnummern einsehen und anwählen	35
	Sprachwahl	36
	Freier Speicherplatz im Telefonbuch	36
	Eine Kartengruppe erstellen	37
	Visitenkarte	37
	Anzeige „Eigene Nummer“	38
	Feste Nummern	38
	Export	38
Seite 39	**Kamera**	
	Positionierung des Mobiltelefons	39
	Aufnahme eines Bildes	39
	Einstellung des Bildes	41
	Speichern/Löschen des Fotos	42
	Selbstauslöser	42
Seite 43	**Fun & Mediabox**	
	Bilder	43
	Melodien	45
	Spiele & Anwendungen	46
	Sprachmemos	47
	Andere	47
	Speicherbelegung	48
Seite 49	**Kalender**	
Seite 49	**Netzwerkdienste**	
Seite 50	**i-mode**	
	Bedienoberfläche	50
	i-mode-Menü	50
	i-mode-Anwendungen	51
	Mail-System	53
	Mail-Systemeinstellungen	58
	Schnellzugriff auf i-mode-Grundfunktionen	59
Seite 61	**Einstellungen**	
	Töne	61
	Anzeige	62
	Tasten	63
	Mailbox	64
	Telefoneinstellungen	65
	GSM-Dienste	67
	Sicherheitsfunktionen	71
Seite 73	**Anhang**	
	Glossar	73
	Fehlersuche	73
	Fehlermeldungen	74
	Gewährleistung	77
Seite 78	**Index**	
Seite 80	**Anmerkungen**	

EINFÜHRUNG

Wir freuen uns, dass Sie das M342i Mobiltelefon (GMS, DCS) erworben haben. Das in dieser Bedienungsanleitung beschriebene Mobiltelefon ist für den Betrieb im GSM 900- und GSM 1800-Netz zugelassen. Vertragsbedingt und/oder je nach Netzbetreiber können Unterschiede bei den auf dem Mobiltelefon angezeigten Meldungen auftreten.
Wie alle Funkgeräte sendet auch dieses Mobiltelefon elektromagnetische Wellen aus. Es entspricht den internationalen Bestimmungen, sofern es unter normalen Betriebsbedingungen und in Übereinstimmung mit den unten aufgeführten Sicherheits- und Warnhinweisen eingesetzt wird.

SAR

DIESES M342i MOBILTELEFON ENTSPRICHT DEN VORSCHRIFTEN DER EUROPÄISCHEN UNION HINSICHTLICH DER BELASTUNG DURCH FUNKWELLEN.
Damit ein Mobiltelefon zum öffentlichen Verkauf freigegeben werden kann, muss eine Erklärung über die Konformität mit der europäischen R&TTE-Richtlinie(1999/5/EG) kenntlich gemacht werden. Diese Richtlinie fordert im Wesentlichen gesundheitliche Unbedenklichkeit und Sicherheit für den Benutzer und für alle weiteren Personen.
Ihr Mobiltelefon ist ein Funksender und -empfänger. Es wurde so konzipiert und hergestellt, dass es die vom Rat der Europäischen Union festgesetzten Grenzwerte für die Abgabe von Hochfrequenzen (HF) nicht überschreitet[1]. Diese Grenzwerte sind Teil eines umfassenden Regelwerks und legen die zulässigen Höchstwerte für die Belastung der allgemeinen Bevölkerung durch Hochfrequenzen fest. Dieses Regelwerk wurde von unabhängigen wissenschaftlichen Instituten durch regelmäßige und gründliche Auswertung wissenschaftlicher Studien entwickelt. Die Grenzwerte beinhalten eine erhebliche Sicherheitsmarge, um unabhängig vom Alter und allgemeinen Gesundheitszustand bei allen Personen eine gesundheitliche Gefährdung auszuschließen.
Die Norm über die Belastung durch Mobiltelefone (CENELEC-Norm EN 50360: 2001) beruht auf einer Maßeinheit, die als SAR (spezifische Absorptionsrate) bezeichnet wird. Der vom Rat der Europäischen Union empfohlene SAR-Grenzwert[2] beträgt 2,0 W/kg. Die SAR-Prüfungen wurden gemäß der CENELEC-Norm EN 50361: 2001 auf Basis von Standardbedienpositionen durchgeführt, wobei das Mobiltelefon in allen getesteten Frequenzbändern mit der höchsten zulässigen Sendeleistung betrieben wurde[3]. Obwohl der SAR-Wert bei der höchsten zulässigen Sendeleistung ermittelt wird, kann der tatsächliche SAR-Wert des Telefons im Betrieb weit unter dem Höchstwert liegen. Dies liegt daran, dass das Telefon für den Betrieb mit verschiedenen Sendeleistungen konzipiert wurde, um nur jeweils die zum Erreichen des Netzes erforderliche Leistung zu verwenden. Grundsätzlich gilt, dass die abgegebene Energie umso geringer ist, je näher Sie sich an einer Basisstationsantenne befinden.
Prüfungen auf Konformität mit diesem Standard ergaben für das Modell M342i einen SAR-Höchstwert von 0,795 W/kg. Obgleich Unterschiede zwischen den SAR-Werten verschiedener Modelle und bei verschiedenen Positionen bestehen können, werden die EU-Vorschriften bezüglich der HF-Belastung in allen Fällen erfüllt.

Zusätzliche Informationen der Weltgesundheitsorganisation (WHO)
Personen: Laut neuesten wissenschaftlichen Erkenntnissen besteht bei der Nutzung von Mobiltelefonen kein Anlass für spezielle Schutzvorkehrungen. Personen, die gesundheitliche Bedenken haben, könnten ihre eigene sowie die HF-Exposition ihrer Kinder durch die Verkürzung der Gesprächsdauer bzw. die Verwendung von „Freisprecheinrichtungen“, die einen größeren Abstand zwischen Kopf und Körper sowie Mobiltelefon gewährleisten, einschränken.
HF-absorbierende Vorrichtungen: Laut wissenschaftlichen Erkenntnissen besteht kein Anlass zur Verwendung HF-absorbierender Abdeckungen oder sonstiger „absorbierender Vorrichtungen“ an Mobiltelefonen. Ihre Verwendung ist aus gesundheitlichen Gründen nicht zu rechtfertigen, und ihre Wirksamkeit bei der Reduzierung der HF-Exposition ist vielfach nicht nachgewiesen.
Quelle: WHO Fact Sheet 193, Juni 2000.
WHO: www.who.int/peh-emf.

1. Europäische Empfehlung 1999/519/EG
2. Der SAR-Grenzwert von Mobiltelefonen, die öffentlich vertrieben werden, beträgt 2,0 Watt/Kilogramm (W/kg) als gemittelter Wert pro zehn Gramm Gewebe. In diesem Grenzwert ist ein erheblicher Sicherheitsspielraum enthalten, um einen optimalen Schutz der Bevölkerung zu gewährleisten und eventuellen Messabweichungen Rechnung zu tragen.
3. Gemäß der GSM-Norm beträgt der Maximalwert für GSM-emittierte Felder 250 mW im Frequenzbereich von 900 MHz bzw. 125 mW bei 1800 MHz.

Für weitere Informationen stehen dem Benutzer zahlreiche unabhängige Organisationen zur Verfügung, u. a.:
Royal Society of Canada: www.rsc.ca
Die Internationale Strahlenschutzkommission für nicht ionisierende Strahlung (ICNIRP): www.icnirp.de
Die Lebensmittel- und Arzneimittelbehörde der Vereinigten Staaten FDA: www.fda.gov/cellphones/
Die Weltgesundheitsorganisation: www.who.int/emf
Melco Mobile Communications Europe S.A. gehört dem MMF an, einem internationalen Verband von Mobilfunkgeräteherstellern.
Das MMF wurde geschaffen, um die Positionen der Branche gegenüber unabhängigen Forschungsorganisationen sowie staatlichen und nicht staatlichen Forschungsinstituten auszuarbeiten und darzulegen. Es veröffentlicht im Rahmen dieser Aufgabe Informationen wie die vorliegenden Hinweise.

Mobile Manufacturers Forum
Diamant Building, 80 Blvd. A. Reyers
B-1030 Brüssel Belgien
www.mmfai.org

■ Konformitätserklärung

Melco Mobile Communications Europe S.A. erklärt hiermit, dass dieses Modell M342i (VGM07B) den wesentlichen Anforderungen und anderen relevanten Bestimmungen der Richtlinie 1999/5/EG entspricht.
Auf unserer Webseite finden Sie die Vollversion der Konformitätserklärung:
http://www.mitsubishi-telecom.com

■ Allgemeine Sicherheit

Wegen möglicher Radiofrequenzinterferenzen ist es wichtig, alle besonderen Vorschriften in Bezug auf die Benutzung von Funkgeräten zu beachten.
Bitte beachten Sie die nachstehenden Sicherheitshinweise.

	Schalten Sie das Telefon aus, und entnehmen Sie den Akku, wenn Sie sich in einem Flugzeug befinden. Die Verwendung von Mobiltelefonen in einem Flugzeug kann den Flugbetrieb gefährden, das Funknetz unterbrechen und ist nicht zulässig.
	Schalten Sie das Telefon an Tankstellen sowie in der Nähe von entflammbarem Material aus.
	Schalten Sie das Telefon in Krankenhäusern und an anderen Orten aus, an denen medizinisch-technische Ausrüstung verwendet wird.
	Beachten Sie die eingeschränkte Nutzung von Funkgeräten in Treibstofflagern, Chemieanlagen oder in der Nähe von Sprengarbeiten.
	Der Betrieb von Telefonen in der Nähe unzureichend geschützter persönlicher medizinischer Geräte wie Hörhilfen und Herzschrittmachern kann eine Gefahr darstellen. Wenden Sie sich an Ihren Arzt oder den Hersteller des medizinischen Geräts, um festzustellen, ob es ausreichend geschützt ist.
	Der Betrieb des Mobiltelefons in der Nähe anderer elektronischer Geräte kann ebenfalls zu Störungen führen, wenn kein ausreichender Schutz für diese Geräte gewährleistet ist. Beachten Sie alle Warnhinweise und Empfehlungen des Herstellers.

■ Sicherheit im Fahrzeug

Beachten Sie die nationalen Vorschriften über die Verwendung von Mobiltelefonen in Fahrzeugen.
Sicherheit im Straßenverkehr hat immer Vorrang! Achten Sie immer voll und ganz auf den Verkehr.
- Benutzen Sie das Handy nicht während der Fahrt. Falls Sie nicht über eine Freisprecheinrichtung verfügen, sollten Sie anhalten und Ihr Fahrzeug sicher parken, bevor Sie das Telefon benutzen. Sie sollten eingehend über die geltenden Straßenverkehrsregeln zur Verwendung von Mobiltelefonen während des Führens eines Fahrzeugs unterrichtet sein.
- Bei unsachgemäßem Einbau in ein Fahrzeug kann die korrekte Funktion der Fahrzeugelektronik, wie ABS-Antiblockiersystem oder Airbags, durch den Betrieb eines Mobiltelefons beeinträchtigt werden. Um solche Probleme zu vermeiden, sollten Sie sicherstellen, dass die Installation nur von geschultem Fachpersonal durchgeführt wird.
- Legen Sie das Telefon niemals auf den Beifahrersitz oder an eine andere Stelle, von der es sich bei einem plötzlichen Bremsvorgang oder bei einer Kollision lösen könnte. Benutzen Sie immer eine Halterung.

■ Notrufe

Mit der europaweiten Notrufnummer **112** können Sie selbst dann Notrufe tätigen, wenn sich keine SIM-Karte im Telefon befindet. Notrufe sind auch dann möglich, wenn das Telefon über die PIN oder elektronisch gesperrt ist oder die Anrufsperre aktiviert ist. In einigen Ländern können in Notfällen weiterhin lokale Notrufnummern benutzt werden; das Mobiltelefon muss hierzu jedoch u. U. eine gültige SIM-Karte enthalten.
Wenn Sie einen Notruf vornehmen, sollten Sie alle benötigten Informationen möglichst präzise angeben. Das Telefon ist gegebenenfalls das einzige Kommunikationsmittel bei einem Notfall. Beenden Sie das Gespräch daher nicht, bevor Sie nicht dazu aufgefordert werden.

⚠ **Mobiltelefone greifen auf Funk- und Festnetzleitungen zu, deren Funktionstüchtigkeit nicht unter allen Umständen gewährleistet ist. Aus diesem Grund sollten Sie sich bei Notfallgesprächen niemals ausschließlich auf Funktelefone verlassen.**

■ Pflege und Wartung

Dieses Mobiltelefon ist ein hoch entwickeltes, technologisch ausgereiftes Produkt, das mit Sorgfalt behandelt werden sollte. Beachten Sie die folgenden Hinweise, damit Sie möglichst viele Jahre Freude an diesem Produkt haben.
- Setzen Sie das Telefon keinen extremen Bedingungen mit hoher Temperatur oder Luftfeuchtigkeit aus.
- Setzen Sie das Telefon keinen tiefen Temperaturen aus. Wenn das Telefon sich nach dem Einschalten auf die normale Betriebstemperatur aufwärmt, kann es im Inneren des Geräts zu Feuchtigkeitsbildung kommen, was zu einer Beschädigung elektrischer Teile führen kann.
- Versuchen Sie nicht, das Telefon zu zerlegen. Es enthält keine Teile, die vom Benutzer gewartet werden können.
- Setzen Sie das Telefon keinem Wasser, Regen oder verschütteten Flüssigkeiten aus. Es ist nicht wasserfest.
- Lassen Sie das Telefon nicht fallen, und setzen Sie es weder starken Stößen noch heftigem Schütteln aus. Es kann durch grobe Behandlung beschädigt werden.
- Reinigen Sie das Telefon nicht mit starken Chemikalien oder Lösungsmitteln. Es darf nur mit einem weichen, leicht angefeuchteten Tuch gereinigt werden.
- Lagern Sie das Telefon nicht in direkter Nähe von Computerdisketten, Kreditkarten oder anderen magnetischen Datenträgern. Die auf diesen Datenträgern enthaltenen Informationen könnten durch das Telefon beschädigt werden.
- Schließen Sie niemals inkompatible Produkte an. Die Verwendung von nicht von Mitsubishi Electric hergestellten oder autorisierten Geräten oder Zubehörteilen von Drittherstellern lässt die Garantie Ihres Telefons verfallen und kann ein Sicherheitsrisiko darstellen.
- Entfernen Sie niemals die Etiketten. Die aufgedruckten Ziffern sind für den Kundendienst und damit verbundene Dienstleistungen von Bedeutung.
- Wenden Sie sich bei Problemen an eine autorisierte Servicestelle.

■ Steckernetzteil

Dieses Mobiltelefon ist für die ausschließliche Verwendung mit dem mitgelieferten AC/DC-Standardladegerät konzipiert. Die Verwendung von Ladegeräten oder Adaptern, die nicht von Mitsubishi zugelassen sind, führt dazu, dass die für dieses Gerät erteilten Zulassungen ungültig werden und kann eine Gefahrenquelle darstellen.

■ Akku-Nutzung

Ein Akku kann mehrere hundert Male geladen werden, nutzt sich aber allmählich ab. Wenn die Betriebszeit (Bereitschaft und Gesprächszeit) deutlich kürzer als normal wird, sollten Sie einen neuen Akku erwerben.
Wenn die Batterie vollständig leer ist, erscheint die Akkuladezustandsanzeige möglicherweise nicht sofort nach Anschließen des Akkuladegeräts. Außerdem kann das Mobiltelefon nicht eingeschaltet werden. Es kann bis zu 15 Minuten dauern, bis die zum Einschalten des Mobiltelefons erforderlichen 4% Akku-Ladestand erreicht sind. Erst dann erscheint die Batterieladeanzeige.
- Lassen Sie Akkus nicht länger als nötig im Ladegerät. Überladen verkürzt die Akku-Lebensdauer.
- Trennen Sie Akkuladegeräte bei Nichtgebrauch von der Steckdose.
- Setzen Sie Akkus weder erhöhten Temperaturen noch Feuchtigkeit aus.
- Setzen Sie Akkus keinem Feuer aus. Es besteht Explosionsgefahr.
- Bringen Sie die Akkus nicht mit Metallobjekten in Kontakt, die die Akku-Kontakte kurzschließen könnten (z. B. Schlüssel, Büroklammern, Münzen usw.).
- Lassen Sie die Akkus nicht fallen, und setzen Sie sie keinen starken Stößen aus.
- Versuchen Sie nicht, einen Akku zu zerlegen.
- Verwenden Sie ausschließlich empfohlene Akkuladegeräte (siehe oben).

- Verschmutzte Akku-Kontakte sind mit einem weichen Tuch zu reinigen.
- Akkus können sich während des Ladevorgangs erwärmen.

⚠ **Achtung:**
Wenn anstelle des Akkutyps Mitsubishi MA-0707eine andere Batterie verwendet wird, besteht Explosionsgefahr.

Akku-Entsorgung

Verbrauchte Akkus müssen gemäß den europäischen Umweltschutzbestimmungen zum Händler zurückgebracht werden, der sie kostenlos entsorgt.
Entsorgen Sie Akkus nicht über den Hausmüll.

■ PC-Kabel

Mit dem PC-Kabel können Sie das GSM-Mobiltelefon an einen PC anschließen und auf diese Weise Daten austauschen.

■ In Ihrem eigenen Interesse

Das GSM-Telefon ist Ihr Eigentum. Behandeln Sie es daher bitte sorgfältig, und beachten Sie alle gültigen Bestimmungen. Bewahren Sie das Telefon jederzeit sicher und außerhalb der Reichweite von Kindern auf.
Machen Sie sich mit den Sicherheitsmerkmalen vertraut und setzen Sie sie ein, um eine unbefugte Nutzung zu verhindern. Wenn Ihr Mobiltelefon und/oder Ihre SIM-Karte verloren geht oder gestohlen wird, so setzen Sie sich unverzüglich mit Ihrem Netzbetreiber in Verbindung, um eine unbefugte Nutzung zu verhindern.
Wenn das Telefon nicht in Gebrauch ist, schalten Sie es aus und entfernen den Akku.

■ Sicherheitscodes

Das Telefon und die SIM-Karte sind bei Lieferung mit Codes vorprogrammiert, die sie vor unbefugter Nutzung schützen. Eine kurze Beschreibung der einzelnen Codes finden Sie nachfolgend. Nähere Einzelheiten zur Änderung der PIN- und Entsperrcodes finden Sie unter „Sicherheitsfunktionen“, Seite 71.

PIN- und PIN2-Codes (4-8 Ziffern)

Alle SIM-Karten verfügen über eine PIN-Nummer (Personal Identity Number). Sie schützt die Karte vor unbefugter Nutzung.
Wenn dreimal in Folge ein falscher PIN-Code eingegeben wird, wird die SIM-Karte deaktiviert und anschließend die Meldung **PIN gesperrt** ausgegeben. **Eingabe PUK:** wird angezeigt.

PUK- und PUK2-Codes (8 Ziffern)

Ihren PUK-Code erhalten Sie von Ihrem Netzbetreiber. Mit diesem Code können Sie eine gesperrte SIM-Karte entsperren (siehe hierzu Seite „Sicherheitsfunktionen“, Seite 71).
Der PUK2-Code ist erforderlich, um den PIN2-Code zu entsperren (siehe oben).

Anrufsperre-Passwort (4 Ziffern)

Mit diesem Passwort können Sie die Anrufsperre für verschiedene Anruftypen, z. B. ausgehend oder ankommend, im Mobiltelefon aktivieren (siehe „Anrufsperre-Passwort“, Seite 70).

Telefonsperrcode (4 Ziffern)

Dieser Code ist bei Lieferung auf 0000 gesetzt. Er kann jedoch nachträglich geändert werden. Sobald der Code geändert wurde, kann er nicht mehr vom Hersteller über das Telefon ausgelesen werden. Weitere Informationen finden Sie unter „Telefonsperrcode“, Seite 71.

i-mode-Sperre

Der i-mode-Standardsperrcode lautet 0000.
Mit diesem Code können Sie die unbeabsichtigte Verwendung der i-mode-Funktion verhindern (siehe „i-mode-Sperre“, Seite 50).
Sie sollten sich diese Codes unbedingt merken und sich mit ihrem Verwendungszweck und der Eingabe vertraut machen.

■ Entsorgung des Verpackungsmaterials

Die für dieses Telefon verwendete Verpackung ist aus recyclingfähigem Material hergestellt und sollte daher gemäß den in Ihrem Land geltenden Umweltschutzbestimmungen entsorgt werden.
Bitte trennen Sie Karton- und Kunststoffmaterial, und entsorgen Sie es ordnungsgemäß.

BENUTZUNG DIESER BEDIENUNGSANLEITUNG

Lesen Sie diese Bedienungsanleitung sorgfältig durch. Sie enthält Informationen zu Ihrem Telefon und zu dessen Betrieb im Netz. Einige der in dieser Bedienungsanleitung beschriebenen Funktionen sind netzabhängig. Sie sollten vorab mit Ihrem Netzbetreiber klären, welche dieser Funktionen verwendet werden können. Zur Aktivierung einiger Funktionen muss der Vertrag u. U. erweitert werden.

Grundlegende Vorgehensweisen

Damit Sie sich schnell mit Ihrem Mobiltelefon vertraut machen können, finden Sie im Folgenden Informationen über die Verwendung der Tastatur.

- **OK**-Taste in der Mitte des Bedienknopfes (zur Bestätigung von **OK** auf der Anzeige, und um zum animierten Menü „Symbole“ zu gelangen. Siehe die unten angezeigten Bilder).
- Linke Funktionstaste (zur Bestätigung der vorangehenden Option: normalerweise eine Aktion).
- Rechte Funktionstaste (zur Bestätigung der vorangehenden Aktion: normalerweise **Ende**).
- Nach rechts weisender Pfeil auf dem Bedienknopf.
- Nach links weisender Pfeil auf dem Bedienknopf.
- Nach oben weisender Pfeil auf dem Bedienknopf.
- Nach unten weisender Pfeil auf dem Bedienknopf.
- Taste zum Anrufen und Senden.
  Im i-mode-Menü: Zugriff auf eine Optionenliste (soweit angegeben).
- Ende-, Ein- und Aus-Taste.

Menü „Symbole“

⚠ Die Verfügbarkeit des Kalender- oder Netzdienstmenüs hängt von Ihrer SIM-Karte ab.

Grundlagen der Bedienungsanleitung

Nachfolgend wird beschrieben, wie Sie den Hinweisen dieser Bedienungsanleitung folgen und Ihr Mobiltelefon in Betrieb nehmen.

Drücken Sie **OK**.	Drücken Sie die Taste, um **OK** (in der Mitte der Anzeige) auszuwählen.
Drücken Sie **OK**. Wählen Sie **Einstellungen**.	Drücken Sie in der Bereitschaftsanzeige die Taste, um auf die Hauptmenüliste zuzugreifen, blättern Sie nach oben bzw. unten, links oder rechts bis zur Menüoption **Einstellungen** und drücken Sie **OK**, um in das Untermenü zu gelangen.
Wählen Sie **Lesen** (Option oberhalb der linken Funktionstaste).	Drücken Sie die Taste unterhalb von **Lesen**.
Wählen Sie „**Abbrechen**“ oder „**Ende**” (Option oberhalb der rechten Funktionstaste).	Drücken Sie in der Bereitschaftsanzeige einmal, um zur vorherigen Anzeige zurückzukehren. Drücken und halten Sie, um zur Bereitschaftsanzeige zurückzukehren (außer vom i-mode-Menü aus).
Wählen Sie **Melodien**.	Blättern Sie mit dem Bedienknopf nach oben, unten, links oder rechts bis zum gewünschten Menüpunkt, und bestätigen Sie Ihre Wahl durch Drücken von **OK**. Z. B. „Wählen Sie **Melodien**“: Blättern Sie bis zum Menüpunkt **Melodien** und drücken Sie **OK**, um Ihre Auswahl zu bestätigen.
Ansicht...	Die **...** geben an, dass durch Drücken von **OK** noch weitere Optionen bzw. Untermenüs zur Verfügung stehen.

Verwenden der dynamischen Ansichten

Beim Blättern durch die Menüoptionen werden die einzugebenden Informationen durch den folgenden Ansichtstyp in überschaubarer Form angezeigt.

1. Die Liste der einzugebenden Elemente wird angezeigt. Blättern Sie nach unten zu dem bzw. den auszufüllenden Feld(ern), und wählen Sie **OK**.
2. Geben Sie die erforderlichen Informationen ein, und wählen Sie zur Bestätigung **OK**.
3. Füllen Sie so viele Felder wie nötig aus, und wählen Sie **Speichern**, um alle eingegebenen Informationen zu speichern.

⚠ Die Pfeiltasten am unteren Rand der Anzeige geben an, in welche Richtungen geblättert werden kann.

Die Anzeigeelemente im Grafikdisplay (Symbole)

Auf dem Display des Mobiltelefons können bis zu acht Zeilen mit alphanumerischen Zeichen und eine Zeile mit Symbolen angezeigt werden.
Durch die Symbole werden der Status des Telefons sowie der Betriebszustand bei der Nutzung angezeigt.
Die folgenden Symbole können angezeigt werden:

SIM-Speicher wird genutzt.

Telefon-Speicher wird genutzt. Bezieht sich auf Daten der Visitenkarten.

GPRS-Dienst-Symbol. Gibt an, dass GPRS oder i-mode-Verbindung verfügbar sind.

Symbol für **GPRS-Verbindung**. Wird angezeigt, wenn eine GPRS-Verbindung aktiv ist.

Roaming. Wird angezeigt, wenn das Telefon in einem anderen als dem eigenen Netz angemeldet ist.

Rufumleitung. Zeigt an, dass alle eingehende Anrufe umgeleitet werden. Diese Funktion ist je nach Netzbetreiber verfügbar.

Wecker.

Vibrationsalarm.

Tastatursperre.

Leitung 2. Zeigt an, dass die zweite Leitung verwendet wird (vertragsabhängig).

Modus „Kein Rufton“ aktiviert.

Mikro aus.

Auto-Abschaltung aktiviert.

Infrarotschnittstelle. Gibt an, dass die Infrarotschnittstelle aktiviert ist, d. h., dass Daten über diese Schnittstelle empfangen werden können.

Kurznachrichtendienst (SMS). Wird angezeigt, wenn eine oder mehrere Kurznachrichten empfangen, aber noch nicht gelesen wurde(n). blinkt, wenn der SMS-Nachrichtenspeicher voll ist und keine neuen Nachrichten gespeichert werden können. Die Verfügbarkeit des Kurznachrichtendienstes (SMS) hängt vom Netzbetreiber ab.

Mailbox. Wird angezeigt, wenn eine Sprachnachricht empfangen und in der Mailbox-Datenbank des Netzes gespeichert wurde. Die Verfügbarkeit der Mailbox hängt vom Netzbetreiber ab.

Abgehender Anruf.

Eingehender Anruf.

Nummer unterdrückt. Wird angezeigt, wenn der Anrufer die Anzeige seiner Rufnummer unterdrückt.

Nicht angenommener Anruf. Wird angezeigt, wenn ein eingehender Anruf nicht entgegengenommen wurde.

Akkuladezustandsanzeige. Wird fortlaufend angezeigt, um den gegenwärtigen Ladezustand des Akkus anzugeben. Es gibt fünf Stufen: von vollständiger (5 Balken) bis zu niedriger Ladung (1 Balken). Falls der Akku des Mobiltelefons aufgeladen werden muss, wird ein leeres Symbol angezeigt.

Signalstärkenanzeige. Es gibt fünf Signalstärken. Sie geben die Stärke des Empfangssignals an. Je mehr Balken angezeigt werden, desto stärker ist das Signal. Falls kein Netz verfügbar ist, wird keine Signalstärke angezeigt.

Tegic-Bearbeitungsmodus.

Multitap-Bearbeitungsmodus.

Neuer Termin. Wird im Energiesparmodus angezeigt und gibt an, dass ein neues Ereignis aufgetreten ist.

Pfeiltasten. Diese Symbole erscheinen beim Navigieren in den Menüs und zeigen an, dass durch Drücken von ▲ ▼ ◀ oder ▶ weitere Menüoptionen aufgerufen werden können.

Gesicherte Verbindung. Dieses Symbol wird angezeigt, wenn eine gesicherte Verbindung hergestellt wird.

Spiele- & Anwendungssoftware in Gebrauch.

Spiele & Anwendungen. Wird angezeigt, wenn ein Spiel oder eine Anwendung aktiv sind.

Problem beim Starten der Verbindung **Spiele & Anwendungen**.

Mail oder **MMS auf Mobiltelefon**.

Mail- oder **MMS-Box des Mobiltelefons ist voll**.

Mail auf Server.

MMS auf Server.

Mailbox auf Server ist voll.

MMS-Box auf Server ist voll.

So machen Sie Ihr Telefon betriebsbereit

Nähere Informationen entnehmen Sie bitte der Broschüre „Schnellstart mit Ihrem M342i".

Grundlegende Bedienung

Einschalten des Telefons

▶ 1 Drücken und halten Sie die Ein-/Aus-Taste. Beim Einschalten des Mobiltelefons ertönt ein Signal. Wenn Sie das Mobiltelefon erstmalig einschalten oder das Telefon falsch ausgeschaltet wurde, kann angezeigt werden.

2 Falls Ihre SIM-Karte durch einen PIN-Code geschützt ist, wird **PIN eingeben** angezeigt. Geben Sie den PIN-Code ein, und wählen Sie **OK**.

3 Wenn Sie dazu aufgefordert werden, geben Sie die Datum- und Zeiteinstellungen ein, oder wählen Sie **Ende**, um die Einstellungen zu übernehmen.

⚠ Ausführliche Informationen zu Ihren PIN- und Sperrcodes finden Sie unter „Sicherheitscodes", Seite 7 und „Sicherheitsfunktionen", Seite 71.

Wenn ein Bild als Begrüßungsanzeige festgelegt wurde bzw. eine Melodie als Begrüßungsmelodie, so fordert das Mobiltelefon zunächst den PIN-Code an, zeigt dann das/die ausgewählte Bild/Animation und spielt die festgelegte Melodie, bevor die Bereitschaftsanzeige erscheint (siehe „Ein Bild aus dem Bildordner als Bereitschaftsanzeige, Begrüßungsanzeige oder Abschiedsbild festlegen", Seite 44 und „Melodien", Seite 45).

Einen Anruf tätigen

Das Telefon kann Anrufe nur tätigen und empfangen, wenn es eingeschaltet ist, eine gültige SIM-Karte eingelegt wurde und eine Verbindung zu einem GSM- oder DCS-Netzdienst besteht.
Wenn die Tastatur gesperrt ist, können Sie Anrufe zwar entgegennehmen, aber keine eigenen Anrufe tätigen (siehe „Tastatursperre", Seite 12).
So tätigen Sie einen Anruf:

▶ 1 Wählen Sie die Telefonnummer, oder wählen Sie eine Nummer aus dem Telefonbuch (drücken Sie die linke Pfeiltaste auf der Bereitschaftsanzeige, und wählen Sie einen der verfügbaren Namen aus).

2 Drücken Sie die Anruf-/Senden-Taste (wird angezeigt).

Während eines Gesprächs ist eine Liste verschiedener **Optionen** (**Auto-MFV**, **Parken**, **Lautspr. an** oder **Lautspr. aus**, **Mikro Aus** oder **Mikro Ein**, **Anruf beenden** und **Aufzeichnen**) und **Laut. an** (Lautsprecher ein)/**Laut. aus** (Lautsprecher aus, nachdem er Ein geschaltet war) über die Tasten links und rechts verfügbar.

Gemäß den in Europa geltenden Bestimmungen müssen Sie Ihren Gesprächspartner vor der Aufzeichnung eines Telefongesprächs über Ihr Vorhaben informieren.

Einen Anruf entgegennehmen

Bei Entgegennahme eines Telefonanrufs (wird angezeigt):

▶ 1 Drücken Sie auf die Taste Anrufen/Senden.

Einen Anruf abweisen

Wenn Sie einen Anruf erhalten:

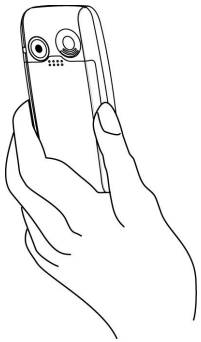
▶ 1 Drücken Sie die Ein/Aus-Taste, um den Anruf abzuweisen (der Anruf wird dann auf Ihre Mailbox weitergeleitet).

Einen Anruf beenden

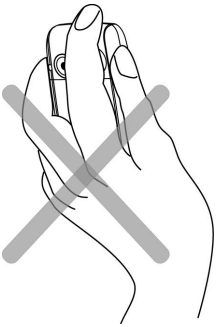
▶ 1 Drücken Sie auf die Ein/Aus-Taste.

Das Halten des Telefons (während mit dem Telefon ein Anruf getätigt oder angenommen wird)

So halten Sie das Telefon.



Vermeiden Sie es möglichst, die Rückseite in der oberen Hälfte zu verdecken, um eine maximale Sende- und Empfangsqualität zu gewährleisten.



⚠ Im Freisprechmodus sollte das Telefon keinesfalls ans Ohr gehalten werden.

Die Bereitschaftsanzeige

Im eingeschalteten Zustand sucht das Mobiltelefon eine Netzverbindung. Sobald die Verbindung hergestellt wurde, ertönt ein Signal, und der Name des Netzbetreibers und/oder Dienstanbieters bzw. das Logo werden zusammen mit Uhrzeit und Datum, Signalstärke und Akkuladezustand angezeigt. Falls das Mobiltelefon kein passendes Netz findet, werden keine Signalstärke und kein Netzbetreibername angezeigt.
Die vier Pfeile weisen auf Funktionen hin, die über die vier Pfeile auf dem Bedienknopf aufgerufen werden können.
Das ovale Symbol in der Mitte der Bedienknopfes zeigt an, dass das Menü durch Drücken der OK-Taste aufgerufen werden kann (in der Mitte des Bedienknopfes).
Mail und **i-mode** zeigen an, dass Sie direkt auf den Mailer und den i-mode-Dienst zugreifen können, indem Sie auf die Funktionstasten drücken.
zeigt an, dass Ihr Mobiltelefon mit einem GPRS-Netz verbunden ist.

Tastatursperre

Durch Aktivieren der Tastatursperre können Sie unbeabsichtigte Vorgänge verhindern (z. B. das Aktivieren der Kamera), wenn Sie das Telefon in einer Tasche, Aktentasche usw. tragen. Eingehende Anrufe können weiterhin empfangen und angenommen werden. Nach Ende des Gesprächs wird die Tastatursperre automatisch wieder aktiviert.
So aktivieren Sie die Tastatursperre von der Bereitschaftsanzeige aus:

▶ 1 Drücken und halten Sie #. **Tastatur gesperrt** wird angezeigt.

So aktivieren Sie die Tastatursperre vom Hauptmenü aus:

▶ 1 Drücken Sie **OK**. Wählen Sie **Einstellungen**.
2 Wählen Sie **Tasten** und anschließend **Tastatursperre**.

So deaktivieren Sie die Tastatursperre:

▶ 1 Wählen Sie **Entsp.** und drücken Sie #, oder drücken und halten Sie #. **Tastatur entsperrt** wird angezeigt.

Abschalten des Telefons

▶ 1 Drücken und halten Sie die Ein-/Aus-Taste.

Ein Signal ertönt, um die Aktion zu bestätigen. Während sich das Mobiltelefon ausschaltet, erscheint ein Abschiedsbild. Sie können auch eine Abschiedsmelodie und/oder ein Abschiedsbild festlegen, die/das beim Abschalten des Mobiltelefons gespielt wird/erscheint (siehe hierzu „Ein Bild aus dem Bildordner als Bereitschaftsanzeige, Begrüßungsanzeige oder Abschiedsbild festlegen“, Seite 44 und „Melodien“, Seite 45).

⚠ Entfernen Sie den Akku nicht aus dem Mobiltelefon, ohne das Telefon vorher auszuschalten. Andernfalls könnten Daten verloren gehen. Sollte dies dennoch passieren, wird beim nächsten Aktivieren des Mobiltelefons ein Erste-Hilfe-Kasten-Symbol angezeigt.

Energiesparmodus

Um den Nutzen Ihres Mobiltelefons zu optimieren, wird eine Minute nach Untätigkeit des Telefons automatisch eine Energiespar-Anzeige eingeblendet. Darin sehen Sie den Namen des Netzbetreibers sowie die Uhrzeit.

Im Energiesparmodus werden weiterhin alle Operationen unterstützt. Sie können also einen Anruf, eine Mitteilung usw. empfangen, während der Energiesparmodus aktiviert ist. Das Symbol 1 wird im Energiesparmodus anstelle der Uhrzeit angezeigt, zu der ein Ereignis (neue Nachricht, nicht entgegengenommene Anrufe,...) auf Ihrem Mobiltelefon stattgefunden hat. Dieses Symbol wird so lange angezeigt, bis Sie alle neuen Ereignisse gelesen haben.

Durch Drücken einer beliebigen Taste kehren Sie zu einer aktiven Anzeige zurück.

⚠ Wenn das PC-Kabel an das Mobiltelefon angeschlossen ist und Sie eine Datei-Übertragungssoftware verwenden, so ist der Energiesparmodus nicht aktiv.
Um die Bereitschaft und Gesprächszeit Ihres Mobiltelefons optimal nutzen zu können, vergessen Sie bitte nicht, das PC-Kabel nach dem Gebrauch herauszuziehen.

BÜRO

Wenn Sie vom Hauptmenü „Symbole“ zum Menü „Büro“ blättern, erhalten Sie direkten Zugriff auf den Infrarotschnittstellen-Bereich, indem Sie auf der linken Seite der Anzeige „Infrarot“ auswählen.
Über das Menü **Büro** können Sie auf einen Kalender, einen Taschenrechner, einen Währungsrechner, einen Wecker und das Aktivieren der Infrarotschnittstelle zugreifen.

■ Kalender/Aufgaben

Die Anwendung „Kalender/Aufgaben“ ist in drei Bereiche unterteilt:
-Kalender (zur Terminverwaltung)
-Aufgabenliste (zur Aufgabenverwaltung)
-Speicherbelegung (für Agenda-Speicherinformationen)
Ein Termin ist ein Kalendereintrag, der sich direkt auf Ihren Terminkalender auswirkt (z. B. eine Besprechung).
Eine Aufgabe ist ein Kalendereintrag ohne direkte Auswirkung auf Ihren Terminkalender (z. B. Reisevorbereitungen).

Kalender

Mithilfe des Kalenders können Sie bis zu 100 Termine speichern, die entweder einmalig, jeden Tag, jede Woche, jeden Monat oder jährlich stattfinden. Jeder Termineintrag kann bis zu 50 Zeichen sowie ein Erinnerungssignal beinhalten. Sie können die Termine tage-, wochen- oder monatsweise anzeigen lassen und über die Infrarotschnittstelle oder per SMS versenden.

So geben Sie einen Termin ein:

1. Drücken Sie **OK**. Wählen Sie **Büro**.
2. Wählen Sie **Kalender/Aufgaben**.
3. Wählen Sie **Kalender**. Eine Monatliche oder Tägliche Ansicht wird angezeigt (die Tägliche Ansicht erscheint, wenn das jeweilige Datum mit einem Ereignis verbunden ist).
4. Wählen Sie **Opt.**.
5. Wählen Sie **Neuer Termin**.

Eine leere neue Terminkarte mit folgenden Feldern wird angezeigt:
-Titel (bis zu 10 Zeichen)
-Beschreibung (bis zu 50 Zeichen)
-Startdatum & -zeit
-Enddatum & -zeit
-Alarm
-Ort
-Wiederholung

6. Geben Sie die entsprechenden Daten ein, oder wählen Sie sie aus. Bestätigen Sie jeden Eintrag mit **OK**.
7. Wählen Sie **Speichern**, um die Datenspeicherung zu bestätigen.

So sehen Sie die Einträge des aktuellen Tages an:

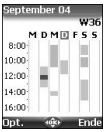
1. Drücken Sie **OK**. Wählen Sie **Büro**.
2. Wählen Sie **Kalender/Aufgaben**.
3. Wählen Sie **Kalender**.
4. Wählen Sie **Opt.**.
5. Drücken Sie **Ansicht...** und dann **Heute**, um die Einträge für den betreffenden Tag zu sehen, oder wählen Sie **Tagesansicht**, um die Einträge des ausgewählten Tages zu sehen.

In der Ansicht „Heute“ wird jeder Termin jeweils in einer Zeile wie folgt angezeigt:
-Symbol für Erinnerungssignal (🔔), falls eingestellt,
-Anfangszeit des Termins,
-Anfang des Termintitels.
Die rote Farbe weist auf Konflikte zwischen zwei oder mehreren Terminen hin.
Folgende Aktionen sind verfügbar:

AKTIONEN	ZWECK
	Geht zum nächsten Termin oder springt zum ersten Termin zurück
	Geht zum vorherigen Termin zurück oder springt zum letzten vor
	Geht zum vorherigen Tag zurück
	Geht zum nächsten Tag vor

Eine Optionsliste ist verfügbar. Über diese Liste ist der Wechsel der aktuellen **Ansicht...** möglich, die Erstellung eines **neuen Termins** oder die **Veränderung** eines **Ereignisses**, das **Versenden über... Infrarot-Port** und **SMS**, der **Export...**, das **Löschen** eines **Ereignisses** oder das **Löschen aller Termine**.

So können Sie die Wocheneinträge einsehen:



1. Drücken Sie **OK**. Wählen Sie **Büro**.
2. Wählen Sie **Kalender/Aufgaben**.
3. Wählen Sie **Kalender**.
4. Wählen Sie **Opt.**.
5. Wählen Sie **Ansicht...** und dann **Wochenansicht**.

Die Wochentermine sind chronologisch geordnet. Jeder Termin wird als Balken dargestellt (die Länge des Balkens zeigt die Dauer an). Die rote Farbe zeigt Terminüberschneidungen an. Die lila Farbe gibt an, ob der Terminalarm aktiviert ist.
Folgende Aktionen sind verfügbar:

AKTIONEN	ZWECK
	Geht zum nächsten Zeitintervall vor
	Geht zum vorherigen Zeitintervall zurück
(kurz drücken)	Geht zum vorherigen Tag zurück
(drücken und halten)	Blättert zur vorherigen Woche zurück
(kurz drücken)	Geht zum nächsten Tag vor
(drücken und halten)	Blättert zur nächsten Woche vor

Eine Optionsliste ist verfügbar. Über diese Liste ist der Wechsel der aktuellen **Ansicht...** möglich, die Erstellung eines **neuen Termins**, der **Export...** der **Ereign.** in einer bestimmten **Periode**/**Alle Ereignisse** oder **Alle Termine löschen**.

So zeigen Sie die monatlichen Termine an:

1. Drücken Sie **OK**. Wählen Sie **Büro**.
2. Wählen Sie **Kalender/Aufgaben**.
3. Wählen Sie **Kalender**.
4. Wählen Sie **Opt.**.
5. Wählen Sie **Ansicht...** und **Monatsansicht**.

Der gesamte Monat wird angezeigt.
Wenn der ausgewählte Monat der aktuelle Monat ist, ist die Zahl des aktuellen Tages farbig eingekreist. Die Tage (und das Erinnerungssignal) der gespeicherten Termine sind farblich unterlegt.

Folgende Aktionen sind verfügbar:

AKTIONEN	ZWECK
	Geht in der aktuellen Anzeige nach unten
	Geht in der aktuellen Anzeige nach oben
(kurz drücken)	Geht zum vorherigen Tag zurück
(drücken und halten)	Blättert zum vorherigen Monat zurück
(kurz drücken)	Geht zum nächsten Tag vor
(drücken und halten)	Blättert zum nächsten Monat vor

Eine Optionsliste ist verfügbar. Über diese Liste ist der Wechsel der aktuellen **Ansicht...** möglich, die Erstellung eines **neuen Termins**, der **Export...** der **Ereign.** in einer bestimmten **Periode/Alle Ereignisse** oder das **Löschen aller Termine**.

Aufgabenliste

Mit dieser Funktion können Sie bis zu 100 zu erledigende Aufgaben speichern, die mit einem Anfangs- und Fälligkeitsdatum geplant sind und mit einem Erinnerungssignal versehen sein können.

So geben Sie eine neue Aufgabe ein:

1. Drücken Sie **OK**. Wählen Sie **Büro**.
2. Wählen Sie **Kalender/Aufgaben**.
3. Wählen Sie **Aufgabenliste**.
4. Wählen Sie **Neue Aufgabe**, und geben Sie die erforderlichen Informationen ein.

Eine leere Aufgabenkarte mit folgenden Feldern wird angezeigt:
-Titel (bis zu 10 Zeichen)
-Beschreibung (bis zu 50 Zeichen)
-Anfangsdatum
-Fälligkeitsdatum
-Ein Alarmton, der zu einer bestimmten Zeit aktiviert werden kann

5. Geben Sie die entsprechenden Daten ein, oder wählen Sie sie aus. Bestätigen Sie jeden Eintrag mit **OK**.
6. Wählen Sie **Speichern**, um die Datenspeicherung zu bestätigen.

So zeigen Sie eine Aufgabenliste an:

1. Drücken Sie **OK**. Wählen Sie **Büro**.
2. Wählen Sie **Kalender/Aufgaben**.
3. Wählen Sie **Aufgabenliste**.
4. Wählen Sie **Aktuelle Aufgaben** oder **Vergangene Aufgaben**.

Die Aufgaben werden nach Datum geordnet in einer Liste angezeigt. Wenn für eine Aufgabe ein Alarm aktiviert ist, wird angezeigt.
Eine Optionsliste ist verfügbar. Über diese Liste ist die Erstellung einer **Neuen Aufgabe** möglich, die **Veränderung** der aktuellen **Aufgabe**, das **Versenden** einer Aufgabe **über... Infrarot-Port** oder **SMS**, der **Export**... von **Aufgaben in einer Periode** oder **Allen Aufgaben**, das **Löschen** der aktuellen **Aufgabe** oder das **Löschen der Aufgabeperiode**.

Exportieren eines Ereignisses/einer Aufgabe

Über die Option **Export...** kann eine Datei erstellt werden, sodass Ereignisse mit einem anderen Gerät, wie zum Beispiel einem PC oder einem anderen Mobiltelefon, ausgetauscht werden können. Diese Datei kann alle im Kalender oder der Aufgabenliste gespeicherten Ereignisse oder Aufgaben enthalten (wählen Sie **Alle Ereignisse/Aufgaben**) bzw. die Ereignisse oder Aufgaben eines bestimmten Zeitraums (in diesem Fall wählen Sie **Ereign./Aufgaben in Periode**).

1. Drücken Sie **Opt.** (aus der Täglichen, Wöchentlichen oder Monatlichen Ansicht). Blättern Sie nach unten, und wählen Sie **Export...**.
2. Wählen Sie **Alle Ereignisse/Aufgaben** oder **Ereign./Aufgaben in Periode**; anschließend bestimmen Sie den Zeitraum (zwischen / und) und wählen **Export**.
3. Die exportierte Datei wird im Ordner **Andere** des Menüs **Fun & Mediabox** gespeichert. Sie können die Datei nun an ein anderes Gerät versenden (siehe „Andere“, Seite 47).

⚠ Die exportierte Kalender- oder Aufgabenliste wird als .vcs Datei abgespeichert.

Terminerinnerung mit Signalton

Der Bildschirm für die Terminerinnerung mit Signalton wird zum Fälligkeitsdatum des Termins oder der Aufgabe angezeigt.
Falls er nicht zur Kenntnis genommen wird, endet der Signalton nach 60 Sekunden. Das Signal kann nach einem Warteintervall neu gestartet werden, bis es beendet wird oder die Anfangs-/Endzeit und das Datum des Termins/der Aufgabe erreicht ist. Wenn das Telefon zur Weckzeit ausgeschaltet ist, wird es automatisch eingeschaltet.
Falls das Telefon gesperrt oder die PIN-Einstellung aktiv ist, wird der Sperrmodus nach Ausgabe des Alarmtons wieder aktiviert, bis Sie das Telefon wieder in Betrieb nehmen.

► 1 Drücken Sie **Bestät.**, um den Alarm zu bestätigen oder **Snooze**, damit der Alarm nach dem Warteintervall wiederholt wird.

⚠ Die Snooze-Funktion ist nur für einen Terminalarm verfügbar.

Speicherbelegung

Diese Funktion zeigt die Anzahl der in der Agenda eingetragenen Ereignisse und Aufgaben an. Folgende Aktionen sind im Menü **Opt.** verfügbar:

AKTIONEN	ZWECK
Termine löschen	Zum Löschen der Termine im definierten Zeitraum.
Aufgaben löschen	Zum Löschen der Aufgaben im definierten Zeitraum.
Alle Termine löschen	Zum Löschen aller Termine, die im Kalender gespeichert sind.
Alle Aufgaben löschen	Zum Löschen der Aufgaben, die in der Agenda gespeichert sind.

■ Taschenrechner

Mit dieser Funktion lassen sich einfache Berechnungen durchführen: + (Addition), - (Subtraktion), * (Multiplikation), / (Division) und % (Prozent).
Wenn der Währungsrechner initialisiert ist, können Zahlen während der Berechnung umgewandelt werden.

So verwenden Sie den Taschenrechner:

► 1 Drücken Sie **OK**. Wählen Sie **Büro**.
2 Wählen Sie **Taschenrechn.**.
Mit dem Telefon können nun einfache Berechnungen durchgeführt werden.

Drücken Sie die Tasten ① bis ⑨, um Ziffern einzugeben. Drücken Sie ⊛ Multitap (ausführliche Informationen zur Multitap-Texteingabemethode siehe „Eingabe von Text“, Seite 23) um die Symbole **+**, **-**, ***** und **/** einzugeben. Verwenden Sie # (Multitap-Methode), um Dezimaltrennzeichen oder **%** einzugeben.
Drücken Sie während einer Berechnung **Löschen**, wenn Sie eine Eingabe korrigieren möchten. Drücken Sie **=**, um das Ergebnis der Berechnung anzuzeigen.

Beispiel **144 x 12 = 1728**

Tastenfolge	*Grafik-Display*
① ④ ④	**144**
Drücken Sie ⊛ 3x	*****
① ②	**12**
= ▢	**1728**

Im oben stehenden Beispiel wird bei einer erneuten Betätigung der Taste **=** 1728 x 12 = 20736 berechnet.
Durch Drücken von **Löschen** wird das Ergebnis gelöscht.

⚠ Die %-Funktion kann während einer Berechnung nur als letztes Rechenzeichen verwendet (eingegeben) werden, z. B. 250 - 10% = 225.

Darüber hinaus bietet der Taschenrechner eine integrierte Funktion zur Währungsrechnung. Siehe den unten dargestellten Währungsrechner.

Beispiel

Beispiel zur Verwendung des Währungsrechners **£ - :**
€ 154 + € 3 = £ 97.1374

Tastenfolge	*Grafik-Display*
Wählen Sie **Währg**	<◯>
1 5 4 ◁	**95.2813**
*	**+**
3 ◁	**1.8561**
= ▢	*97.1374*

⚠ 1. Dieses Beispiel beruht auf folgendem Wechselkurs: **€ 1 = £0.61871**
2. Der Währungsrechner lässt sich über den Taschenrechner oder die Untermenüs des Währungsrechners aktivieren.

■ Währungsrechner

Diese Funktion ermöglicht die Umrechnung von Währungen. Vor der ersten Verwendung müssen die Währungen und Währungskurse eingegeben werden. Die Umwandlung wird über den Wechselkurs pro Einheit der zweiten ausgewählten Währung berechnet.

So wählen Sie die Währungen und den Wechselkurs aus:

► 1 Drücken Sie **OK**. Wählen Sie **Büro**.
2 Wählen Sie **Währungsrechner**.
3 Wählen Sie **Einstellungen**.
4 Geben Sie den Namen der ersten Währung ein (z. B. Euro). Drücken Sie **OK**.
Geben Sie den Namen der zweiten Währung ein (z. B. Dollar). Drücken Sie **OK**.
Geben Sie den Wechselkurs ein. Verwenden Sie #, um ein Dezimaltrennzeichen einzugeben.
5 Drücken Sie **OK**, um die Eingabe zu bestätigen. Drücken Sie **Speichern**, um die Datenspeicherung zu bestätigen.

So nehmen Sie die Umrechnung zwischen den ausgewählten Währungen vor:

► 1 Drücken Sie **OK**. Wählen Sie **Büro**.
2 Wählen Sie **Währungsrechner**.
3 Wählen Sie eine der beiden ersten Optionen.
4 Geben Sie den umzurechnenden Betrag ein. Drücken Sie #, um ggf. ein Dezimaltrennzeichen einzugeben.
5 Drücken Sie **OK**. Der umgerechnete Betrag und der Wechselkurs werden angezeigt.

■ Wecker

Über diese Funktion können Sie ein tägliches Erinnerungssignal einrichten.
So stellen Sie eine Uhrzeit ein und aktivieren den Alarm:

► 1 Drücken Sie **OK**. Wählen Sie **Büro**.
2 Wählen Sie **Wecker**.
3 Wählen Sie **Ein** und geben Sie die Weckzeit ein, oder drücken Sie **OK**, um die angezeigte Uhrzeit zu bestätigen.
Bei der Rückkehr zur Bereitschaftsanzeige wird 🔔 angezeigt.

⚠ Wenn der Wecker aktiviert ist, schaltet er sich jeden Tag zur gleichen Zeit ein, bis er abgeschaltet wird.

Wenn das Telefon zur Weckzeit ausgeschaltet ist, wird es automatisch eingeschaltet.
Falls das Telefon gesperrt oder die PIN-Einstellung aktiv ist, wird der Sperrmodus nach Ausgabe des Alarmtons wieder aktiviert, bis Sie das Telefon wieder in Betrieb nehmen.
Wird der Alarm zur Kenntnis genommen, aber nach dem dritten (und letzten) Alarm nicht bestätigt, verbleiben die Alarmanzeigen bis zu 15 Minuten auf der Anzeige (anschließend bleibt das Telefon je nach vorherigem Zustand entweder eingeschaltet oder es schaltet sich aus).

⚠ Wenn zum Zeitpunkt des Weckens gerade ein Anruf getätigt wird, ertönt das Signal „Anruf wird getätigt" und ein visueller Alarm erscheint alle drei Minuten. Bestätigen oder nehmen Sie den Alarm auf übliche Weise zur Kenntnis.

So verwenden Sie den Alarm als Erinnerungssignal oder Snooze-Alarm:

1. Drücken Sie **Ton aus**, oder jede beliebige andere Taste (außer **Bestät.** und **OK**), um die Snooze-Funktion beim Wecker zu aktivieren. Die Alarmsymbole werden weiterhin im Display angezeigt, und das Signal ertönt drei Minuten später erneut.
   Oder drücken Sie **Bestät.** oder **OK**, um den Alarm zu bestätigen und den Weckvorgang zu beenden.

So schalten Sie den Alarm aus:

1. Drücken Sie **OK**. Wählen Sie **Büro**.
2. Wählen Sie **Wecker**.
3. Wählen Sie **Aus**.

■ Infrarotschnittstelle

Mit der Infrarotschnittstelle können Sie Daten zwischen dem Mobiltelefon und anderen Geräten austauschen (sofern diese ebenfalls über eine Infrarotschnittstelle verfügen).
Für Ihr Standardbild können Sie Dateien, wie z. B. Bilder, herunterladen oder senden (siehe „Bilder“, Seite 43), Visitenkarten senden oder empfangen,...
Um mit der Übertragung über die Infrarotschnittstelle zu beginnen, muss Ihr Mobiltelefon auf eine andere Infrarotschnittstelle ausgerichtet sein, bevor die Schnittstelle aktiviert wird.
Beide Schnittstellen können nun aktiviert und synchronisiert werden. Die gewünschte Übertragung kann ausgeführt werden. Objekte (z. B. Visitenkarten) werden einzeln übertragen.

Die Infrarotschnittstelle aktivieren

Wenn Sie die Infrarotschnittstelle aktivieren, können Sie Daten über diesen Anschluss empfangen.
In aktiviertem Zustand kann die Infrarotschnittstelle für alle Datenübertragungstypen verwendet werden (Daten-, Fax-, Dateiübertragung usw.). Nach einer gewissen Zeit wird die Infrarotverbindung automatisch getrennt.
So aktivieren Sie die Infrarotschnittstelle:

1. Drücken Sie **OK**. Wählen Sie **Büro**.
2. Wählen Sie **Infrarot-Port**.
3. Wählen Sie **Aktivieren**. Nun erscheint eine Bestätigungsmeldung, die bestätigt, dass die Schnittstelle aktiviert wurde.

Die Infrarotschnittstelle deaktivieren

Durch Deaktivieren der Infrarotschnittstelle werden alle Infrarotsitzungen geschlossen.
So deaktivieren Sie die Infrarotschnittstelle:

1. Drücken Sie **OK**. Wählen Sie **Büro**.
2. Wählen Sie **Infrarot-Port**.
3. Wählen Sie **Deaktivieren**.

⚠ Die Infrarotschnittstelle deaktiviert sich automatisch, nachdem sie für eine Weile nicht benutzt wurde.

Eine Visitenkarte über die Infrarotschnittstelle übertragen

Sie können eine Visitenkarte über die Infrarotschnittstelle übertragen:

1. Richten Sie Ihr Mobiltelefon auf die Infrarotschnittstelle des Zielgeräts aus.
2. Aktivieren Sie die Infrarotschnittstelle des anderen Geräts.
3. Wählen Sie die Karte, die Sie übertragen möchten. Siehe hierzu Abschnitt „Telefonbuchnummern einsehen und anwählen“, Seite 35.
4. Wählen Sie **Opt.**. Wählen Sie **Versenden über... Infrarot-Port**.
   Die Infrarotschnittstelle wird aktiviert und die Übertragung ausgeführt.

■ Verwendung des Mobiltelefons als Modem

Sie können Ihr Mobiltelefon als Modem für andere Geräte verwenden (PC, PDA,...), und zwar über die Infrarotschnittstelle (bei beiden Geräten) oder über ein PC-Kabel. Vor dem Verbindungsaufbau müssen Sie am anderen Gerät einen standardmäßigen Modemtreiber installiert haben:

► 1 Installieren Sie das PC-Kabel oder aktivieren Sie die Infrarotschnittstelle auf Ihrem PC oder PDA.

2 Installieren Sie den Modemtreiber.

3 Konfigurieren Sie den PC gemäß den Anweisungen auf dem Modemtreiber.
Geben Sie die folgenden Parameter ein:
- Flusskontrolle: Hardware
- Datenbits: 8
- Parität: Keine Parität
- Stop-Bit: 1 Stop-Bit
- Geschwindigkeit: 115200b/s

⚠ 1. Das PC-Kabel wird ggf. nicht mit Ihrem Mobiltelefon mitgeliefert. Ein M342i-kompatibles PC-Kabel erhalten Sie bei Ihrem Fachhändler.
2. Die Kompatibilität zwischen GPRS und i-mode-Funktionen hängt vom jeweiligen Netzbetreiber ab.

Ihr Mobiltelefon:

► 1 Stecken Sie das PC-Kabel ein (nähere Informationen entnehmen Sie bitte der Broschüre „Schnellstart mit Ihrem M342i").

Oder:

► 1 Aktivieren Sie die Infrarotschnittstelle Ihres Mobiltelefons.

⚠ Wenn Ihr Mobiltelefon auf den Modus „Modem" eingestellt ist (siehe „Betriebsart", Seite 71), werden alle eingehenden Anrufe zurückgewiesen.
Wenn sich Ihr Mobiltelefon nicht im Modem-Modus befindet, kann Ihre Internetverbindung ggf. durch eingehende Anrufe unterbrochen werden.

Sobald beide Geräte betriebsbereit sind, kann die Internetverbindung aufgebaut werden (ohne dass Sie Ihr Mobiltelefon in irgendeiner Weise betätigen).

NACHRICHTEN

Dieser Abschnitt beschreibt den Inhalt des Nachrichten-Menüs und liefert umfassende Informationen zum Short Message Service = Kurznachrichtendienst. Von Ihrem Mobiltelefon können auch andere Arten von Nachrichten gesendet und empfangen werden. Informationen zu E-Mail und MMS erhalten Sie im Abschnitt „i-mode“ (Seite 50).
Mithilfe des Short Message Service (SMS) können Textnachrichten zwischen Mobiltelefonen gesendet und empfangen werden. Sie können Nachrichten speichern, bearbeiten und weiterleiten sowie die ggf. in den Nachrichten enthaltenen Nummern speichern.
Normalerweise werden diese SMS-Nachrichten im Telefonspeicher gespeichert, sie können aber, wenn sie von einem Netzbetreiber gesendet wurden, auch auf der SIM-Karte gespeichert werden.
Zum Nachrichten-Menü gelangen Sie durch Drücken und Halten der Mail-Funktionstaste auf der Bereitschaftsanzeige.

■ Eine empfangene SMS-Nachricht lesen

Wenn das Telefon eine SMS-Nachricht empfängt, wird die neue SMS durch einen Alarmton signalisiert und ✉ angezeigt. Die Nachricht wird automatisch im Telefon oder auf der SIM-Karte gespeichert. Falls ✉ blinkt, sind SIM- oder Telefonspeicherkapazität erschöpft, und es können keine weiteren Nachrichten gespeichert werden. Sie sollten einige Nachrichten löschen, um Platz für neue Nachrichten zu schaffen.

► 1 Drücken Sie **Lesen**, um neue Nachrichten zu lesen (nur in der Bereitschaftsanzeige).
2 Drücken Sie **Opt.** zur **Ansicht** bzw. zum **Antworten**, **Antworten (+Text)**, **Löschen**, **Alles löschen**, **Weiterleiten**, **Als E-Mail versenden**, **Auf SIM verschieben** oder **Nummern** (um Nummern zu speichern oder anzuwählen, die in der Kopfzeile bzw. im Text der SMS enthalten sind).

■ Gespeicherte SMS-Nachrichten lesen

► 1 Drücken Sie **OK**. Wählen Sie **Mitteilungen**. Oder drücken und halten Sie die Funktionstaste **Mail**.
2 Wählen Sie **Eingang** oder **SIM-Ordner** und dann **Empfangene SMS**, um die Liste der Mitteilungen anzuzeigen. Blättern Sie mithilfe der Pfeiltasten nach oben oder nach unten, um die zu lesende Nachricht aufzurufen.
3 Wählen Sie **OK** oder **Opt./Ansicht**, um den Nachrichtentext zu lesen.

Ungelesene Nachrichten sind durch das Symbol ✉ und Fettformatierung gekennzeichnet. Bereits gelesene Nachrichten sind durch 📖 gekennzeichnet.

■ Nachrichten auf die SIM-Karte verschieben

Sie haben die Möglichkeit, eine Nachricht aus der Eingangs- oder der Ausgangsbox in den SIM-Speicher zu verschieben. Je nach ihrer Größe kann die Nachricht jedoch gekürzt werden (es werden lediglich die ersten 160 Zeichen in den SIM-Speicher verschoben). Das Sendedatum (für gesendete Nachrichten) sowie die Empfänger unter „Kopie an“ gehen beim Verschieben der Nachricht in den SIM-Speicher verloren.
So verschieben Sie eine Nachricht in den SIM-Speicher:

► 1 Drücken Sie **OK**. Wählen Sie **Mitteilungen**.
2 Wählen Sie **Eingang** oder **Ausgang**.
3 Wählen Sie zunächst die zu verschiebende Nachricht aus und anschließend **Opt.**.
4 Wählen Sie **Auf SIM verschieben**.

Weiterleiten von Nachrichten

Sie können eine empfangene Nachricht an andere Personen/Nummer(n) weiterleiten:

1. Drücken Sie **OK**. Wählen Sie **Mitteilungen**.
2. Wählen Sie **Eingang** oder **SIM-Ordner**/**Empfangene SMS**.
3. Wählen Sie zunächst die weiterzuleitende Nachricht aus und anschließend **Opt.**.
4. Wählen Sie **Weiterleiten**.
5. Drücken Sie **OK**. Wählen Sie zunächst das Feld **An** und anschließend einen der angezeigten Namen, oder wählen Sie **Empf.**, falls Sie die Nachricht an eine andere Mobiltelefonnummer senden (d. h. die Nummer direkt eingeben) möchten. Drücken Sie zur Bestätigung **OK**.
6. Geben Sie im Feld **Text** den Nachrichtentext ein (siehe „Eingabe von Text“, Seite 23) oder wählen Sie einen Ihrer Entwürfe (**Entw.**) und drücken Sie **OK**.
7. Falls Sie die Nachricht an mehrere Empfänger senden möchten, geben Sie eine oder mehrere Telefonnummern bzw. einen oder mehrere Namen in die Liste **Kopie an** ein (maximal 4 weitere) und drücken Sie zunächst **OK** und dann **Bestät.**, um den vorherigen Bildschirm aufzurufen.
8. Wählen Sie **Opt.**.
9. Wählen Sie **Senden**, **Speichern und senden** oder **Speichern**.
10. Wenn zum Senden der Nachricht mehr als eine SMS benötigt wird, erscheint eine Warnmeldung mit der Anzahl der erforderlichen SMS-Kurznachrichten. Wählen Sie **Weiter**, um die Nachricht zu senden oder **Löschen**, wenn Sie die Nachricht nicht senden oder ändern möchten.

Den Nachrichtensignalton aktivieren oder deaktivieren

Bei jedem Empfang einer neuen Nachricht ertönt ein SMS-Signalton. So aktivieren oder deaktivieren Sie den Signalton:

1. Drücken Sie **OK**. Wählen Sie **Mitteilungen**.
2. Wählen Sie **Einstellungen**.
3. Wählen Sie **Signal bei Eingang**. Wählen Sie **Ein** oder **Aus**.

Das Telefon für das Versenden von SMS-Nachrichten vorbereiten

Bevor Sie Ihre erste SMS verschicken oder wenn Sie ein neues Profil registrieren möchten, muss die Netznummer der SMS-Zentrale (bei Ihrem Netzbetreiber erhältlich) gespeichert werden:

1. Drücken Sie **OK**. Wählen Sie **Mitteilungen**.
2. Wählen Sie **Einstellungen**.
3. Wählen Sie **Sendeprofile**.
4. Geben Sie die Nummer der Nachrichtenzentrale ein, oder wählen Sie (falls mehrere verfügbar sind) eine Vorlage aus und füllen Sie dann die folgenden Felder aus (betreiberabhängig).

FELDER	BESCHREIBUNG	VOREINSTELLUNG
Name	Zur Eingabe des Profilnamens.	Profil1
Kurzmitteilungszentrale	Zur Eingabe der Nummer der Zentrale.	Leer
Format	Zur Festlegung des Nachrichtenformats: Text, Sprache, Fax oder Paging.	Text
Gültigkeit	Zeitraum, in dem die Nachricht bis zur Zustellung in der Mitteilungszentrale verbleibt.	Maximal

⚠ Das Sendeprofil darf u. U. nicht geändert werden (Format und Gültigkeitsdauer). Näheres erfahren Sie bei Ihrem Netzbetreiber.

5. Wählen Sie zur Bestätigung **Speichern**.

Die Nummer der SMS-Zentrale ist möglicherweise bereits auf Ihrer SIM-Karte verfügbar und wird daraufhin automatisch angezeigt. So wählen Sie ein Sendeprofil für Ihre Nachricht aus:

1. Drücken Sie **OK**. Wählen Sie **Mitteilungen**.
2. Wählen Sie **Einstellungen**.
3. Wählen Sie erst **Sendeprofil** und dann das gewünschte Profil. Wählen Sie **Opt.**.
4. Wählen Sie **Auswählen**.

■ Eingabe von Text

Für bestimmte Funktionen und Optionen (Speichern von Namen im Telefonbuch oder Eingabe von SMS-Textnachrichten, „Büro“, „Einstellungen“ usw.) müssen Sie wissen, wie Sie Text in der Anzeige eingeben und bearbeiten.
Hierfür stehen drei Modi zur Verfügung. Der Kleinbuchstaben-Modus wird durch , der Großbuchstaben-Modus durch und der numerische Modus durch angezeigt. Text, Ziffern und alphabetische Zeichen können dann direkt über die Tastatur eingegeben oder bearbeitet werden. Drücken Sie ⊛, um von einem Modus zum anderen zu wechseln.
Es gibt zwei Methoden zur Eingabe von Textzeichen. Einerseits die Multitap- oder Multipress-Methode und andererseits die schnellere, intuitive T9-Texteingabemethode.
Drücken Sie auf die Taste mit dem Pfeil nach unten, um zwischen der T9- und der Multitap-Methode zu wechseln. Im T9-Modus erscheint im oberen Anzeigebereich und weist auf den aktuellen Modus hin. Im unteren Anzeigebereich ist anhand von Abc erkennbar, dass die Multitap-Texteingabemethode durch Drücken der Taste mit dem Pfeil nach unten aktiviert werden kann. In der Multitap-Methode erscheint im oberen Anzeigebereich Abc und weist auf den aktuellen Modus hin. Im unteren Anzeigebereich ist anhand von erkennbar, dass die T9-Texteingabemethode durch Drücken der Taste mit dem Pfeil nach unten aktiviert werden kann.

Die Multitap-/Multipress-Methode

Durch kurzes Drücken einer Taste wird das erste mit dieser Taste verknüpfte Zeichen angezeigt, während die anderen verfügbaren Zeichen in der ersten Zeile der Anzeige zu sehen sind. Im Folgenden eine Liste der verfügbaren Zeichen (die Liste ist sprachabhängig):

TASTE	ZEICHEN	
	Kleinbuchstaben	Großbuchstaben
①	. , - ? ! ' @ : 1	
②	a b c ä à 2	A B C Ä 2
③	d e f é è 3	D E F É 3
④	g h i 4	G H I 4
⑤	j k l 5	J K L 5
⑥	m n o ö 6	M N O Ö 6
⑦	p q r s ß 7	P Q R S 7
⑧	t u v ü 8	T U V Ü 8
⑨	w x y z 9	W X Y Z 9
⓪	0	0
⊛	Kurz drücken: Wechselt (T9- oder Multitap-Methode) in den Kleinbuchstaben-Modus, den Großbuchstaben- oder den numerischen Modus. Drücken und halten: Schaltet von Kleinschreibung in Großschreibung um. Lediglich das zuerst eingegebene Zeichen wird groß geschrieben, während die folgenden Zeichen in Kleinschreibung eingegeben werden (z. B. beim Schreiben eines Nachnamens).	
#	Kurz drücken: Gibt ein Leerzeichen ein. Drücken und halten: Ruft Sonderzeichen auf.	
◁ ▷	Kurz drücken: Mit einem kurzen Drücken verschieben Sie den Cursor um eine Stelle nach links oder rechts. Drücken und halten: Durch Drücken und Halten wird der Cursor an den Textanfang bzw. das Textende bewegt.	
▽	Schaltet zwischen der Multitap-/Multipress-Methode und der T9-Texteingabe um.	

Um Text einzugeben, drücken Sie die Taste mit dem gewünschten Zeichen, bis das Zeichen in der Anzeige erscheint. Wenn Sie die Taste gedrückt halten, wird die der Taste entsprechende Ziffer angezeigt. Falls Sie zwei Zeichen über dieselbe Taste eingeben möchten, warten Sie nach Eingabe des ersten Zeichens einige Sekunden (bis die Tastenzeichen im oberen Anzeigebereich ausgeblendet werden) oder drücken Sie die Pfeiltaste nach unten, bevor Sie die Taste erneut drücken.
Drücken Sie kurz auf **Löschen**, um Eingabefehler zu korrigieren.

Wenn Sie die Taste **Löschen** gedrückt halten, löschen Sie den gesamten Text. Verwenden Sie die Pfeiltaste nach links bzw. rechts, um den Cursor im Text zu verschieben. Sie können auf 25 Sonderzeichen zugreifen, indem Sie # gedrückt halten.

So wählen Sie ein Zeichen aus und fügen es in den Text ein:

1. Bewegen Sie den Cursor zum gewünschten Zeichen.
2. Wählen Sie **OK**.

⚠ Das Symbol ↵ wird nur im SMS- und i-mode angezeigt. Über dieses Symbol gelangen Sie in die nächste Zeile.

Multitap-Methode:

Beispiel

So geben Sie **Aber** *ein:*
Drücken Sie **OK** *und wählen Sie dann* **Mitteilungen**.
Wählen Sie **Neu schreiben**.
Füllen Sie das Feld **An** *aus (siehe „Eine neue Mitteilung senden“, Seite 25).*
Im Feld ***Text*** *drücken Sie auf ✱, bis* **A** *angezeigt wird. Drücken Sie ② einmal, sodass* **A** *angezeigt wird.*
Drücken Sie ✱, bis **a** *erscheint. Drücken Sie ② zweimal kurz, sodass* **b** *erscheint.*
Drücken Sie ③ zweimal kurz, sodass **e** *erscheint.*
Drücken Sie ⑦ dreimal, damit **r** *angezeigt wird. Jetzt wird das Wort* **Aber** *angezeigt.*

Die T9-Methode:

Durch Drücken auf die Taste mit dem Pfeil nach unten können Sie zwischen T9-Texteingabe und Multitap-Methode wechseln.

1. Drücken Sie die Taste mit dem erforderlichen Zeichen nur einmal (das gewünschte Zeichen wird zunächst u. U. nicht angezeigt).
2. Das aktive Wort wird während der Eingabe automatisch geändert. Geben Sie die Zeichen für das gesamte Wort vollständig ein.
3. Wenn nach Eingabe sämtlicher Zeichen nicht das richtige Wort angezeigt wird, drücken Sie 0, bis das gewünschte Wort erscheint.
4. Wenn der gewünschte Begriff nicht unter den aufgelisteten Wörtern zu finden ist, drücken Sie auf die Pfeiltaste nach unten, um zur Multitap-Methode zu wechseln und die korrekten Buchstaben einzugeben.
5. Verwenden Sie die Pfeiltasten nach links bzw. rechts, um den Cursor im Text zu positionieren und die gewünschten Zeichen einzugeben oder zu löschen.

⚠ Um ein Textsymbol wie z. B. :) oder :-) einzugeben, drücken Sie 1 zwei- oder dreimal. Drücken Sie 0 so oft wie nötig, um das Symbol in :(oder :-(usw. zu ändern.

Die Tasten und ihre jeweilige Funktionsweise

TASTE	AKTION
✱	Kurz drücken: Zum Wechseln des Modus (T9 oder Multitap) in den Kleinbuchstaben-, Großbuchstaben- oder numerischen Modus. Drücken und halten: Schaltet von Kleinschreibung in Großschreibung um. Lediglich das zuerst eingegebene Zeichen wird groß geschrieben, während die folgenden Zeichen in Kleinschreibung eingegeben werden (z. B. beim Schreiben eines Nachnamens).
Löschen	Löschen oder Rückwärtsschritt
#	Kurz drücken: Gibt ein Leerzeichen ein. Drücken und halten: Ruft Sonderzeichen auf.
0	Ein anderes Wort, das der Kombination logisch ähnlich ist
1	Intelligente Zeichensetzung
◁ ▷	Kurz drücken: Durch kurzes Drücken wird der Cursor an den Wortanfang ◁ bzw. das Wortende ▷ bewegt. Drücken und halten: Durch langes Drücken wird der Cursor an den Textanfang ◁ bzw. das Textende ▷ bewegt.
▽	Umschalten zwischen T9- und Multitap-Methode

Beispiel

Zum Eingeben von **Aber***:*
Drücken Sie **OK** *und wählen Sie dann* **Mitteilungen**.
Wählen Sie **Neu schreiben**.
Füllen Sie das Feld **An** *aus (siehe „Eine neue Mitteilung senden“, Seite 25).*
Im Feld ***Text*** *drücken Sie auf die Pfeiltaste nach unten, bis* *angezeigt wird.*
Drücken Sie 2, **a** *erscheint.*
Drücken Sie 2, **ab** *erscheint.*
Drücken Sie 3, **bad** *erscheint.*
Drücken Sie 7 , **aber** *erscheint.*
Wenn das gewünschte Wort nicht auf der Anzeige erscheint, drücken Sie 0 *so häufig, bis* **aber** *erscheint.*

■ Erstellen von Textentwürfen

Sie haben die Möglichkeit, Nachrichten zu erstellen, die dann als Vorlagen verwendet werden können. Diese Texte dürfen maximal 50 Zeichen umfassen. Sie können den Textentwürfen weiteren Text hinzufügen, wenn Sie sie im Kurznachrichten-Editor öffnen. Diese Entwürfe werden im Mobiltelefonspeicher abgelegt.
So erstellen Sie einen Textentwurf:

1. Drücken Sie **OK**. Wählen Sie **Mitteilungen**.
2. Wählen Sie **Vorlagen**.
3. Wählen Sie eine beliebige leere Vorlage (**[...]**) und drücken Sie **OK**.
4. Geben Sie den Vorlagentext ein, und drücken Sie **OK**.

■ Einen Textentwurf bearbeiten

1. Drücken Sie **OK**. Wählen Sie **Mitteilungen**.
2. Wählen Sie **Vorlagen**.
3. Wählen Sie den zu ändernden Textentwurf aus, und drücken Sie **OK**.
4. Bearbeiten Sie den Text, und drücken Sie **OK**.

■ Eine neue Mitteilung senden

Sie können Nachrichtentexte (mit bis zu 918 Zeichen) versenden. Die Standardgröße für eine SMS beträgt 160 Zeichen (Ihr Netzbetreiber rechnet die zum Senden einer Nachricht benötigten SMS-Einheiten ab). Das Symbol (1 = Anzahl der verwendeten SMS-Einheiten – wird beim Schreiben der Nachricht aktualisiert und zeigt die Anzahl der zum Senden der Nachricht benötigten SMS-Einheiten an) wird in der oberen linken Ecke der Anzeige eingeblendet.
So senden Sie eine Mitteilung über das Menü:

1. Drücken Sie **OK**. Wählen Sie **Mitteilungen**.
2. Wählen Sie **Neu schreiben**.
3. Drücken Sie **OK**. Wählen Sie zunächst das Feld **An** und anschließend einen der angezeigten Namen, oder wählen Sie **Empf.**, falls Sie die Nachricht an eine andere Mobiltelefonnummer senden (d. h. die Nummer direkt eingeben) möchten. Drücken Sie zur Bestätigung **OK**.
4. Geben Sie im Feld **Text** den Nachrichtentext ein (siehe „Eingabe von Text“, Seite 23), oder wählen Sie einen Ihrer Entwürfe aus (**Entw.**), und drücken Sie **OK**.
5. Falls Sie die Nachricht an mehrere Empfänger senden möchten, geben Sie eine oder mehrere Telefonnummern bzw. einen oder mehrere Namen in die Liste **Kopie an** ein (maximal 4 weitere) und drücken Sie zunächst **OK** und dann **Bestät.**, um den vorherigen Bildschirm aufzurufen.
6. Wählen Sie **Opt.**.
7. Wählen Sie **Senden**, **Speichern und senden** oder **Speichern**.

8 Wenn zum Senden der Nachricht mehr als eine SMS benötigt wird, erscheint eine Warnmeldung mit der Anzahl der erforderlichen SMS-Kurznachrichten. Wählen Sie **Weiter**, um die Nachricht zu senden oder **Löschen**, wenn Sie die Nachricht nicht senden oder ändern möchten.

⚠ Falls Sie eine automatische Signatur registriert haben, wird die Länge der Nachricht automatisch durch die entsprechende Zeichenanzahl erweitert.

So senden Sie eine SMS von der Bereitschaftsanzeige aus:

► 1 Drücken Sie die Taste mit dem Pfeil nach links, um in das Telefonbuch zu gelangen. Wählen Sie eine(n) der verfügbaren Namen oder Nummern.
2 Wählen Sie **Opt.**.
3 Blättern Sie nach unten, und wählen Sie **SMS senden an**, anschließend gehen Sie wie oben beschrieben vor.

Oder:

► 1 Drücken und halten Sie die Taste unterhalb von Mail.
2 Wählen Sie **Neu schreiben**, anschließend gehen Sie wie oben beschrieben vor.

■ Signatur

Sie können eine Signatur registrieren, die Ihren Textnachrichten automatisch hinzugefügt wird. Bei der Eingabe des Nachrichtentextes wird die Signatur nicht angezeigt. Sie wird sichtbar, nachdem die Nachricht vom Empfänger entgegengenommen wurde. Die Signatur darf maximal 30 Zeichen umfassen. Sobald der zu sendende Nachrichtentext 918 Zeichen überschreitet, kann keine Signatur hinzugefügt werden.
So registrieren Sie eine Signatur:

► 1 Drücken Sie **OK**. Wählen Sie **Mitteilungen**.
2 Wählen Sie **Einstellungen**.
3 Wählen Sie **Signatur**.
4 Wählen Sie **Einfügen**. Wählen Sie **Ja**.
5 Wählen Sie **Text** und geben Sie den Signaturtext ein.
6 Wählen Sie **Speichern**, um Ihre Signatur zu speichern.

■ Gesendete SMS-Nachrichten im Postausgang und in den SIM-Ordnern

Bei den gesendeten SMS-Nachrichten in der Ausgangsbox und in den SIM-Ordnern handelt es sich um nicht gesendete Nachrichtenentwürfe sowie um gespeicherte gesendete Nachrichten (zugestellt oder nicht zugestellt). Diese Nachrichten können über das Ausgangsmenü oder das SIM-Ordnermenü ausgewählt, geändert und als neue SMS-Nachrichten gesendet werden.
So wählen Sie eine dieser Nachrichten aus:

► 1 Drücken Sie **OK**. Wählen Sie **Mitteilungen**.
2 Wählen Sie **Ausgang** oder **SIM-Ordner** und dann **Gesendete SMS**, und verwenden Sie die Pfeiltasten nach unten und oben, um zur gewünschten Nachricht zu blättern. Die Nachrichten sind entweder als „gesendet“ oder „zu senden“ gekennzeichnet.
3 Drücken Sie **Opt.**. zur **Ansicht** bzw. zum **Löschen**, **Alle löschen**, **Status** (nur für gesendete Nachrichten), **Senden**, **Als E-Mail versenden**, **Ändern**, **Auf SIM verschieben** (nur für Nachrichten der Ausgangsbox), **Nummern** (zum Speichern oder Anwählen von Nummer(n), die in der Kopfzeile oder im Text der SMS enthalten sind) oder **Details**.

■ Statusanfrage

Wenn der Status einer gesendeten Nachricht angefordert wird, wird eine Statusanfrage an das Netz übermittelt (diese Funktion muss vom Netz unterstützt werden). Falls der Status einer eingegangenen Nachricht beantragt wird, können Sendedatum und -uhrzeit angezeigt werden. Das Netzwerk sendet anschließend eine Antwort in Form eines Statusberichts (SR) an das Mobiltelefon. Drücken Sie zur Bestätigung **OK**.

So aktivieren Sie die Statusanforderung:

1. Drücken Sie **OK**. Wählen Sie **Mitteilungen**.
2. Wählen Sie **Einstellungen**.
3. Wählen Sie **SMS-Konfiguration**.
4. Wählen Sie zunächst **Statusbericht** und anschließend **Ein**.
5. Wählen Sie **Speichern**.

So fordern Sie eine Antwort an:

Sie können vom Empfänger Ihrer Nachricht eine Antwort anfordern. Wenn Sie diese Funktion aktivieren, werden Ihnen die Kosten der Antwort in Rechnung gestellt.
Die Verfügbarkeit dieser Funktion hängt vom jeweiligen Netzbetreiber ab.

1. Drücken Sie **OK**. Wählen Sie **Mitteilungen**.
2. Wählen Sie **Einstellungen**.
3. Wählen Sie **SMS-Konfiguration**.
4. Wählen Sie erst **Antwort erwünscht** und dann **Ein**.
5. Wählen Sie **Speichern**.

So können Sie bei Empfang der Statusantwort die gesendete Nachricht lesen, löschen oder erneut senden:

1. Drücken Sie **Opt.**. Nun erscheint **Erneut senden**, **Löschen**, **Mitteilung und Status** oder **Nachricht löschen**.
2. Wählen Sie die betreffende Aktion.

■ Speicherbelegung

Sie können den Speicherstatus für SMS-Nachrichten abfragen.
So fragen Sie die Anzahl der gespeicherten Nachrichten sowie den verfügbaren Gesamtspeicherplatz auf dem Mobiltelefon und der SIM-Karte ab:

1. Drücken Sie **OK**. Wählen Sie **Mitteilungen**.
2. Wählen Sie **Speicherbelegung**. Die gesamte **SMS**-Speicherbelegung wird angezeigt. Blättern Sie nach unten zum Eintrag **SIM-Ordner**.
3. Wählen Sie **Details**, um weitere Informationen zu den auf dem Telefon und der SIM-Karte gespeicherten Nachrichten zu erhalten (verwenden Sie die Pfeiltasten nach oben und unten, um zur gewünschten Information zu gelangen).

■ Nachrichtendienst – CB (Cell Broadcast)-Mitteilungen

Hierbei handelt es sich um Mitteilungen, die über das Netz an GSM-Benutzer gesendet werden und u. a. allgemeine Informationen zu lokalen Vorwahlcodes, Wetterberichten, Verkehrs- und sonstigen Nachrichten usw. bieten. Da jeder Mitteilungstyp numeriert ist, können Sie die gewünschte Informationsart beliebig auswählen.
Es können bis zu 5 verschiedene Mitteilungstypen in die Auswahlliste eingetragen werden.
Das Telefon bietet 16 vorprogrammierte Standard-Mitteilungstypen, aus denen Sie auswählen können. Neue Mitteilungstypen können anhand der 3- stelligen CB (Cell Broadcast)-Typennummer in die Auswahlliste einprogrammiert werden. Einzelheiten zu den angebotenen Mitteilungstypen erhalten Sie bei Ihrem Netzbetreiber.
Bevor Sie den Nachrichtendienst aktivieren, müssen Sie mindestens einen Mitteilungstyp in die Auswahlliste eintragen.

Einen Mitteilungstyp in die Auswahlliste eintragen

1. Drücken Sie **OK**. Wählen Sie **Mitteilungen**.
2. Wählen Sie **Einstellungen**.
3. Wählen Sie **Nachrichtendienst**.
4. Wählen Sie zunächst **Mitteilungstypen** und anschließend einen der leeren Typen (**[...]**). Wählen Sie **OK**.
5. Wählen Sie **Durch Liste ändern** (oder **Mit Code ändern**, falls die Typennummer bekannt ist).

6 Wählen Sie zunächst den bzw. die gewünschten Mitteilungstyp(en) und anschließend **Bestät.**.
7 Wählen Sie **Speichern**, um die Einstellung zu speichern.

Den Nachrichtendienst aktivieren/deaktivieren

▶ 1 Drücken Sie **OK**. Wählen Sie **Mitteilungen**.
2 Wählen Sie **Einstellungen**.
3 Wählen Sie **Nachrichtendienst**.
4 Wählen Sie zunächst **Eingang** und dann **Ein** oder **Aus**.
5 Wählen Sie **Speichern**, um die Einstellung zu speichern.

Nachrichtendienst-Mitteilungen lesen

Nachrichtendienst-Mitteilungen werden angezeigt, während sich das Telefon im Bereitschaftsmodus befindet. Wenn eine Nachrichtendienst-Mitteilung empfangen wird, während Sie einen Anruf tätigen oder das Menü bedienen, dann erscheint sie erst, nachdem Sie sich wieder im Bereitschaftsmodus befinden. Eine Mitteilung kann bis zu 93 Zeichen umfassen und sich über mehrere Seiten erstrecken.

Optionen während der Anzeige einer Nachricht

Drücken Sie **Ende**, um die angezeigte CB-Mitteilung zu löschen. Drücken Sie die Anruftaste, um die in der Nachricht enthaltene Nummer anzurufen.
Drücken Sie **Opt.**, um das folgende Menü aufzurufen:

Option	Aktion
Löschen	Löscht die aktuelle Mitteilung.
Alles löschen	Löscht alle empfangenen Nachrichtendienst-Mitteilungen.
Nummern	Zeigt alle im Mitteilungstext enthaltenen Telefonnummern an und ermöglicht es, sie bei Bedarf zu wählen oder im Telefonbuch zu speichern.
Nachricht-Dienst aus	Deaktiviert den Nachrichtendienst.

Aktivieren/Deaktivieren des Signaltons

Sie können einen Signalton aktivieren, der bei jedem Eingang einer neuen oder aktualisierten Nachrichtendienst-Mitteilung ausgegeben werden kann.

▶ 1 Drücken Sie **OK**. Wählen Sie **Mitteilungen**.
2 Wählen Sie **Einstellungen**.
3 Wählen Sie **Nachrichtendienst**.
4 Wählen Sie zunächst **Signal bei Eingang** und dann **Ein** oder **Aus**.
5 Wählen Sie **Speichern**, um die Einstellung zu speichern.

Spracheinstellung des Nachrichtendienstes

Sämtliche Nachrichtendienst-Mitteilungen können in verschiedenen Sprachen angezeigt werden.
So wählen Sie eine Sprache aus:

▶ 1 Drücken Sie **OK**. Wählen Sie **Mitteilungen**.
2 Wählen Sie **Einstellungen**.
3 Wählen Sie **Nachrichtendienst**.
4 Wählen Sie erst **Sprache** und dann eine der verfügbaren Sprachen.
5 Wählen Sie **Speichern**, um die Einstellung zu speichern.

⚠ Die Verfügbarkeit dieser Funktion ist netzabhängig.

ANRUFE/DAUER

Rufen Sie das Menü **Anrufe/Dauer** auf, um die Details zu den einzelnen eingehenden und ausgehenden Anrufen, die Dauer des letzten Anrufs, die Gesamtdauer aller getätigten und entgegengenommenen Anrufe anzuzeigen oder die aufgenommenen Anrufe abzuspielen.

Anruflisten

Mit dieser Funktion werden Einzelheiten (Identität, Uhrzeit und Datum sowie Anrufdauer) der 10 letzten gewählten Rufnummern, der 10 letzten unbeantworteten Anrufe und der 10 letzten entgegengenommenen Anrufe gespeichert. Das Anrufregister wird gemeinsam für Leitung 1 und Leitung 2 genutzt (Leitung 1 ist Ihre Standardleitung. Die Verfügbarkeit der Leitung 2 ist vertragsabhängig).

1. Drücken Sie **OK**. Wählen Sie **Anrufe/Dauer**.
2. Wählen Sie **Anruflisten**.
3. Wählen Sie **Letzte Anrufe**, **Nicht angenommen** oder **Angenommen**.
4. Durch Drücken der Pfeiltaste nach oben bzw. unten können Sie durch die Anrufliste blättern.

Die zuletzt gewählte Nummer bzw. die Nummer des zuletzt empfangenen Anrufs wird zuerst angezeigt. Der Anrufername wird angezeigt, sofern er in einem der Telefonbücher verzeichnet ist (andernfalls wird die Telefonnummer angezeigt). Falls Ihr Vertrag keine Caller Line Identification (CLI) umfasst oder der Anrufer die Nummernanzeige unterdrückt hat, wird „Unbekannte Num." angezeigt. Wenn der Anrufer seine Nummer unterdrückt hat, erscheint die Meldung „Nr. unterdrückt".
Drücken Sie die Anruftaste, um die ausgewählte Nummer anzurufen.
Drücken Sie **Opt.**, um das folgende Menü aufzurufen:

OPTION	AKTION
Speichern	Speichert die Nummer in einem Telefonbuch.
Löschen	Löscht den Eintrag.
Alles löschen	Löscht alle Einträge.
Bearbeiten	Bearbeitet die angezeigte Nummer.
Details	Zeigt Namen, Nummer, Uhrzeit und Datum sowie Anrufdauer (nur bei angenommenen Anrufen) für die ausgewählte Nummer an.
Anrufen	Ruft die ausgewählte Nummer an.
SMS senden	Sendet eine Mitteilung an die ausgewählte Telefonnummer.

Verwenden Sie die Pfeiltasten nach oben und unten, um die gewünschte Option auszuwählen, und folgen Sie den angezeigten Anweisungen.

⚠ Drücken Sie die Anruftaste auf der Bereitschaftsanzeige, um direkt auf die 10 zuletzt gewählten Nummern zuzugreifen.

Anruf-Timer

Die Informationen zu Sprach-, Modem- und GPRS-Anrufen für Leitung 1 und Leitung 2 werden im Menü **Anruf-Timer** gespeichert.
Im Untermenü **Details** werden Zeitangaben zu allen über das eigene Netz und beim Roaming (nationale und internationale Netze) getätigten und eingegangenen Anrufe gespeichert.

1. Drücken Sie **OK**. Wählen Sie **Anrufe/Dauer**.
2. Wählen Sie **Anruf-Timer**.
3. Wählen Sie **Anzeigen**.
4. Durch Drücken der Pfeiltaste nach oben bzw. unten können Sie alle Timer-Informationen einsehen.

⚠ Falls die Anruf-Timer zurückgesetzt wurden (siehe „Anruf-Timer - Zurücksetzen", Seite 30), wird das Datum angezeigt, an dem der Zähler zuletzt zurückgesetzt wurde.

Die Anrufinformationen und die akkumulierten Zeiten der ausgehenden und eingehenden Anrufe werden angezeigt.
Nach Auswahl von **Details** werden Informationen zu allen über das eigene Netz und beim nationalen und internationalen Roaming getätigten Anrufe angezeigt.

⚠ Falls auch Leitung 2 aktiv ist, werden „Alle Anrufe“ für Leitung 1 und Leitung 2 separat aufgeführt.

Kontoinformation (vertragsabhängig)

Dieser Dienst kann von Ihrem Netzanbieter angeboten werden. Über diesen Dienst können Sie die verbleibende Sprechzeit für Ihre Verbindungen erfahren.
Nähere Informationen erhalten Sie von Ihrem Netzbetreiber. Sofern diese Informationen im Rahmen Ihres Vertrags verfügbar sind:

1. Drücken Sie **OK**. Wählen Sie **Anrufe/Dauer**.
2. Wählen Sie **Anruf-Timer**.
3. Wählen Sie **Kontoinformation**.
4. Wählen Sie **Anruf** oder **Nummer eingeben**.

Falls **Anruf** ausgewählt wird und die Nummer für Kontoinformationen bereits eingegeben worden ist, wird ein Anruf zur Kontoinformationszentrale getätigt. Falls keine Nummer gespeichert ist, wählen Sie **Nummer eingeben** und geben die Nummer ein. Drücken Sie **OK**, um die Nummer zu speichern, dann wählen Sie **Anruf**, um die Nummer des Informationszentrums zu wählen.

Erinnerung - Gesprächsdauer

Sie können ein regelmäßig ertönendes Signal einstellen, das einen Hinweis auf die verstrichene Gesprächsdauer gibt. Der Wert kann ein Vielfaches von 1 Minute (maximal 59 Minuten) sein.

1. Drücken Sie **OK**. Wählen Sie **Anrufe/Dauer**.
2. Wählen Sie **Anruf-Timer**.
3. Wählen Sie **Erinnerung**.
4. Wählen Sie **Ein**, um den Anruf-Timer zu aktivieren.
5. Geben Sie das Intervall für den Anruf-Timer ein (z. B. 2, wodurch während eines Gesprächs alle 2 Minuten ein Signal ausgegeben wird).
6. Drücken Sie **OK**, um die Eingabe zu bestätigen.

Anruf-Timer - Zurücksetzen

Mit dieser Funktion können Sie die Anruf-Timer zurücksetzen. Für das Zurücksetzen der Anruf-Timer ist ein 4-stelliger Sperrcode erforderlich (Standardsperrcode: '0000').

1. Drücken Sie **OK**. Wählen Sie **Anrufe/Dauer**.
2. Wählen Sie **Anruf-Timer**.
3. Wählen Sie **Zurücksetzen**.
4. Wählen Sie **Ja**.
5. Geben Sie den Telefonsperrcode ein, und drücken Sie **OK**.

■ Gebührenverwaltung

Einige Netzbetreiber bieten einen Advice of Charge (AoC)-Zusatzdienst zum Abrufen der Gebühren des letzten Anrufs, der Gesamtgebühren aller Anrufe sowie des Restguthabens (nachdem Sie ein „Gebührenlimit“ festgelegt haben).
Damit diese Gebühren angezeigt werden, müssen zunächst ein Währungswert sowie die Durchschnittskosten pro Einheit festgelegt werden (falls keine Gebühreninformationen gespeichert werden, werden nur die Anrufeinheiten angezeigt).

So legen Sie einen Währungswert pro Einheit fest:

1. Drücken Sie **OK**. Wählen Sie **Anrufe/Dauer**.
2. Wählen Sie **Anrufkosten**.
3. Wählen Sie **Anzeige Kostenart**.
4. Wählen Sie **Währung**. Der aktuelle Wert der Währungseinheit wird angezeigt.
5. Wählen Sie **Bearb.**. Geben Sie den PIN2-Code ein, und drücken Sie **OK**.
6. Geben Sie den Währungsnamen (maximal drei Buchstaben) ein. Drücken Sie zur Bestätigung **OK**.
7. Geben Sie die Gebühren pro Einheit ein (z. B. 0,15 Euro pro Minute). Nun drücken Sie **OK**, um Ihre Eingabe zu bestätigen.

So legen Sie für den Anrufkostentyp Einheiten fest:

1. Drücken Sie **OK**. Wählen Sie **Anrufe/Dauer**.
2. Wählen Sie **Anrufkosten**.
3. Wählen Sie **Anzeige Kostenart**.
4. Wählen Sie **Einheiten**.

⚠ Wenn der Gebührentyp auf „Einheiten“ gesetzt wurde, werden das Gebührenlimit und das verbleibende Guthaben in Einheiten angezeigt.

Gebührenlimit festlegen (vertragsabhängig)

Sie haben auch die Möglichkeit, für Ihre Anrufe ein Gebührenlimit festzulegen. Sobald das Gebührenlimit erreicht ist, sind keine gebührenpflichtigen ausgehenden oder eingehenden Anrufe mehr zulässig. Notrufe sind jedoch weiterhin möglich.
Zum Festlegen des Gebührenlimits benötigen Sie den PIN2-Code.

1. Drücken Sie **OK**. Wählen Sie **Anrufe/Dauer**.
2. Wählen Sie **Anrufkosten**.
3. Wählen Sie **Gebührenlimit**. Auf der Anzeige erscheint das aktuell eingestellte Gebührenlimit.
4. Wählen Sie **Opt.** und anschließend **Bearbeiten**. Geben Sie den PIN2-Code ein, und drücken Sie **OK**.
5. Geben Sie das Gebührenlimit ein (drücken Sie #, um ein Dezimalzeichen für Währungen einzugeben). Drücken Sie zur Bestätigung **OK**.

⚠ Wenn ein Gebührenlimit festgelegt wurde, können in der Anzeige „Gebührenlimit“ die Optionen „Bearbeiten“ oder „Einstellen: Ohne Limit“ ausgewählt werden.

Gebühren anzeigen

1. Drücken Sie **OK**. Wählen Sie **Anrufe/Dauer**.
2. Wählen Sie **Anrufkosten**.
3. Wählen Sie **Anzeigen**.
4. Über die Pfeiltasten nach oben und unten können Sie den **Letzten Anruf** und **Alle Anrufe** anzeigen bzw. das **Restguthaben**.

⚠ Das Restguthaben wird entweder in Einheiten oder in der im Gebührentyp-Menü (siehe oben) festgelegten Währung angezeigt.

Anrufkosten – alle Gebühren auf Null zurücksetzen

So setzen Sie alle Anrufkosten auf Null zurück:

1. Drücken Sie **OK**. Wählen Sie **Anrufe/Dauer**.
2. Wählen Sie **Anrufkosten**.
3. Wählen Sie **Zurücksetzen**.
4. Wählen Sie **Ja**.
5. Geben Sie die PIN2-Nummer ein und drücken Sie **OK**.

Alternate Line Service – Auswahl von Leitung 2 (vertragsabhängig)

Einige Netzbetreiber unterstützen die Verwendung einer zweiten Leitung. In diesem Fall können Sie zwei Mobiltelefonnummern verwenden (z. B. eine geschäftliche und eine private). Um diese zu nutzen, müssen Sie die zu verwendende Leitung auswählen.

► 1 Drücken Sie **OK**. Wählen Sie **Anrufe/Dauer**.

2 Wählen Sie **Leitungsauswahl**.
Die aktuelle Leitungsauswahl wird angezeigt.

3 Verwenden Sie die Pfeiltasten nach oben und unten, um bis zur gewünschten Leitung zu blättern. Drücken Sie zur Bestätigung **OK**.

⚠ 1. Das Untermenü „Leitungsauswahl“ ist auf Ihrem Mobiltelefon möglicherweise nicht verfügbar. Ausführliche Informationen zu diesem Dienst erhalten Sie von Ihrem Netzbetreiber.
2. Leitung 1 und Leitung 2 können benannt werden (z. B. „Büro“ oder „Privat“). Informationen finden Sie im Menü „Eigene Nummer“ (siehe „Anzeige „Eigene Nummer““, Seite 38). Unabhängig davon, welche Leitung gerade für ausgehende Gespräche genutzt wird, können eingehende Anrufe auf jeder Leitung entgegengenommen werden.

■ Aufgezeichneter Anruf

Über dieses Untermenü haben Sie die Möglichkeit, aufgezeichnete Anrufe abzuspielen. Falls mehrere Gespräche aufgezeichnet wurden, wird eines nach dem anderen abgespielt.

► 1 Wählen Sie **Anrufe/Dauer** und anschließend **Aufgezeichn. Anruf**.

Gemäß den in Europa geltenden Bestimmungen müssen Sie Ihren Gesprächspartner vor der Aufzeichnung eines Telefongesprächs über Ihr Vorhaben informieren.

Telefonnummern können im Telefon und auf der SIM-Karte gespeichert werden (= Telefonbuch). Der Telefonspeicher bietet Speicherkapazität für bis zu 255 „erweiterte“ Karten (so genannte „Visitenkarten“). Auf diesen Karten können verschiedene Informationen gespeichert werden: Nachname, Vorname, Privatnummer, Handy-Nummer, zwei E-Mail-Adressen, Postanschrift, Firmendaten, Sprachaktivierungsmarke, Gruppe sowie ein damit verknüpftes Symbol oder Bild. Die Speicherkapazität der SIM-Karte kann je nach Netzbetreiber oder Dienstanbieter variieren. Im SIM-Speicher kann ein Name, eine Telefonnummer und eine Sprachaktivierungsmarke pro Karte gespeichert werden.

Beim Lesen der Telefonbuchdaten werden sowohl der SIM- als auch der Telefonspeicher durchsucht.

⚠ Drücken Sie auf den Pfeil nach links, um über die Bereitschaftsanzeige direkt das Telefonbuch aufzurufen.

Speichern von Namen und Telefonnummern

Namen und Nummern können direkt im Telefonbuch gespeichert werden oder aus anderen Informationsquellen, wie SMS-Nachrichten, der Liste der zuletzt gewählten Nummern usw., kopiert werden.

Es gibt mehrere Methoden, Nummern in den Telefonbüchern zu speichern:

Visitenkarte

Gehen Sie in der Bereitschaftsanzeige wie folgt vor:

1. Geben Sie die Nummer ein. Wählen Sie **Speich.**.
2. Wählen Sie **Telefonbuch (Handy)**.
3. Die Liste mit **Privat-Nr.**, **Handy-Nr.**, **Büro-Nr.** oder **Fax-Nr.** wird angezeigt. Auf dieser Liste können Sie den entsprechenden Nummerntyp auswählen.
4. Geben Sie die für die Karte erforderlichen Daten ein, und wählen Sie **Speichern**, um die Informationen zu speichern.

Über das Menü:

1. Drücken Sie **OK**. Wählen Sie **Telefonbuch**.
2. Wählen Sie **Name hinzufügen**.
3. Wählen Sie **Telefonbuch (Handy)**.
4. Geben Sie die für die Karte erforderlichen Daten ein, und wählen Sie **Speichern**, um die Informationen zu speichern.

⚠ Über das Feld „Gruppenname“ können Sie den Anrufertyp anhand der bereits vorgenommenen Einträge identifizieren (siehe „Eine Kartengruppe erstellen“, Seite 37).

Die Symbolliste bietet die Möglichkeit, die Karte mit einem Symbol oder einem Bild zu speichern, das später bei eingehenden oder ausgehenden Anrufen zusammen mit dem Namen des Anrufers angezeigt wird (wählen Sie eines der Symbole, und drücken Sie „OK“).

Über das Symbol rufen Sie die Bilderliste auf. Sie können eines der registrierten Bilder auswählen (siehe „Bilder“, Seite 43) und mit der Telefonkarte verknüpfen.

⚠ 1. Sie können ungefähr 100 Bilder mit Ihren Visitenkarten verknüpfen. Falls die Kapazität des Bildordners erschöpft ist (Bilder zu groß), erscheint eine Fehlermeldung.
2. Die Bilder bleiben selbst dann mit den Visitenkarten verknüpft, wenn sie aus dem Bildordner-Speicher gelöscht wurden. Die Bilder können einzeln über die Visitenkarten geändert oder gelöscht werden (siehe „Eine Telefonbuch- oder SIM-Visitenkarte bearbeiten“, Seite 35).
3. Solange die Datei nicht geschützt ist, wird das Bild beim Versenden einer Visitenkarte über die Infrarotschnittstelle automatisch mitgeschickt.
4. Wenn ein Bild auf dem Mobiltelefon ein Problem verursacht, wird bei eingehenden oder ausgehenden Anrufen das „Bildfehler“-Symbol angezeigt.

Visitenkarte auf SIM

Gehen Sie in der Bereitschaftsanzeige wie folgt vor:

1. Geben Sie die Nummer ein. Wählen Sie **Speich.**.
2. Wählen Sie **Telefonbuch (SIM)**.
3. Füllen Sie die verfügbaren Felder aus, und wählen Sie zur Bestätigung Ihrer Eingaben **OK**.
4. Wählen Sie **Speichern**, um die Karte zu speichern.

Über das Menü:

1. Drücken Sie **OK**. Wählen Sie **Telefonbuch**.
2. Wählen Sie **Name hinzufügen**.
3. Wählen Sie **Telefonbuch (SIM)**.
4. Geben Sie den Namen ein, und wählen Sie **OK**.
5. Geben Sie die Nummer ein, und wählen Sie **OK**.
6. Wählen Sie **Speichern**, um die Karte zu speichern.

Eine entgegengenommene Nummer speichern

Nummern, die in der Liste der zuletzt gewählten, entgegengenommenen oder unbeantworteten Anrufe und in der SMS-Nachrichtenliste gespeichert sind, können auch im Telefonbuch gespeichert werden:

1. Bei einem entgegengenommenen oder unbeantworteten Anruf bzw. bei einer SMS-Nachricht wählen Sie **Opt.**.

2. Bei einer SMS-Nachricht wählen Sie **Nummern**, wenn die Nummer in der SMS enthalten ist. Die Nachrichtennummer(n) wird/werden angezeigt. Sofern mehrere Nummern angezeigt werden, wählen Sie eine aus.

2'. Bei entgegengenommenen oder unbeantworteten Anrufen wählen Sie **Speichern**.

3. Gehen Sie wie oben beschrieben vor, um eine Visitenkarte im Telefonbuch oder auf der SIM-Karte zu erstellen. Anschließend wählen Sie **Speichern**, um die Karte zu speichern.

⚠ 1. Um bei der Nummerneingabe das letzte Zeichen zu löschen, drücken Sie kurz „Löschen". Wenn Sie die Taste „Löschen" gedrückt halten, löschen Sie die gesamte Nummer.
2. Die Zeichen *, +, p (Pause) und _ - auf die Sie bei der Registrierung einer Nummer durch Drücken und Halten der Taste ✱ zugreifen können - können als Teil der Nummer gespeichert werden.
3. Sie können auch _ (Platzhalter-Leerstellen) zum Speichern von Nummern verwenden (Platzhalter-Leerstellen sind bei der Registrierung einer Nummer aus der Bereitschaftsanzeige nicht möglich).
Bei der Anwahl einer Nummer mit Platzhalter-Leerstellen wählen Sie die Nummer aus dem Telefonbuch aus, wählen „Opt." oder drücken auf die Taste „Anrufen/Senden" und geben die der Platzhalter-Leerstelle (=fehlende Ziffern) entsprechende Nummer ein.
4. Falls SIM-Karten- oder Telefonspeicher voll sind, erscheint bei der Telefonbuchauswahl eine Warnmeldung.

Kopieren aller Namen und Nummern

Wenn Sie das erste Mal das Telefonbuch aufrufen, wird die Meldung „Alle SIM-Namen ins Tel. kopieren" angezeigt. Wählen Sie Ja.
Sie können alle Namenseinträge kopieren: vom Telefon auf die SIM-Karte und von der SIM-Karte auf das Telefon.

1. Drücken Sie **OK**. Wählen Sie **Telefonbuch**.
2. Wählen Sie **Name auswählen**.
3. Wählen Sie **Opt.**.
4. Wählen Sie **Alle Namen kopieren**.
5. Wählen Sie **Tel. > SIM** oder **SIM > Tel.**.
Es werden alle Namenseinträge vom Telefon auf die SIM-Karte kopiert, es sei denn, der SIM-Kartenspeicher verfügt nicht über genügend freien Speicherplatz. In dem Fall wird eine Warnmeldung angezeigt.

⚠ Falls die Telefonbucheinträge mehr als eine Nummer enthalten (Privat, Handy, Büro, Fax), wird nur die erste Nummer der Liste auf die SIM-Karte kopiert.

■ Eine Telefonbuch- oder SIM-Visitenkarte bearbeiten

Gehen Sie in der Bereitschaftsanzeige wie folgt vor:

1. Drücken Sie auf die Taste mit dem Pfeil nach links, um das Telefonbuch aufzurufen.
2. Blättern Sie nach unten zur gewünschten Karte, und wählen Sie **OK**.
3. Blättern Sie nach unten zu dem Feld (bzw. den Feldern), das (die) Sie bearbeiten möchten, und nehmen Sie Ihre Änderungen vor. Wählen Sie **Speichern**, um die Änderungen zu speichern.

Über das Menü:

1. Drücken Sie **OK**. Wählen Sie **Telefonbuch**.
2. Wählen Sie **Lesen**.
3. Wählen Sie eine der gespeicherten Karten.
4. Wählen Sie **Opt.**.
5. Wählen Sie **Ansicht**.
6. Blättern Sie nach unten zu dem Feld (bzw. den Feldern), das (die) Sie bearbeiten möchten, und nehmen Sie Ihre Änderungen vor. Wählen Sie **Speichern**, um die Änderungen zu speichern.

Sie können ein Spracherkennungsmuster für Visitenkarten erstellen. Dieses Spracherkennungsmuster kann nur im Bearbeitungsmodus aufgezeichnet werden.
So zeichnen Sie ein Spracherkennungsmuster auf:

1. Drücken Sie die Taste mit dem Pfeil nach links (von der Bereitschaftsanzeige aus), um in das Telefonbuch zu gelangen.
2. Blättern Sie bis zur gewünschten Karte nach unten, und wählen Sie **OK**, oder wählen Sie zunächst **Opt.** und dann **Ansicht**.
3. Blättern Sie nach unten bis zum Feld **Sprachwahl** und drücken Sie **OK**. Wählen Sie **Neu**, um das Sprachmuster neu aufzuzeichnen, oder wählen Sie **Opt.** und dann **Aufzeichnen**, wenn Sie ein bereits aufgenommenes Sprachmuster ändern möchten.
   Wiederholen Sie den Namen, bis er gespeichert wird (mindestens zweimal). Sprechen Sie den Namen so deutlich wie möglich aus, und vermeiden Sie Hintergrundgeräusche. Sobald die Sprachmuster übereinstimmen, wird **Gespeichert** angezeigt.

⚠ Falls auf der Karte mehrere Nummern gespeichert sind, müssen Sie u. U. die Nummer auswählen, mit der das Spracherkennungsmuster verknüpft werden soll. Wählen Sie „Privat“, „Handy-Nr.“ oder „Büro“, wenn mehrere Nummern auf einer Visitenkarte eingetragen sind.

■ Telefonbuchnummern einsehen und anwählen

Es gibt zwei Möglichkeiten, im Telefonbuch gespeicherte Einträge einzusehen und anzuwählen:
Direkt über die Bereitschaftsanzeige:

1. Drücken Sie die Taste mit dem Pfeil nach links, um die Telefonbuchliste aufzurufen.
2. Blättern Sie mit den entsprechenden Pfeiltasten nach oben und unten oder drücken Sie eine Zifferntaste, um die verschiedenen, der Taste zugeordneten Buchstaben aufzurufen. Beispiel: Drücken Sie ② zweimal, um Namen mit dem Anfangsbuchstaben „B“ aufzurufen.
3. Drücken Sie die Anruftaste oder wählen Sie erst **Opt.** und dann **Anrufen**.

Über das Menü:

1. Drücken Sie **OK**. Wählen Sie **Telefonbuch**.
2. Wählen Sie **Lesen**, um die Telefonbuchliste anzuzeigen, und blättern Sie dann nach oben oder unten zum gewünschten Namen, oder drücken Sie eine Zifferntaste, um auf die verschiedenen, der Taste zugeordneten Buchstaben zuzugreifen. Beispiel: Drücken Sie ② zweimal, um Namen mit dem Anfangsbuchstaben „B“ aufzurufen.
3. Drücken Sie die Anruftaste oder wählen Sie **Opt.** und dann **Anrufen**.

Die Liste der Telefonbucheinträge wird in alphabetischer Reihenfolge angezeigt.

⚠ 1. Durch die Auswahl einer Gruppe aus der Gruppenwahl werden die Namen/Telefonnummern der jeweiligen Gruppe angezeigt. Beim nächsten Aufrufen des Telefonbuchinhalts wird diese Gruppe dann angezeigt.
2. Bei Auswahl von „Opt.“ werden die folgenden Menüoptionen angezeigt: „Ansicht“, „Anrufen“, „Name hinzufügen“, „Löschen“, „Alles löschen“ (Einträge in Telefonbuch oder auf SIM-Karte), „Kopieren“, „Verschieben“, „Gruppe auswählen“ (um Alle Namen, nur Einträge im Telefonbuch, nur Einträge auf der SIM-Karte oder Gruppenmitglieder auszuwählen), „Versenden über...“ Infrarot-Port oder SMS, „SMS senden an“.
3. Wenn mehrere Telefonnummern auf einer Visitenkarte gespeichert sind, blättern Sie bis zur gewünschten Nummer herunter, und wählen Sie sie vor der Initialisierung des Anrufs aus.

■ Sprachwahl

Sie können einen Anruf mithilfe Ihrer Stimme aktivieren.
So erstellen Sie ein Sprachmuster:

► 1 Drücken Sie **OK**. Wählen Sie **Telefonbuch**.
2 Wählen Sie **Sprachwahl**.
3 Wählen Sie **Neuer Eintrag**. Alle Namen werden angezeigt.
4 Verwenden Sie die Pfeiltasten nach oben und unten, um die gewünschte Karte auszuwählen und drücken Sie **OK**.
Wenn mehrere Telefonnummern auf einer Karte eingetragen sind (z. B. **Privat**, **Handy-Nr.** oder **Büro**), wählen Sie eine Nummer aus, indem Sie auf **OK** drücken.
5 Anschließend werden Sie aufgefordert, den Namen zweimal auszusprechen (Sie sollten ihn so deutlich wie möglich artikulieren). Wenn beide Sprachmuster übereinstimmen, erscheint **Gespeichert** auf der Anzeige.

⚠ Wenn die Sprachmuster nicht übereinstimmen, wird „Fehlgeschlagen“ angezeigt.
Führen Sie das gesamte Spracherkennungsverfahren erneut durch.

So zeigen Sie die Liste der Nummern an, die per Spracherkennung gewählt werden können:

► 1 Drücken Sie **OK**. Wählen Sie **Telefonbuch**.
2 Wählen Sie **Sprachwahl**.
3 Wählen Sie **Liste**.
4 Verwenden Sie die Pfeiltasten nach oben und unten, um den gewünschten Eintrag zu sehen.
5 Drücken Sie **Opt.**. Um das Sprachmuster abzuspielen, wählen Sie **Anhören**, um die Sprachaktivierungsmarke aus der Spracherkennungsliste zu entfernen, wählen Sie **Löschen**, und um ein neues Sprachmuster zu erstellen, wählen Sie **Aufzeichnen**.

So entfernen Sie alle Telefonnummern aus der Spracherkennungsliste:

► 1 Drücken Sie **OK**. Wählen Sie **Telefonbuch**.
2 Wählen Sie **Sprachwahl**.
3 Wählen Sie **Alles löschen**.

So wählen Sie eine Telefonnummer über die Spracherkennungsfunktion:

► 1 Drücken und halten Sie die Anruftaste in der Bereitschaftsanzeige.
2 Sprechen Sie den Namen so deutlich wie möglich aus.
3 Der Name der anzurufenden Person sowie ein animiertes Symbol erscheinen dann auf dem Display und die Anwahl wird wie gewohnt ausgeführt.

■ Freier Speicherplatz im Telefonbuch

So zeigen Sie die verbleibende Kapazität des Telefonbuchs an:

► 1 Drücken Sie **OK**. Wählen Sie **Telefonbuch**.
2 Wählen Sie **Speicherbelegung**, um die Speicherbelegung des Telefonbuchs zu ermitteln; drücken Sie die Taste mit dem Pfeil nach unten, um die Speicherbelegung der SIM-Karte anzuzeigen.

⚠ Falls verfügbar, wird auch freier Speicher in der FDN-Liste angezeigt. Weitere Informationen zu FDN-Nummern finden Sie unter „Feste Nummern“, Seite 38.

■ Eine Kartengruppe erstellen

Für das Telefonbuch können Kartengruppen definiert werden. Mithilfe dieser Funktion können Sie Karten zusammenfassen, die einer bestimmten Gruppe angehören, und eine spezifische Melodie abspielen lassen, wenn ein Mitglied dieser Gruppe anruft.
So erstellen Sie eine Gruppe:

► 1 Drücken Sie **OK**. Wählen Sie **Telefonbuch**.
2 Wählen Sie **Gruppenname**.
3 Wählen Sie erst eine beliebige leere Vorlage **[...]** und dann **OK**. Folgende Menüoptionen werden angezeigt:

OPTION	FUNKTION
Gruppenname	Durch diese Option wird ein Gruppenname eingegeben und gespeichert.
Melodie	Zum Auswählen einer Melodie, die bei Anrufen der Gruppenmitglieder als Klingelton verwendet wird.

4 Geben Sie die erforderlichen Daten ein oder wählen Sie diese aus. Drücken Sie zur Bestätigung **OK**.
5 Drücken Sie **Speichern**, um die definierte Gruppe zu speichern.

Gruppeneigenschaften können geändert oder gelöscht werden (wählen Sie im Menü „Gruppenname“ die Option OK, um Einstellungen zu ändern, oder „Lösch.“, um die Gruppe zu entfernen).
So ändern Sie eine Gruppe:

► 1 Drücken Sie **OK**. Wählen Sie **Telefonbuch**.
2 Wählen Sie **Gruppenname**.
3 Wählen Sie zunächst die zu ändernde Gruppe aus und anschließend **OK**. Wählen Sie dann den Gruppennamen und/oder die Melodie aus. Legen Sie die neuen Parameter fest (Name/Melodie).
4 Wählen Sie **Speichern**, um Ihre Einstellungen zu speichern.

So wählen Sie beim Speichern einer Nummer eine Gruppe aus:

► 1 Führen Sie die Schritte zum Speichern von Einträgen im Telefonbuch aus (siehe „Speichern von Namen und Telefonnummern“, Seite 33) und füllen Sie die Visitenkarte aus.
2 Blättern Sie nach unten zur Option **Gruppenname** und wählen Sie **OK**.
3 Wählen Sie eine der angezeigten Gruppen aus der Liste aus.
4 Wählen Sie **Speichern**, um Ihre Einstellungen zu speichern.

⚠ Gruppen können nur für Karten eingerichtet werden, die im Telefonbuch (und nicht auf der SIM-Karte) gespeichert sind.

■ Visitenkarte

„Visitenkarte“ bietet eine spezifische Speichermöglichkeit für persönliche Daten. Sie können schnell und einfach auf „Visitenkarte“ zugreifen und den Karteninhalt über die Infrarotschnittstelle oder per SMS an ein anderes Gerät senden.
„Visitenkarte“ enthält die Felder einer üblichen Telefonkarte, mit Ausnahme der Felder „Gruppenname“ und „Sprachwahl“.
So geben Sie den Datensatz „Visitenkarte“ ein:

► 1 Drücken Sie **OK**. Wählen Sie **Telefonbuch**.
2 Wählen Sie **Visitenkarte**.
3 Wählen Sie **Ansicht** und geben Sie die erforderlichen Informationen wie in eine gewöhnliche Visitenkarte ein (bestätigen Sie die einzelnen Einträge mit **OK**).
4 Wählen Sie **Speichern**, um die Karte zu speichern.

So versenden Sie die Visitenkarte über die Infrarotschnittstelle oder per SMS:

► 1 Drücken Sie **OK**. Wählen Sie **Telefonbuch**.
2 Wählen Sie **Visitenkarte**.
3 Wählen Sie **Versenden über...** und anschließend **Infrarot-Port**: Die Infrarotschnittstelle wird automatisch geöffnet und die Karte gesendet. Alternativ dazu wählen Sie **SMS**, dann tragen Sie die Handynummer ein, zu der die Karte geschickt werden soll, oder wählen sie aus der Liste **Namen** aus und drücken auf **OK**.

⚠ Auf der Bereitschaftsanzeige drücken Sie die Taste mit dem Pfeil nach oben und halten Sie sie gedrückt, um direkt zum Menüpunkt „Meine Karte senden“ zu gelangen. Infrarot-Port/SMS.

■ Anzeige „Eigene Nummer“

Das Telefon kann Ihre Standard-Mobiltelefonnummer (Leitung 1) anzeigen, die Mobiltelefonnummer für Leitung 2 (Alternate Line Service) sowie Ihre Daten- und Faxnummer (letztere hängen von der SIM-Karte ab). Diese Nummern können auf der SIM-Karte gespeichert sein, Sie können sie aber auch manuell eingeben.
So können Sie Ihre eigene(n) Nummer(n) einsehen, benennen und bearbeiten:

► 1 Drücken Sie **OK**. Wählen Sie **Telefonbuch**.
2 Wählen Sie **Eigene Nummer(n)**. Falls auf der SIM-Karte gespeichert, wird die Mobiltelefonnummer für Leitung 1 angezeigt. Andernfalls wählen Sie **Bearb.** und geben Ihre Nummer und Ihren Namen ein (wählen Sie **OK**, um die eingegebenen Informationen zu speichern).
3 Blättern Sie nach unten, um Leitung 2, sowie Ihre Fax- und Daten-Nummern zu sehen oder einzugeben.

⚠ 1. Die Nummern für Leitung 2, Daten und Fax sind nur verfügbar, wenn diese Merkmale von der SIM-Karte unterstützt werden.
2. Die Verfügbarkeit der Option „Eigene Nummer“ hängt vom jeweiligen Dienstanbieter ab.

■ Feste Nummern

„Feste Nummern“ ist eine Funktion, die ausgehende Anrufe auf „feststehende“ oder „vorprogrammierte“, auf SIM-Karten gespeicherte Nummern beschränkt, die dieses Merkmal unterstützen. Wenn die Funktion der Fixnummernwahl (FDN) aktiviert ist, so ist das Wählen von Nummern, das Umleiten von Anrufen und das Senden von SMS zu Nummern, die nicht in der FDN-Liste registriert sind, untersagt. Wie viele FDN-Einträge gespeichert werden können, richtet sich nach der Kapazität der SIM-Karte. Die Aktivierung der FDN-Funktion oder die Eingabe von Nummern in die FDN-Liste ist durch den PIN2-Code geschützt (die PIN2-Nummer erhalten Sie bei Ihrem Netzbetreiber). Das folgende Menü (Feste Nummern) und die folgenden Operationen sind auf Ihrem Mobiltelefon nur verfügbar, wenn die Fixnummernwahl von Ihrer SIM-Karte unterstützt wird.
So aktivieren oder deaktivieren Sie den FDN-Betrieb:

► 1 Drücken Sie **OK**. Wählen Sie **Telefonbuch**.
2 Wählen Sie **Feste Nummern**. Wählen Sie **Status**.
3 Wählen Sie **Ein** oder **Aus**. Geben Sie die PIN2-Nummer ein.
4 Wählen Sie zur Bestätigung **OK**.

⚠ Das Untermenü „Feste Nummern“ ist auf Ihrem Mobiltelefon möglicherweise nicht verfügbar. Näheres erfahren Sie bei Ihrem Netzbetreiber.

So zeigen Sie die in der FDN-Liste gespeicherten Nummern an:

► 1 Drücken Sie **OK**. Wählen Sie **Telefonbuch**.
2 Wählen Sie **Feste Nummern**.
3 Wählen Sie **Ansicht**, um die Einträge in der FDN-Liste anzuzeigen. Durch Drücken von **Opt.** können Sie Nummern nicht nur anzeigen, anrufen, löschen, kopieren oder in den Mobiltelefon- bzw. SIM-Kartenspeicher verschieben und Namen hinzufügen, sondern diese auch über die Infrarotschnittstelle oder SMS versenden.

So geben Sie eine neue Nummer in die FDN-Liste ein:

► 1 Drücken Sie **OK**. Wählen Sie **Telefonbuch**.
2 Wählen Sie **Feste Nummern**.
3 Wählen Sie **Neue hinzufügen**.
4 Geben Sie den PIN2-Code ein und drücken Sie **OK**.
5 Füllen Sie die angegebenen Felder aus wie bei jeder SIM-Karte, und anschließend wählen Sie **Speichern**, um die Einstellungen zu speichern.

⚠ 1. Für die in der FDN-Liste gespeicherten Nummern können Platzhalter-Leerstellen verwendet werden. Bei Verwendung der Nummer +49 2103 7278_ _ 9 können beispielsweise alle Nummern von 278009 bis 278999 angewählt werden. Die Nummer kann bearbeitet und über die Bereitschaftsanzeige gewählt werden.
2. Sie werden ggf. zur Eingabe Ihres PIN2-Codes aufgefordert.

■ Export

Mithilfe der Export-Funktion kann der Inhalt des Telefonbuchs an ein anderes Gerät gesendet werden (z. B. an einen PC). Zunächst müssen Sie die Karte(n) in das Untermenü Andere der Fun & Mediabox exportieren (siehe „Andere“, Seite 47).

► 1 Drücken Sie **OK**. Wählen Sie **Telefonbuch**.
2 Wählen Sie **Export...** und anschließend **Ja**. Der gesamte Inhalt des Telefonbuchs wird nun exportiert, in einer VKarten-Datei gesammelt und unter **Fun & Mediabox**/**Andere** gespeichert.

KAMERA

Die Kamera-Anwendung erlaubt es Ihnen, mit Ihrem Mobiltelefon zu fotografieren.
Diese Bilder können dann zu folgenden Zwecken eingesetzt werden:
- Individuelle Gestaltung Ihrer Bereitschaftsanzeige, der Begrüßungsanzeige oder des Abschiedsbildes (siehe „Ein Bild aus dem Bildordner als Bereitschaftsanzeige, Begrüßungsanzeige oder Abschiedsbild festlegen“, Seite 44),
- Senden der Fotos an andere Geräte (Mobiltelefone, PCs), und zwar über E-Mail (siehe „Mail-System“, Seite 53), MMS (siehe „Verfassen einer MMS“, Seite 55) oder die Infrarotschnittstelle (siehe „Infrarotschnittstelle“, Seite 19) und Anpassung an Ihre Telefonkarten (siehe „Visitenkarte“, Seite 33).
Sie können die Bilder in drei Größen aufnehmen: Groß (VGA: 640x480 Pixel), Normal (160x120 Pixel) oder Porträt (60x80 Pixel).

Die Benutzung der Kamera und das Senden, Weiterleiten und die Reproduktion der aufgenommenen Bilder unterliegen dem Urheberrecht und den Datenschutzgesetzen. Fotografieren Sie nur, wenn die Aufnahme genehmigt ist.

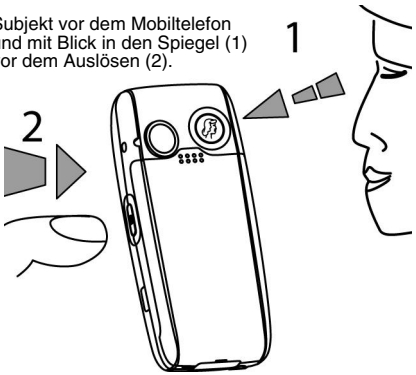
Positionierung des Mobiltelefons

Vorderseite:

Subjekt hinter dem Mobiltelefon.

Rückseite:

Subjekt vor dem Mobiltelefon und mit Blick in den Spiegel (1) vor dem Auslösen (2).



1. Überprüfen Sie die richtige Position des aufzunehmenden Gegenstandes auf dem Bildschirm.
2. Sie können die Kamera-Anwendung direkt starten, indem Sie die Seiten-Taste drücken.

Aufnahme eines Bildes

Vom Hauptmenü aus:

1 Drücken Sie **OK**. Wählen Sie **Kamera**.
2 Drücken Sie **OK** oder drücken Sie auf die Seiten-Taste, um das Foto zu machen.

Gehen Sie in der Bereitschaftsanzeige wie folgt vor:

1 Drücken Sie die Seiten-Taste, um Zugang zur Kamera-Funktion zu haben. Die Voransicht erfolgt auf dem Bildschirm.
2 Drücken Sie **OK** oder drücken Sie auf die Seiten-Taste, um das Foto zu machen.

Nach der Aufnahme wird das Bild angezeigt. Anschließend können Sie auf das folgende Untermenü „Opt.“ zugreifen:

OPTIONEN	BESCHREIBUNG
Versenden über...	Zum Versenden des Bildes über die Infrarotschnittstelle, per Mail oder MMS.
Umbenennen	Um dem Bild einen neuen Namen zu geben.
Festlegen als...	Zum Festlegen des Fotos als Standby-Anzeige, Begrüßung oder Abschiedsbild.
Details	Informationen zum Namen, der Auflösung, der Größe und dem Datum, sowie dem Schutzstatus der Datei.
Löschen	Löscht das aktuelle (markierte) Bild.
Kamera	Zum Zurückkehren auf den Bildschirm für die Vorschau.
Gesamtbild	Zur Ansicht des Bildes auf dem Vollbildschirm.
Zoom +/-	Zur Änderung der Bildansicht auf eine kleinere, mittlere oder größere Größe.

Von einer anderen Anwendung aus:

Die Kamera-Anwendung kann vom Menü „Opt.“ aus gestartet werden, und zwar auch während andere Anwendungen auf dem Mobiltelefon offen sind. Je nach Anwendung stehen ggf. nicht alle Auflösungsarten zur Verfügung. Die Kamera ist über die folgenden Anwendungen erreichbar:

ANWENDUNGEN	VERFÜGBARE AUFLÖSUNG
Telefonbuch	Porträt.
Einstellungen (Bereitschaftsanzeige, Begrüßungsanzeige oder Abschiedsbild)	Porträt und Normal.
i-mode-Mail und MMS	Alle.

So gelangen Sie über das Telefonbuch zum Kamera-Programm:

1. Drücken Sie **OK**. Wählen Sie **Telefonbuch**.
2. Wählen Sie **Name hinzufügen** und anschließend **Telefonbuch (Handy)**.
3. Sobald Sie sich auf der Telefonkarte befinden, wählen Sie zunächst **Bild** und dann .
4. Wenn Sie im Bild-Browser sind, wählen Sie **Opt.**.
5. Wählen Sie **Kamera**.

So gelangen Sie über das Menü „Einstellungen“ zum Kamera-Programm:

1. Drücken Sie **OK**. Wählen Sie **Einstellungen**.
2. Wählen Sie zuerst **Anzeige**, dann **Standby-Anzeige**, **Animation zur Begrüßung** oder **Abschiedsbild**.
3. Blättern Sie nach unten bis **Ihr Hintergrundmuster** und wählen Sie **Bild** (linke Funktionstaste).
4. Wenn Sie im Bild-Browser sind, wählen Sie **Opt.**.
5. Wählen Sie **Kamera**.

So gelangen Sie über das Menü „i-mode“ zum Kamera-Programm:

1. Wählen Sie in der Bereitschaftsanzeige die Option **Mail** (linke Funktionstaste), oder wählen Sie zunächst **i-mode** und dann **Mail**.
2. Drücken Sie **Mail verfassen**, blättern Sie nach unten bis zum Feld **Anlagen**, drücken Sie **OK** und wählen Sie danach **Bilder**.

2’. Alternativ dazu wählen Sie **MMS verfassen**, anschließend **Weiter** und dann **Bild hinzufügen**.

3. Vom Bild-Browser aus wählen Sie **Opt.**.
4. Wählen Sie **Kamera**.

⚠ Wenn gerade ein Anruf getätigt wird, ist der Zugriff auf die Kamera nicht zulässig.

■ Einstellung des Bildes

Bevor Sie ein Foto machen, können Sie 4 verschiedene Einstellungen vornehmen: Auflösung, Belichtung, Helligkeit und Zoom. Alle Einstellungen erfolgen über den Vorschau-Bildschirm.

So wählen Sie die Bildgröße aus:

1. Verwenden Sie die Pfeiltasten nach links bzw. rechts, um den Modus Groß (VGA), Normal oder Porträt auszuwählen.
2. Drücken Sie **OK** oder drücken Sie auf die Seiten-Taste, um das Foto zu machen.

So stellen Sie die Belichtung ein:

Über diese Modi können Sie die Bildqualität in Abhängigkeit vom Kontext optimieren.

1. Drücken Sie die Pfeiltaste nach oben oder unten, um in die Auswahl für die Belichtung zu gelangen.
2. Verwenden Sie den Pfeil nach links oder rechts, um in den Modus „Standard“, „Sport“ (bei Bewegung) oder „Nacht“ (dunkle Umgebung) zu gelangen.
3. Drücken Sie **OK** oder drücken Sie auf die Seiten-Taste, um das Foto zu machen.

So stellen Sie die Helligkeit ein:

1. Drücken Sie die Pfeiltaste nach oben oder unten, um in die Auswahl für die Helligkeitseinstellung zu gelangen.
2. Wählen Sie eine der sieben Helligkeitsstufen aus.
3. Drücken Sie **OK** oder drücken Sie auf die Seiten-Taste, um das Foto zu machen.

So stellen Sie den Zoom ein:

1. Durch Drücken der Pfeiltaste nach unten bzw. oben gelangen Sie in den Zoom-Modus (vom „Groß (VGA)“-Modus aus ist der Zoom nicht verfügbar).
2. Mit den Pfeiltasten nach links bzw. rechts können Sie nach innen oder außen zoomen: 1× 2× 3×.
3. Drücken Sie **OK** oder drücken Sie auf die Seiten-Taste, um das Foto zu machen.

Optionen-Menü

Sie können beim Kamera-Programm gewisse Voreinstellungen festlegen. Diese Parameter werden dann beim Aufrufen der Kamera-Funktion automatisch aktiviert:

1. Drücken Sie **OK**. Wählen Sie **Kamera**.
2. Wählen Sie zunächst **Opt.** und dann **Einstellungen**.

Bildauflösung	Groß (VGA: 640x480 Pixel) Normal (160x120 Pixel) Porträt (60x80 Pixel)
Bildqualität	Hoch, Normal und Niedrig
Ton beim Auslösen	1, 2, 3 (= Lautstärke)

⚠ 1. Der Ton beim Auslösen klingt ähnlich wie ein Kamerageräusch und ertönt bei der Aufnahme eines Bildes.
2. Es ist möglich, dass Sie diesen Ton auf Ihrem Mobiltelefon nicht deaktivieren können.

■ Speichern/Löschen des Fotos

Nachdem das Foto aufgenommen wurde (siehe oben „Aufnahme eines Bildes“, Seite 39), erscheint die Meldung „Foto behalten?“.

► 1 Durch Auswahl von **Löschen** und **Ja** wird das Foto gelöscht.

Das Bild wird automatisch im Unterordner „Bilder“ des Ordners **Fun & Mediabox** gespeichert (siehe „Bilder“, Seite 43). Es wird dort als .jpg Datei gespeichert.

■ Selbstauslöser

Das Kamera-Programm bietet die Möglichkeit, Fotos mit einer bestimmten Verzögerungszeit aufzunehmen, damit der Bediener selbst auf dem Foto erscheinen kann.

► 1 Drücken Sie **OK** und dann **Kamera**.
2 Drücken Sie **Opt.**.
3 Wählen Sie **Selbstauslöser ein**.
4 Drücken Sie **OK** bzw. die Seiten-Taste.
5 Die Aufnahme erfolgt nach einer Verzögerungszeit von 10 Sekunden.

Der 10 Sekunden lange Countdown wird angezeigt. Nach dem Countdown wird das Bild automatisch aufgenommen und der Selbstauslöser automatisch auf „Aus“ gestellt.

⚠ Aktiviert sich während des Countdowns irgendein anderer Vorgang, so stellt sich der Selbstauslöser auf „Aus“.

In diesem Menü werden alle im Mobiltelefon enthaltenen Bilder, Melodien, Sprachnotizen, Spiele und Anwendungen zusammengefasst und verwaltet, sowie sämtliche über den i-mode-Browser, die Infrarotschnittstelle, Mail, MMS oder SMS empfangene Dateien.

Bilder

Das Untermenü Bilder ermöglicht die Ansicht und Festlegung voreingestellter, gespeicherter (über die Kamera und die Infrarotschnittstelle) und heruntergeladener Bilder als Bereitschaftsanzeige, Begrüßungs- oder Abschiedsbildschirm. Dadurch können Sie den Bildschirm Ihres Mobiltelefons konfigurieren und individuell gestalten (siehe „Anzeige“, Seite 62).

Standby-Anzeige

Begrüßung/
Abschiedsbild

Bilder können Sie über den i-mode-Browser und Mailer, die Infrarotschnittstelle und die Kamera-Anwendung herunterladen und speichern. Nun ist es möglich, die Bilder zu speichern bzw. sie als Bereitschaftsanzeige, Begrüßungs- oder Abschiedsbildschirm einzurichten. Ihr Mobiltelefon ermöglicht die Festlegung der heruntergeladenen bzw. gespeicherten Bilder als Bereitschaftsanzeige, Begrüßungs- oder Abschiedsbildschirm (in den folgenden Abschnitten erhalten Sie weitere Informationen über das Herunterladen und Speichern von Bildern).

Bild-Browser

Der Bild-Browser erlaubt die grafische Anzeige der gespeicherten Bilder als Liste oder als Mosaik. Wenn die Bilder in Listenform angezeigt werden, ist der Bildschirm in zwei Bereiche unterteilt: die Liste der Bilddateinamen und das gewählte Bild. Wenn sie in Mosaikform angezeigt werden (Miniaturansichten-Modus: siehe Opt./Bevorz. Nutzereinstell. unten), erscheint auf dem Bildschirm ein Mosaik aus Bildern mit dem jeweiligen Namen des gespeicherten Bildes.

Ein Bild anzeigen

1. Drücken Sie **OK**. Wählen Sie **Fun & Mediabox**.
2. Wählen Sie **Bilder**.
3. Blättern Sie durch die Liste bzw. das Mosaik mit den Bildern. Wählen Sie das gewünschte Bild aus oder wählen Sie **Album 1** bzw. **Album 2**, um den jeweiligen Inhalt zu sehen (drücken Sie **OK**).
4. Drücken Sie **OK** oder **Opt.** und **Ansicht**, um das ausgewählte Bild in voller Größe zu sehen.

Optionen

Die Liste **Opt.** im Bildordner enthält folgende Elemente:

Optionen	Beschreibung
Ansicht	Ansicht von Vollbild mit Namen.
Versenden über...	Zum Versenden des Bildes über die Infrarotschnittstelle, per Mail oder MMS.
Festlegen als ...	Zur Festlegung des Bildes als Bereitschaftsanzeige, als Begrüßungsanzeige beim Einschalten des Mobiltelefons oder als Abschiedsbild beim Ausschalten des Mobiltelefons.

Optionen	Beschreibung
Details	Zur Anzeige von Namen, Auflösung, Größe, Registrierungsdatum und Schutzstatus der aktuellen Datei.
Löschen	Löscht das aktuelle Bild.
Alles löschen	Löscht alle ausgewählten Inhalte im Ordner.
Verschieben	Zum Verschieben des aktuellen Bildes zu Bilder, Album 1 oder Album 2.
Bevorz. Nutzereinstell.	Zum Sortieren der gespeicherten Bilder (nach Datum, Name, Größe) und zur Auswahl eines Ansichtenmodus (Liste oder Miniaturansichten) bei gewünschter Änderung des Bild-Browser-Modus.

1. Album 1 und Album 2 sind Unterverzeichnisse des Menüs Bilder.
2. Die Optionenliste von Album 1 und Album 2 enthält lediglich Ansicht und Bevorz. Nutzereinstell..
3. Falls der Export eines Bildes (aufgrund von Copyright-Schutz) untersagt ist, kann es u. U. nicht gesendet werden. (In diesem Fall wird die Meldung „Geschützte Datei“ angezeigt.)
4. Für das Versenden eines Bildes über die Infrarotschnittstelle, siehe „Infrarotschnittstelle“, Seite 19. Für das Versenden eines Bildes über Mail (E-Mail oder MMS), siehe „Mail-System“, Seite 53.
5. Beim Einstellen, Anzeigen und Speichern von Bildern können folgende Fehlermeldungen erscheinen: „Datei zu groß“: siehe „Fehlermeldungen“, Seite 74; „Dekodierungsfehler“: das Bild kann vom Telefon nicht angezeigt werden.
6. Das Versenden von Bildern über die Infrarotschnittstelle kann unmöglich sein, wenn das Bild gegen Exportieren geschützt ist. In diesem Fall erscheint die Meldung „Geschützte Datei“.

Bei der Ansicht eines Bildes steht das Menü **Opt.** zur Verfügung:

Optionen	Beschreibung
Versenden über...	Zum Versenden des Bildes über die Infrarotschnittstelle, per Mail oder MMS.
Umbenennen	Um dem Bild einen neuen Namen zu geben.
Festlegen als ...	Zur Festlegung des Bildes als Bereitschaftsanzeige, als Begrüßungsanzeige beim Einschalten des Mobiltelefons oder als Abschiedsbild beim Ausschalten des Mobiltelefons.
Details	Zur Anzeige von Namen, Auflösung, Größe, Registrierungsdatum und Schutzstatus der aktuellen Datei.
Löschen	Löscht das aktuelle (markierte) Bild.
Gesamtbild	Zur Ansicht des Bildes auf dem Vollbildschirm.
Zoom +/-	Ändert die Bildansicht auf eine kleinere, größere oder mittlere Größe.
Drehen...	Um das Bild entweder nach rechts zu drehen (90°), nach links (90°) oder es auf den Kopf zu stellen (180°).

Ein Bild aus dem Bildordner als Bereitschaftsanzeige, Begrüßungsanzeige oder Abschiedsbild festlegen

1. Drücken Sie **OK**. Wählen Sie **Fun & Mediabox**.
2. Wählen Sie **Bilder**.
3. Verwenden Sie die Pfeiltasten nach oben und unten, um die Liste der Bildernamen durchzublättern und wählen (markieren) Sie ein Bild. Wählen Sie **Opt.** und dann **Festlegen als ...**.
4. Wählen Sie **Standby-Anzeige**, **Begrüßung** oder **Abschiedsbild**.

Ausschneiden

Es kann vorkommen, dass der verfügbare Platz für das als Bereitschaftsanzeige ausgewählte Bild nicht ausreicht. In diesem Fall wird von Ihrem Telefon ein Bildausschnitt vorgeschlagen.

Sie können das Bild mithilfe des Bedienknopfs nach links, rechts, oben und unten verschieben. Der ausgewählte Bildausschnitt erscheint dann entsprechend auf der Anzeige des Mobiltelefons (als Bereitschaftsanzeige).

1. Wählen Sie **Festlegen als ...**, dann wählen Sie **Standby-Anzeige**. Wenn das Bild zu groß ist, erscheint nur ein Ausschnitt auf dem Bildschirm.
2. Verwenden Sie den Bedienknopf, um das Bild nach oben oder unten, nach rechts oder links zu verschieben (die Verfügbarkeit der vier Pfeile hängt von der Bildgröße ab).
3. Wählen Sie **OK**. **Gespeichert** erscheint in der Anzeige.

Bilder per i-mode herunterladen

Siehe „Schnellzugriff auf i-mode-Grundfunktionen“, Seite 59.

Bilder über die Infrarotschnittstelle empfangen

1. Aktivieren Sie die Infrarotschnittstelle (siehe „Infrarotschnittstelle“, Seite 19), und stellen Sie sicher, dass die Infrarotschnittstelle des anderen Geräts und die Infrarotschnittstelle Ihres Mobiltelefons exakt aufeinander ausgerichtet sind, damit die Bildübertragung störungsfrei verläuft.
2. Nach dem Empfang eines Bildes wählen Sie **Opt.** und anschließend **Ansicht**.
3. Wählen Sie **Opt.**.
4. Wählen Sie **Festlegen als ... Standby-Anzeige**, **Begrüßung** oder **Abschiedsbild**, **Details** oder **Zoom +/-**.

⚠ 1. Die Bilder, die Sie über die Infrarotschnittstelle empfangen, werden automatisch im Unterverzeichnis Bilder der Fun & Mediabox gespeichert.
2. Auswahl und Aktivierung einer Bereitschaftsanzeige, einer Begrüßungsanzeige oder eines Abschiedsbildes, siehe „Bilder“, Seite 43.

■ Melodien

Im Untermenü Melodien werden alle heruntergeladenen und vordefinierten Melodien gesammelt.

Melodien

Sie können einen Klingelton aus der Liste der auf Ihrem Mobiltelefon verfügbaren Melodien auswählen.

1. Drücken Sie **OK**. Wählen Sie **Fun & Mediabox**.
2. Wählen Sie **Melodien**.
3. Blättern Sie nach oben oder nach unten, und wählen Sie eine Melodie aus. Die Melodie wird innerhalb von 2 Sekunden abgespielt. Das Menü **Opt.** ermöglicht das **Abspielen** der Melodie, das **Löschen** der Melodie, **Alles löschen**, **Festlegen als ... Klingelton**, **Warnton**, **Klingelton L2** (wenn Leitung2 aktiviert ist), **Begrüßungsmelodie** oder **Abschiedsmelodie**, **Versenden über... Mail**, **MMS** und **Infrarot-Port**.

⚠ Das Versenden eines Bildes über Mail oder MMS könnte je nach Bildtyp untersagt sein.

Melodie herunterladen

Sie können Melodien aus dem Internet, von interaktiven Sprachservern, vom i-mode-Browser und Mailer oder über die Infrarotschnittstelle herunterladen.
Neben dem normalen Herunterladen von Melodien per SMS können Sie auch Melodien von Internet-Websites herunterladen.
Dazu verwenden Sie das „Digiplug“- oder das Nokia Smart Messaging-System für Mitsubishi Electric-Telefone. Das Verfahren ist wie folgt:

1. Die Melodien sind auf einem Digiplug-Webserver gespeichert.
2. Wählen Sie den Typ Ihres Mitsubishi Electric-Mobiltelefons aus, um auf eine Melodieauswahl zuzugreifen.
3. Wählen Sie eine oder mehrere Melodien zum Herunterladen auf Ihr Telefon aus.
4. Alle ausgewählten Melodien werden per SMS heruntergeladen.
5. Nach der Übertragung der Melodie erscheint eine Empfangsanzeige. Drücken Sie **OK** oder wählen Sie **Opt.**, dann **Abspielen**, um die empfangene Melodie abzuspielen.
Zum Festlegen einer Melodie als Klingelton, Wecker, als Begrüßungs- oder Abschiedston, siehe „Töne“, Seite 61.

Sie können auch Melodien über die Infrarotschnittstelle empfangen.
Das Mobiltelefon unterstützt die Formate .mid, .mld, .dgp, .nsm und .imy.
So spielen Sie eine heruntergeladene Melodie über die Empfangsanzeige ab:

1. Wählen Sie **OK** oder wählen Sie **Opt.**, dann **Abspielen**.
2. Wählen Sie **Ende**, um die Wiedergabe zu beenden.

⚠ Die Melodie wird automatisch gespeichert, sobald sie vom Mobiltelefon empfangen wurde. Sie wird im Ordner Melodien gespeichert.

So installieren Sie eine heruntergeladene Melodie:

► 1 Wählen Sie **Opt.**.

2 Wählen Sie **Installieren**.
Sofern genügend Speicherplatz vorhanden ist, wird die Melodie automatisch im Verzeichnis für Melodien gespeichert. Falls kein Platz mehr verfügbar ist, müssen Sie eine oder mehrere Melodien auswählen, um sie durch die neue(n) Melodie(n) zu ersetzen (mit einer Klingelfunktion verknüpfte Melodien können nicht gelöscht werden).
Nach dem Speichern erscheint eine Meldung. Die Melodie kann über das Menü **Fun & Mediabox** abgespielt und ausgewählt werden.

So löschen Sie eine heruntergeladene Melodie:

► 1 Wählen Sie **Abmelden**. Die Melodie wird entfernt und ist nicht mehr für die Installation verfügbar.

■ Spiele & Anwendungen

Dieses Untermenü ermöglicht: das Starten von Spielen, sowie verschiedener Anwendungen, die auf Ihrem Mobiltelefon gespeichert werden können, das Herunterladen neuer Spiele und Anwendungen über den i-mode-Browser und das Upgraden oder Löschen gespeicherter Spiele und Anwendungen.
Ihr Mobiltelefon kann voreingestellte Spiele oder Anwendungen bereits enthalten (abhängig vom Netzbetreiber).
Sie können bis zu 10 Spiele/Anwendungen auf Ihrem Mobiltelefon speichern/herunterladen.

So starten Sie ein Spiel/eine Anwendung:

► 1 Drücken Sie **OK**. Wählen Sie **Fun & Mediabox**.

2 Wählen Sie **Spiele&Anwendungen**.

3 Wählen Sie eine(s) der verfügbaren Spiele/Anwendungen.

Oder:

► 1 Drücken Sie die **i-mode**-Funktionstaste auf der Bereitschaftsanzeige und halten Sie sie gedrückt.

2 Wählen Sie eine(s) der verfügbaren Spiele/Anwendungen.

⚠ 1. Je nachdem, welche Spiele/Anwendungen auf Ihrem Mobiltelefon gespeichert sind, brauchen Sie ggf. einen Netzwerkanschluss über den i-mode-Browser. Wählen Sie Ja oder Nein.
2. Die heruntergeladenen Spiele/Anwendungen können nur dann gestartet werden, wenn das Mobiltelefon über eine SIM-Karte verfügt, die schon während des Herunterladens benutzt wurde.

Wählen Sie **Opt.**, um die folgenden Funktionen aufzurufen:

OPTIONEN	BESCHREIBUNG
1. Programm Info	Anzeige detaillierter Information über das Spiel bzw. die Anwendung (Name, URL, Größe usw.).
2. Aktualisieren	Herunterladen der neuesten Version des Spiels bzw. der Anwendung aus dem Netz.
3. Löschen	Löscht das aktuelle Spiel bzw. die aktuelle Anwendung von Ihrem Mobiltelefon.
4. Verbindungsmodus	Aktivierung/Deaktivierung des automatischen Anschlusses an das Netzwerk oder Bestätigung der Initialisierung des Netzwerkanschlusses vor dem Start des Spiels bzw. der Anwendung.
5. Auto-Start Modus	Aktivierung und Deaktivierung der automatischen Initialisierung des aktuellen Spiels bzw. der aktuellen Anwendung.

⚠ Die in dieser Optionenliste verfügbaren Einträge können je nach Inhalt der ausgewählten Anwendung variieren.

Oder drücken Sie , um das folgende System-Menü aufzurufen:

OPTIONEN	BESCHREIBUNG
1. Info Einstellung	Zum Aktivieren/Deaktivieren einer ADF-Anzeige (Application Description File) vor dem Herunterladen eine(s) neuen Spiels/Anwendung.
2. Alle Progr. löschen	Löscht alle Spiele/Anwendungen auf dem Mobiltelefon.
3. Speicherstatus	Zeigt den belegten Speicherplatz und den noch verfügbaren Speicherplatz an, sowie den Namen und die Größe jedes/jeder der gespeicherten Spiele und Anwendungen.
4. Fehlerliste	Zur Anzeige der Fehlerhistorie.
5. Java™ Manager	Zeigt alle Details zur Spiele- & Anwendungssoftware an.

⚠ Die in dieser Optionenliste verfügbaren Einträge können je nach Inhalt der angezeigten Seite variieren.

■ Sprachmemos

Diese Funktion ermöglicht es Ihnen, Sprachmemos auf Ihrem Mobiltelefon aufzunehmen.

Zum Aufzeichnen einer neuen Sprachmemo:

► 1 Drücken Sie **OK**. Wählen Sie **Fun & Mediabox**.
2 Wählen Sie **Sprachmemos**.
3 Wenn keine Sprachnotiz aufgenommen wurde, wählen Sie **Neu**. Wenn eine/mehrere Sprachnotiz(en) im Mobiltelefon gespeichert ist/sind, wählen Sie **Opt.**, dann **Neue Aufnahme**.
4 Wählen Sie **Stopp**, um die Aufzeichnung zu beenden.
5 Geben Sie den Namen der Memo ein und drücken Sie **OK**.

Zum Abspielen einer Sprachmemo:

► 1 Drücken Sie **OK**. Wählen Sie **Fun & Mediabox**.
2 Wählen Sie **Sprachmemos**.
3 Blättern Sie nach oben bzw. unten bis zur gewünschten Sprachmemo. Drücken Sie **OK** oder wählen Sie **Opt.** und dann **Abspielen**.

Inhalte des Optionen-Menüs:

OPTIONEN	BESCHREIBUNG
Abspielen	Zum Abspielen von (einer) aufgezeichneten Sprachnotiz(en).
Neue Aufnahme	Zum Aufzeichnen einer neuen Sprachnotiz.
Versenden über...	Senden der Sprachnotiz über die Infrarotschnittstelle bzw. über MMS.
Löschen	Löscht die aktuelle (markierte) Sprachnotiz.
Alles löschen	Löscht alle Sprachnotiz-Inhalte.
Umbenennen	Umbenennung der aktuellen Sprachnotiz.
Details	Informationen zum Namen, der Dateigröße und dem Aufzeichnungsdatum, sowie dem Schutzstatus der Datei.

⚠ Die Liste der Sprachnotizen kann über die Bereitschaftsanzeige aufgerufen werden. Drücken Sie die Taste mit dem Pfeil nach rechts und halten Sie sie gedrückt, um die gespeicherten Memos abzuspielen. Wenn Sie eine Notiz aufnehmen wollen, drücken Sie die Pfeiltaste „nach links“ und halten Sie sie gedrückt.

■ Andere

In dieser Datei können Sie VKarten-Dateien (Telefonbuch), VKalender-Dateien (Agenda-Karten), Textdateien und Dateien mit unbekannten bzw. nicht unterstützten Formaten speichern.

So zeigen Sie die Dateiinhalte der Datei „Andere“ an:

► 1 Drücken Sie **OK**. Wählen Sie **Fun & Mediabox**.
2 Wählen Sie **Andere**.
3 Verwenden Sie die Pfeiltasten nach oben und unten, um die Liste bis zur gewünschten Datei durchzublättern.

Die folgende Optionenliste steht zur Verfügung.

OPTIONEN	BESCHREIBUNG
Ansicht	Ansicht der Dateiinhalte.
Speichern	Speichern der Datei in der gewünschten Anwendung.
Versenden über...	Infrarotschnittstelle/SMS: Zum Senden der aktuellen Datei über die Infrarotschnittstelle oder über SMS für VKarten und VKalender, zum Senden der aktuellen Datei über die Infrarotschnittstelle für Text oder jeden anderen Dateityp.
Löschen	Löscht die aktuelle Datei.
Alles löschen	Löscht alle Dateien im Ordner.
Details	Ansicht des aktuellen Dateinamens, der Größe, des Speicherdatums, sowie Informationen zum Schutzstatus der Datei.

⚠ 1. Die Inhalte dieser Optionenliste können je nach Dateityp variieren.
2. Sie können keine urheberrechtlich geschützten Dateien versenden (die Meldung „Geschützte Datei“ erscheint bei jedem Versuch, eine geschützte Datei zu versenden).

Datenaustausch

Mit dieser Funktion lassen sich VKarten (Visitenkarten) und VKalender leicht übertragen. VKarten und VKalender sind Visitenkarten und Agendakarten, die an ein anderes Gerät (Mobiltelefon, Computer usw.) gesendet oder von diesem empfangen werden.

Eine empfangene VKarte speichern

1. Wählen Sie **Opt.** (linke Funktionstaste) auf dem Informationsbildschirm, nachdem Sie die Datei empfangen haben.
2. Wählen Sie **Ansicht**.
3. Die empfangene Datei wird angezeigt. Wählen Sie **Speich.**.
4. Wählen Sie **Telefonbuch (Handy)**, **Telefonbuch (SIM)**, **SIM bestimmte Wahl** oder **Visitenkarte**. Die VKarte wird nun gespeichert.

⚠ Eine empfangene Datei kann mehrere VKarten enthalten. Sie können diejenige(n) auswählen (markieren), die Sie behalten möchten und anschließend Speich. wählen.

Einen empfangenen VKalender speichern

1. Wählen Sie **Opt.** (linke Funktionstaste) auf dem Informationsbildschirm, nachdem Sie die Datei empfangen haben.
2. Wählen Sie **Ansicht**.
3. Die empfangene Datei wird angezeigt. Wählen Sie **Speich.**.

⚠ Eine empfangene Datei kann mehrere VKalender enthalten. Sie können diejenige(n) auswählen (markieren), die Sie behalten möchten und anschließend Speich. wählen.

Eine VKarte oder einen VKalender per SMS verschicken

1. Wählen Sie die zu sendende VKarte bzw. den VKalender, wie unter „Kalender/Aufgaben“, Seite 14, „Kalender“, Seite 14 und „Aufgabenliste“, Seite 16 beschrieben, oder wählen Sie sie aus **Andere** aus.
2. Wählen Sie **Opt.**.
3. Wählen Sie **Versenden über... SMS**. Unter Umständen werden Sie darauf hingewiesen, wie viele SMS-Nachrichten zum Senden der Karte benötigt werden (falls mehr als eine SMS erforderlich ist).
4. Wählen Sie **OK**, um fortzufahren.
5. Geben Sie die Nummer ein, an die Sie die VKarte oder den VKalender schicken möchten, oder wählen Sie einen Namen aus der **Namen**sliste aus.

■ Speicherbelegung

So ermitteln Sie die prozentuale Speicherbelegung durch Bilder, Melodien, Andere und Sprachnotiz-Ordner:

1. Drücken Sie **OK**. Wählen Sie **Fun & Mediabox**.
2. Wählen Sie **Speicherbelegung**. Die gesamte Speicherbelegung wird angezeigt (alle Dateitypen). Wählen Sie **Details**, um Informationen über den Speicherplatz pro Dateityp zu erhalten.
3. Verwenden Sie die Pfeiltasten nach oben und unten, um die Liste durchzublättern, bis Sie die gewünschte Information sehen (Bilder, Melodien, Sprachmemos, Andere).

⚠ Der Platz für die Fun & Mediabox wird als getrennter Ordner verwaltet. Die Dateien für Bilder, Melodien, Andere und Sprachmemos sind demnach im selben Raum auf Ihrem Mobiltelefon gespeichert. Gegebenenfalls können Sie keine weiteren Dateien hier speichern. Jedoch können Sie beispielsweise Bilder entfernen, um Speicherplatz zu erhalten und anschließend eine neue Sprachnotiz zu erstellen.

KALENDER

Die Verfügbarkeit dieses Menüs hängt vom jeweiligen Netzbetreiber ab. Falls Ihre SIM-Karte keinen Zugriff auf die Netzwerkdienste bietet, kann über die Menüsymbole auf das Kalendermenü zugegriffen werden.
Ausführliche Informationen finden Sie unter „Kalender“, Seite 14.

NETZWERKDIENSTE

Die Verfügbarkeit dieses Menüs hängt vom jeweiligen Netzbetreiber ab (es ist entweder überhaupt nicht verfügbar oder hat einen Namen wie Netzdienste, Netz usw.).
Ihr Netzbetreiber bietet möglicherweise Mehrwertdienste, Informationsnummern sowie Telefonnummern von Ansprechpartnern. Diese Dienste und Telefonnummern sind auf der SIM-Karte gespeichert und werden im Telefonmenü angezeigt, da sie über das Menü **Netzwerkdienste** aufgerufen werden können. Näheres erfahren Sie bei Ihrem Netzbetreiber.
Einige Netzbetreiber bieten bis zu zwei Dienste auf einer SIM-Karte. Die im Menü **Netzwerkdienste** angezeigten Untermenüs können dann beispielsweise **Programme**, **Dienste** oder **Information** heißen.
In diesem Menü können drei Arten von Diensten registriert werden:

SIM-Toolkit

Eine Methode zur automatischen Bereitstellung von Netzwerkdiensten. Die Verfügbarkeit der Dienste hängt von der SIM-Karte ab.

Auf der SIM-Karte gespeicherte SDN-Nummern

Es können bis zu 32 Nummern auf der SIM-Karte gespeichert werden. Diese Nummern können nicht geändert bzw. gelöscht werden.

Informationsnummern

Eine Liste oder ein Menü, über die bzw. das Sie Netzwerkdienste oder netzspezifische Informationsdienste abrufen können.

Compact NetFront Plus

Compact NetFront ist in Japan und in anderen Ländern weltweit eine eingetragene Handelsmarke oder eine Handelsmarke von Access Co. Ltd.
Copyright © 1998-2001 ACCESS CO. LTD.

Dank i-mode-Standards können Sie mit Ihrem Mobiltelefon zu speziellen i-mode-Websites und -Webseiten surfen. So können Sie beispielsweise E-Mails und MMS senden und empfangen, i-mode-Sites aufrufen sowie Bilder und Melodien (32 Töne) für Ihr Mobiltelefon herunterladen (siehe „Ein Bild aus dem Bildordner als Bereitschaftsanzeige, Begrüßungsanzeige oder Abschiedsbild festlegen“, Seite 44, „Begrüßungsanzeige“, Seite 62, „Abschiedsbild“, Seite 63).
Der Zugang zum i-mode ist netzwerkabhängig. Die ausführlichen Vertragsbedingungen erhalten Sie von Ihrem Netzbetreiber. Um die i-mode-Funktionen auf Ihrem Mobiltelefon nutzen zu können, benötigen Sie einen GPRS-Vertrag.

■ Bedienoberfläche

Beachten Sie beim Navigieren durch das i-mode-Menü, dass Sie mithilfe der nach oben, unten, links und rechts weisenden Pfeiltasten weitere Einstellungen oder Eingabefelder aufrufen sowie Bestätigungs- oder Abbruchoptionen (OK, Abbrechen, Senden, Speichern usw.) aktivieren können.
Blättern Sie nach oben oder unten, um das richtige Feld zu markieren (blaue Markierung), eine Option auszuwählen oder Text einzugeben. Je nachdem, in welchem Menü Sie sich befinden, müssen Sie u. U. mehrmals nach unten blättern, bis die gewünschte Option erscheint.

■ i-mode-Menü

In diesem Abschnitt wird der Zugriff auf die i-mode-Sperre, die i-mode-Einstellungen und die Warnfunktion beim Eingang einer neuen Mail beschrieben.
So greifen Sie auf diese Funktionen zu:

► 1 Drücken Sie **OK**. Wählen Sie **i-mode**.

i-mode-Sperre

Mithilfe dieser Funktion können Sie den Zugriff auf sämtliche i-mode-Funktionen sperren und Ihr Mobiltelefon vor unbefugter Benutzung schützen.

► 1 Drücken Sie **OK**. Wählen Sie **i-mode**.
2 Wählen Sie **Sperre**.
3 Wählen Sie **Sperrcode einrichten**.
4 Geben Sie den 4-stelligen i-mode-Sperrcode ein und wählen Sie **OK**.

⚠ 1. Der voreingestellte i-mode-Sperrcode lautet 0000. Um den Code zu ändern, wählen Sie anstelle von „Sperrcode einrichten“ die Option „Sperrcode ändern“ und folgen den angezeigten Hinweisen.
2. Der Mail-Empfang wird durch die i-mode-Sperre nicht beeinträchtigt. Eingegangene E-Mails können jedoch nicht gelesen werden.

i-mode-Einstellungen

Damit Sie den i-mode verwenden und eine Verbindung zu i-mode-Websites herstellen können, müssen Sie zunächst die Einstellungsdetails definieren und speichern. Anschließend wählen Sie die erforderliche i-mode-Einstellung aus.

► 1 Drücken Sie **OK**. Wählen Sie **i-mode**.
2 Wählen Sie **Einstellungen**.
3 Wählen Sie eine der verfügbaren Einstellungen aus, und drücken Sie **Opt.** (linke Funktionstaste).
4 Wählen Sie **Wahl**.

Eingang einer neuen Mail

In diesem Untermenü können Sie eine Melodie definieren, die den Eingang neuer Mails oder MMS signalisiert.

So wählen Sie eine Melodie:

1. Drücken Sie **OK**. Wählen Sie **i-mode**.
2. Wählen Sie **Mail-Benachricht.**.
3. Wählen Sie **Alarm** und wählen Sie **Ein**.
4. Wählen Sie zunächst die **Melodie** und anschließend einen der verfügbaren Klingeltöne aus.
5. Wählen Sie **Speichern**, um die Einstellungen zu speichern.

1. Der Wert für das Feld „Alarm“ muss „Ein“ lauten, damit Sie auf die Melodieliste zugreifen können.
2. Falls „Alarm“ auf „Aus“ gestellt wurde, wird beim Empfang neuer E-Mails lediglich das Symbol für neue E-Mail angezeigt.
3. In der Melodieliste stehen voreingestellte Melodien und heruntergeladene Melodien zur Auswahl.

■ i-mode-Anwendungen

Über das i-mode-Programmmenü können Sie auf die i-mode-Hauptfunktionen zugreifen. So greifen Sie darauf zu:

1. Wählen Sie in der Bereitschaftsanzeige die Option **i-mode**.

Während Sie auf einer i-mode-Site surfen, wählen Sie durch Drücken der Anruftaste, um Zugriff auf die folgenden Optionen zu erhalten:

OPTION	BESCHREIBUNG
1. Lesezeichen hinzufügen	Versieht die aktuelle Seite mit einem Lesezeichen.
2. Bild speichern	Speichert das angezeigte Bild im Bildordner.
3. Seite speichern	Speichert die aktuelle Seite.
4. Telefonnummer speichern	Speichert die angezeigte Telefonnummer im Telefonbuch.
5. Ins Internet	Mit dieser Option können Sie eine Webseitenadresse eingeben oder aus einer Liste (siehe „Ins Internet“, Seite 51) auswählen.
6. Neu laden	Aktualisiert die angezeigte Seite.
7. Seiten-Info	Zeigt den URL der aktuellen Seite an.

Die in dieser Optionenliste verfügbaren Einträge können je nach Inhalt der angezeigten Seite variieren.

Mail

Mithilfe dieser Funktion können Sie E-Mails und MMS schreiben, Sie haben Zugriff auf Ihre Eingangsbox, die gesendeten Mails, Entwürfe, neue Mails und die Mail-Einstellungen. Einzelheiten zum Untermenü „Mail“ finden Sie unter „Mail-System“, Seite 53.

Lesezeichen

Sie können eine Liste von Seiten mit Lesezeichen einsehen (siehe „i-mode-Menü“, Seite 50):

1. Wählen Sie in der Bereitschaftsanzeige die Option **i-mode**.
2. Wählen Sie **Lesezeichen** oder drücken Sie ③.

Wählen Sie , indem Sie die Anruftaste drücken, um die folgenden Optionen aufzurufen:

OPTION	BESCHREIBUNG
1. Öffnen	Zeigt die ausgewählte, mit einem Lesezeichen markierte Seite an.
2. Titel ändern	Ändert den Namen des ausgewählten Lesezeichens.
3. Einzeln löschen	Löscht das ausgewählte Lesezeichen.
4. Alle löschen	Löscht die gesamte Lesezeichenliste.

Ins Internet

Sie können eine bestimmte Webseite direkt aufrufen, indem Sie die Seitenadresse eingeben oder aus der Verlaufsliste auswählen.

So rufen Sie eine bestimmte Seite auf:

1. Wählen Sie in der Bereitschaftsanzeige die Option **i-mode**.
2. Wählen Sie **Ins Internet** oder drücken Sie ④.
3. Wählen Sie **Adresseingabe** oder drücken Sie ① und anschließend **OK**. Dann geben Sie die erforderliche Websiteadresse ein. Wählen Sie **OK**.
4. Drücken Sie auf die Taste mit dem Pfeil nach unten, um Ok zu markieren, anschließend drücken Sie auf **OK**, um die Verbindung zu bestätigen.

So kehren Sie zu einer zuvor angezeigten Seite zurück:

► 1 Wählen Sie in der Bereitschaftsanzeige die Option **i-mode**.
2 Wählen Sie **Ins Internet** oder drücken Sie ④.
3 Wählen Sie **Verlauf** oder drücken Sie ②.
4 Blättern Sie zur gewünschten Seitenadresse, und wählen Sie **OK**, um die Seite anzeigen zu lassen.

Geladene Seiten

Sie können zuvor gespeicherte Seiten anzeigen lassen, ohne eine i-mode-Verbindung herzustellen.

► 1 Wählen Sie in der Bereitschaftsanzeige die Option **i-mode**.
2 Wählen Sie **Geladene Seiten** oder drücken Sie ⑤.

Blättern Sie nach unten bis zum erforderlichen Seitennamen, dann wählen Sie durch Drücken der Anruftaste, um Zugriff auf die folgenden Optionen zu erhalten:

OPTION	BESCHREIBUNG
1. Öffnen	Zeigt die ausgewählte gespeicherte Seite an.
2. Titel ändern	Ändert den Namen der ausgewählten Seite.
3. Schutz Ein/Aus	Die gespeicherte Seite kann hier vor dem Löschen geschützt/nicht geschützt werden.
4. Einzeln löschen	Löscht die ausgewählte gespeicherte Seite.
5. Alle löschen	Löscht alle gespeicherten Seiten.

Nachdem Sie eine gespeicherte Seite aufgerufen haben, können Sie ihren Inhalt bearbeiten. Wählen Sie , indem Sie die Anruftaste drücken, um die folgenden Optionen aufzurufen:

OPTION	BESCHREIBUNG
1. Bild speichern	Speichert das bzw. die Seitenbild(er) im Bild-Browser.
2. Titel ändern	Ändert den Namen der ausgewählten Seite.
3. Seiten-Info	Zeigt den Seiten-URL (Adressinformationen) an.
4. Schutz Ein/Aus	Die gespeicherte Seite kann hier vor dem Löschen geschützt/nicht geschützt werden.
5. Löschen	Löscht die aktuelle gespeicherte Seite.

⚠ Die in dieser Optionenliste verfügbaren Einträge können je nach Inhalt der angezeigten Seite variieren.

Einstellungen

Über dieses Untermenü können Sie Ihre Verbindungseinstellungen anpassen.
Um den i-mode optimal zu nutzen und die Informationsaufbereitung auf Ihrem Mobiltelefon während der Verbindung abzustimmen, können Sie einige Einstellungen anpassen.
Gehen Sie bei jeder der folgenden Einstellungen wie folgt vor:

► 1 Wählen Sie in der Bereitschaftsanzeige die Option **i-mode**.
2 Wählen Sie **Einstellungen** oder drücken Sie ⑥.

Befolgen Sie dann die nachstehenden Anweisungen. Nachdem Sie die Einstellung bestätigt haben, kehrt das Mobiltelefon automatisch zum Menü „Einstellungen“ zurück.

Time out

Mit dieser Einstellung können Sie das Zeitintervall festlegen, nach dem die i-mode-Verbindung unterbrochen wird, wenn keine Antwort vom Netz erfolgt:

► 1 Wählen Sie **Time out** oder drücken Sie ①.
2 Wählen Sie **60 Sek.**, **90 Sek.** oder **Deaktivieren** (falls die Verbindung nicht automatisch getrennt werden soll).
3 Blättern Sie so häufig wie nötig nach unten, bis Ok markiert ist und drücken Sie dann zur Bestätigung **OK**.

Tabellen

Sie können auswählen, ob Tabellen angezeigt werden sollen oder nicht, sofern diese auf i-mode-Webseiten verfügbar sind.

► 1 Wählen Sie **Tabellen** oder drücken Sie ②.
2 Wählen Sie **Ja** oder **Nein**.
3 Blättern Sie so häufig wie nötig nach unten, bis Ok markiert ist und drücken Sie dann zur Bestätigung **OK**.

Bilder anzeigen

Mit dieser Einstellung können Sie festlegen, ob die auf den Webseiten enthaltenen Bilder von Ihrem Mobiltelefon heruntergeladen und folglich angezeigt werden können.

► 1 Wählen Sie **Bilder anzeigen** oder drücken Sie ③.
2 Wählen Sie **Ja** oder **Nein**.
3 Blättern Sie so häufig wie nötig nach unten, bis Ok markiert ist und drücken Sie dann zur Bestätigung **OK**.

Zeilenumbruch

Der auf Webseiten angezeigte Text entspricht nicht unbedingt der Größe des Telefon-Displays. Mithilfe dieser Einstellung können Sie Text umbrechen und exakt an die Anzeige Ihres Mobiltelefons anpassen.

► 1 Wählen Sie **Zeilenumbruch** oder drücken Sie ④.
2 Wählen Sie **Ja** oder **Nein**.
3 Blättern Sie so häufig wie nötig nach unten, bis Ok markiert ist und drücken Sie dann zur Bestätigung **OK**.

Zertifikate

Zertifikate werden für den Datenaustausch im Zuge der Netzwerksicherheit eingesetzt (z. B. bei gesicherten, gebührenpflichtigen Vorgängen).

► 1 Wählen Sie **Zertifikate** oder drücken Sie ⑤.
2 Wählen Sie eines der auf Ihrem Mobiltelefon verfügbaren Zertifikate aus, und drücken Sie **OK**. Das ausgewählte Zertifikat wird nun angezeigt.
3 Drücken Sie **Abbr.** (linke Funktionstaste), um zur Zertifikatsliste zurückzukehren.

Terminalinfo

Ermöglicht oder verhindert das automatische Senden telefonspezifischer Informationen (in Verbindung mit dem i-mode) an den Server.

► 1 Wählen Sie **Terminalinfo ang.** oder drücken Sie ⑥.
2 Wählen Sie **Ja** oder **Nein**.
3 Blättern Sie so häufig wie nötig nach unten, bis Ok markiert ist und drücken Sie dann zur Bestätigung **OK**.

Homepage festlegen

Zur Definition der Homepage-Adresse. Ermöglicht Ihnen den direkten Zugang zu Ihrer bevorzugten Webpage über das Menü Ins Internet (siehe „i-mode-Anwendungen“, Seite 51).

► 1 Wählen Sie **Homepage festl.** oder drücken Sie ⑦.
2 Wählen Sie **Gültig** und geben Sie die http:// Adresse ein.
3 Blättern Sie so häufig wie nötig nach unten, bis Ok markiert ist und drücken Sie dann zur Bestätigung **OK**.

Übersicht

Über dieses Menü können Sie den Status sämtlicher Einstellungen überprüfen.

► 1 Wählen Sie **Übersicht**, oder drücken Sie ⑧, um den Inhalt der einzelnen Parameter anzuzeigen.

Zurückgehen

► 1 Wählen Sie **Zurück** oder drücken Sie ⓪, um zum i-mode-Menü zurückzukehren.

Zum Hauptmenü zurückkehren

Während Sie eine der oben aufgeführten Funktionen anpassen oder ändern, können Sie durch Auswahl von Abbr. jederzeit zum Untermenü „Einstellungen“ zurückkehren. Durch Auswahl von „i-mode“ gelangen Sie direkt zum Hauptmenü „i-mode“.
Wenn Sie sich im Menü Einstellungen befinden, können Sie Abbr., Zurück oder ⓪ wählen, um wieder zum i-mode-Hauptmenü zu gelangen.

■ Mail-System

Ihr Mobiltelefon bietet die Möglichkeit, E-Mails und MMS zu senden und zu empfangen.
Die Verfügbarkeit dieser Funktionen hängt jedoch vom jeweiligen Netzbetreiber ab. Bitte lesen Sie die folgenden Anweisungen zur Konfiguration des Mail-Systems sowie zur Verwendung des Menüs „Mail“.

Das Untermenü „Mail“ aus dem Menü „i-mode“ kann auf zwei verschiedene Weisen aufgerufen werden:

1. Wählen Sie in der Bereitschaftsanzeige die Option **Mail**.

Oder:

1. Wählen Sie in der Bereitschaftsanzeige die Option **i-mode**.
2. Wählen Sie **Mail**, oder drücken Sie ②.

1. Der Inhalt dieses Mail-Menüs kann je nach Dienstanbieter variieren.
2. Durch Drücken der Taste mit dem Pfeil nach links beim Navigieren im Mail-Menü gelangen Sie zum Menü i-mode.
3. Die maximale E-Mail-Größe (beim Senden oder Empfangen einer E-Mail) ist 100 KB (Dateianlage enthalten).

Die folgenden Operationen können im Untermenü „Mail“ ausgeführt werden:

Verfassen einer E-Mail

1. Wählen Sie **Mail verfassen** oder drücken Sie ①.
2. Markieren Sie **Betreff**. Drücken Sie **OK** und geben Sie Text (maximal 30 Zeichen) in die Kopfzeile der Mail ein. Drücken Sie **OK**.
3. Markieren Sie **An:1**. Drücken Sie **OK** und wählen Sie einen Namen aus der angezeigten Liste aus, oder wählen Sie **Empf.** und geben die gewünschte Mail-Adresse oder Telefonnummer ein. Drücken Sie **OK**.
4. Markieren Sie **Text**. Drücken Sie **OK** und geben Sie den Text ein (maximal 10 KB). Drücken Sie **OK**.
5. Markieren Sie das Feld **Anlagen**, wenn Sie Ihrer Nachricht eine Melodie oder ein Bild hinzufügen möchten. Drücken Sie **OK**, dann wählen Sie Bilder oder Melodien und wählen eine der verfügbaren Dateien aus. Drücken Sie **OK**.
6. Blättern Sie so häufig wie nötig nach unten, um [Senden] (zum Senden der Nachricht) bzw. [Speichern] (zum Speichern der Nachricht in der Datei **Entwürfe**) zu markieren, und drücken Sie zur Bestätigung Ihrer Auswahl **OK** .

1. Der Inhalt dieser Seite und die einzutragenden Informationen hängen vom jeweiligen Netzbetreiber ab.
2. Die Nachricht darf maximal 10 KB umfassen, vorausgesetzt, es wird keine Kopfzeile, keine Signatur und keine angehängte Datei verwendet. Durch jeden zusätzlichen Text bzw. jede weitere Datei wird der verfügbare Speicherplatz reduziert und der maximale Umfang des Nachrichtentextes eingeschränkt.

Während Sie eine Mail schreiben, können Sie jederzeit zum Menü „Bearbeiten“ wechseln, indem Sie auswählen (die Anruftaste drücken).

OPTION	BESCHREIBUNG
Menü Bearbeiten 1/2	
1. Senden	Sendet die Mail.
2. Speichern	Speichert die Mail im Ordner „Entwürfe“.
3. Anlagen hinzufüg.	Fügt ein Bild aus dem Menü Fun & Mediabox hinzu.
4. Melodie anhäng.	Hängt eine MIDI-Melodie aus dem Menü „Fun & Mediabox“ an.
5. An hinzufügen	Empfänger hinzufügen.
6. Cc hinzufügen	Nebenempfänger hinzufügen.
7. Bcc hinzufügen	Blindkopie-Empfänger hinzufügen - der Name dieses Empfängers ist für den/die Haupt- und Nebenempfänger nicht sichtbar.
Menü Bearbeiten 2/2	
1. Kopfzeile hinzuf.	Hängt eine bereits eingegebene Kopfzeile an (stellen Sie sicher, dass zuvor eine Kopfzeile verfasst und gespeichert wurde. Siehe „Kopfzeile“, Seite 58).
2. Signatur hinzuf.	Hängt eine bereits eingegebene Signatur an (stellen Sie sicher, dass zuvor eine Signatur verfasst und gespeichert wurde. Siehe „Signatur“, Seite 58).
3. Meldung löschen	Löscht den Inhalt des Nachrichtenbereichs.
4. Mail löschen	Löscht den Inhalt der gesamten Mail.

1. Die in dieser Optionenliste verfügbaren Einträge können je nach Inhalt der angezeigten Seite variieren.
2. Sie können eine E-Mail an bis zu 5 Personen gleichzeitig verschicken (An + Cc + Bcc).

Verfassen einer MMS

Der Multimedia Media Service (MMS) ist ein Service, mit dem Sie Nachrichten an andere Mobiltelefone mit MMS verschicken bzw. von diesen empfangen können. Eine MMS setzt sich aus mehreren Dias zusammen, die aus Text + Bild bzw. Melodie/Sprachnotiz bestehen.

► 1 Wählen Sie **MMS verfassen** oder drücken Sie ②.
2 Markieren Sie **Betreff**. Drücken Sie **OK** und geben Sie Text (maximal 30 Zeichen) in die Kopfzeile der MMS ein. Drücken Sie **OK**.
3 Markieren Sie **An:1**. Drücken Sie **OK** und wählen Sie einen Namen aus der angezeigten Liste aus, oder wählen Sie **Empf.** und geben die gewünschte Mail-Adresse oder Telefonnummer ein. Drücken Sie **OK**.

Während Sie sich auf dem Betreff- bzw. An:1-Feld befinden, können Sie jederzeit zum Menü „Bearbeiten“ wechseln, indem Sie auswählen (die Anruftaste drücken).

OPTION	BESCHREIBUNG
1. Senden	Zum Senden der MMS.
2. Speichern	Speichert die MMS im Ordner „Entwürfe“.
3. An hinzufügen	Empfänger hinzufügen.
4. Cc hinzufügen	Nebenempfänger hinzufügen.
5. Bcc hinzufügen	Blindkopie-Empfänger hinzufügen - der Name dieses Empfängers ist für den/die Haupt- und Nebenempfänger nicht sichtbar.
6. Mail löschen	Löscht den Inhalt der gesamten MMS.

⚠ Die in dieser Optionenliste verfügbaren Einträge können je nach Inhalt der angezeigten Seite variieren.

4 Markieren Sie **Weiter**. Drücken Sie **OK**, um zum Menü **Optionen** zu gelangen. Folgende Optionen sind verfügbar:

OPTION	BESCHREIBUNG
1. Text hinzufügen	Zum Schreiben Ihrer Nachricht.
2. Bild hinzufügen	Zum Hinzufügen eines Bildes aus Ihrem Bilder-Ordner.
3. Sound hinzufügen	Hängt eine MIDI-Melodie oder eine Sprachnotiz aus dem Menü „Fun & Mediabox“ an.
4. Vorschau	Zur Voransicht des gesamten Seiteninhalts.
5. Hintergrundfarbe	Zum Auswählen einer der verfügbaren Hintergrundfarben für die Seite(n) (für die ganze Nachricht kann nur eine Farbe ausgewählt werden).
6. Optionen	Sie können wählen, wie lange ein Dia angezeigt werden soll, bevor auf das nächste Dia umgeschaltet wird.

Sobald die erste Seite erstellt wurde, stehen weitere Optionen durch die Auswahl von zu Verfügung. Sie können weitere Dias hinzufügen, ein anderes Dia vor dem aktuellen einfügen oder das aktuelle Dia löschen.

⚠ Die in dieser Optionenliste verfügbaren Einträge können je nach Inhalt der angezeigten Seite variieren.

Sobald Sie sich in diesem Optionenmenü befinden und ein Bild ausgewählt haben, bringt Sie der Menüpunkt „Anpassen“ (Seite 2/2) zu folgenden Optionen:

OPTION	BESCHREIBUNG
1. Versteckt	Zeigt das Bild in seiner aktuellen Größe an.
2. Voll	Passt die Bildgröße an den verfügbaren, für das Bild vorgesehenen Platz an.
3. Einseitig	Passt die längste Seite des Bildes an den verfügbaren, für das Bild vorgesehenen Platz an.
4. Ausschnitt	Passt die kürzeste Seite des Bildes an den verfügbaren, für das Bild vorgesehenen Platz an.

Posteingang

So zeigen Sie empfangene Mails und MMS an:

► 1 Wählen Sie **Posteingang** oder drücken Sie ③.
2 Blättern Sie zur erforderlichen Mail, und wählen Sie **OK**, um sie anzuzeigen.

Während Sie sich im Posteingang befinden, haben Sie durch Auswahl von (Drücken der Anruftaste) folgende Möglichkeiten:

Option	Beschreibung
Menü Bearbeiten 1/2	
1. Alles anzeigen	Zeigt alle empfangenen Mails an.
2. Ungelesen	Zeigt nur die ungelesenen Mails an.
3. Gelesen	Zeigt nur die gelesenen Mails an.
4. Geschützt	Zeigt nur die geschützten Mails an.
5. Nach Titel	Zeigt die Mails nach ihren Titeln geordnet an.
6. Nach Adresse	Zeigt die Mails nach ihren Absendern geordnet an.
7. Nach Datum	Zeigt die Mails nach dem Datum geordnet an.
Menü Bearbeiten 2/2	
1. Einzeln löschen	Löscht die aktuelle (markierte) Mail.
2. Gelesene Mails löschen	Löscht alle gelesenen Mails.
3. Alles löschen	Löscht alle gespeicherten Mails aus dem Posteingang.

⚠ Geschützte und ungelesene Mails können nicht gelöscht werden.

Während Sie eine bestimmte Mail anzeigen, haben Sie bei Auswahl von (Drücken der Anruftaste) die folgenden Möglichkeiten:

Option	Beschreibung
Menü Bearbeiten 1/2	
1. Antworten	Antwortet auf die aktuelle Mail.
2. Antworten (+ Text)	Antwortet auf die Mail und hängt den Textinhalt der empfangenen Mail an.
3. Allen antworten	Antwortet auf die aktuelle Mail und sendet sie an alle Empfänger in den Feldern An und Cc.
4. Allen antworten (+ Text)	Antwortet allen ursprünglichen Empfängern in den Feldern An und Cc und hängt die aktuellen (empfangenen) Textinhalte an.
5. Weiterleiten	Leitet die aktuelle Mail weiter.
6. Schutz Ein/Aus	Aktiviert bzw. deaktiviert den Schutz der aktuellen Mail (mithilfe dieser Funktion können Sie verhindern, dass die Mail durch Unbefugte gelöscht wird).
7. Nachricht kopieren	Leitet die Mail-Nachricht per SMS weiter.
Menü Bearbeiten 2/2	
1. Adresse speichern	Speichert die Adresse des Absenders im Telefonbuch.
2. Löschen	Löscht die aktuelle Mail.

⚠ Die in dieser Optionenliste verfügbaren Einträge können je nach Inhalt der angezeigten Seite variieren.

Gesendet

Über dieses Untermenü können Sie gesendete Mails und MMS anzeigen und bearbeiten. Die gesendeten Mails sind nur im Untermenü „Gesendet“ enthalten, wenn sie vor dem Senden gespeichert wurden.

► 1 Wählen Sie **Gesendet** oder drücken Sie ④.

Während Sie sich in der Liste der gesendeten Mails befinden, haben Sie bei Auswahl von (Drücken der Anruftaste) die folgenden Möglichkeiten:

Option	Beschreibung
1. Sortieren n. Titel	Zeigt die Mails nach Titel geordnet an.
2. Sortieren n. Adresse	Zeigt die Mails nach Adresse geordnet an.
3. Sortieren n. Datum	Zeigt die Mails nach dem Datum geordnet an.
4. Einzeln löschen	Löscht eine einzelne Mail.
5. Alle löschen	Löscht die aktuelle Mail.

2 Blättern Sie zur erforderlichen Mail, und wählen Sie **OK**, um sie anzuzeigen.

Während Sie eine Mail lesen, haben Sie bei Auswahl von (Drücken der Anruftaste) die folgenden Möglichkeiten:

Option	Beschreibung
1. Überarbeitet	Bearbeitet die gesendete Mail und ändert sie bei Bedarf.
2. Schutz Ein/Aus	Aktiviert bzw. deaktiviert den Schutz der aktuellen Mail (mithilfe dieser Funktion können Sie verhindern, dass die Mail durch Unbefugte gelöscht wird).
3. Zu SMS kopieren	Leitet die Mail-Nachricht per SMS weiter.
4. Adresse speichern	Speichert die in der Nachricht enthaltene Adresse.
5. Löschen	Löscht die aktuelle Mail.

⚠ Die Verfügbarkeit dieser Optionen kann je nach Inhaltstyp der Seite variieren.

Entwürfe

Die von Ihnen gespeicherten Mails (siehe „Verfassen einer E-Mail“, Seite 54 und „Verfassen einer MMS“, Seite 55) werden im Ordner „Entwürfe“ gespeichert.
So bearbeiten Sie gespeicherte Mails:

▶ 1 Wählen Sie **Entwürfe** oder drücken Sie ⑤.
2 Blättern Sie zur erforderlichen Mail, und wählen Sie **OK**, um sie anzuzeigen und zu bearbeiten.

Während Sie sich im Ordner „Entwürfe“ befinden, haben Sie durch Auswahl von (Drücken der Anruftaste) folgende Möglichkeiten:

Option	Beschreibung
1. Einzeln löschen	Löscht die ausgewählte Mail.
2. Alle löschen	Löscht alle Mailentwürfe.

Einzeln abrufen

Sie können wartende E-Mails und MMS vom Server abrufen:

▶ 1 Wählen Sie **Einzeln abrufen** oder drücken Sie ⑥.
2 Der Bildschirm wird in zwei Abschnitte unterteilt (Einzeln abrufen und Einzeln löschen): Wählen Sie **Nur Titel anzeigen** oder **Detail anzeigen** im gewünschten Abschnitt, anschließend wählen Sie **Wahl**.
Wählen Sie die abzurufende(n) oder zu löschende(n) Mail(s) nach Titel bzw. detailliertem Inhalt aus.

⚠ Die Verfügbarkeit dieser Option hängt vom jeweiligen Dienstanbieter ab.

Mail abrufen

Ermöglicht die Anzeige neu eingegangener Mails und MMS.

▶ 1 Wählen Sie **Mail abrufen** oder drücken Sie ⑦.
2 Das Mobiltelefon stellt eine Netzverbindung her und ruft (falls vorhanden) neue Mails und MMS ab. Wählen Sie **OK**, um die Mail(s) usw. anzuzeigen.

⚠ Je nach Netzbetreiber kann es möglich sein auszuwählen, ob Alle, Nur Mails oder Nur MMS abgerufen werden sollen.

Einstellungen

Ausführliche Informationen finden Sie im Abschnitt „Mail-Systemeinstellungen“ (unten).

Zurück

► 1 Wählen Sie **Zurück**, oder drücken Sie 0, um zum Hauptmenü **i-mode** zurückzukehren.

■ Mail-Systemeinstellungen

In diesem Abschnitt wird beschrieben, wie Sie Ihren Nachrichtendienst zum Senden und Empfangen von Mails individuell anpassen können.
Alle diese Einstellungen sind über das Untermenü „Einstellungen“ verfügbar.

► 1 Wählen Sie in der Bereitschaftsanzeige die Option **Mail**.
2 Wählen Sie **Einstellungen**, oder drücken Sie 8.

Oder:

► 1 Wählen Sie in der Bereitschaftsanzeige die Option **i-mode**.
2 Wählen Sie **Mail**, oder drücken Sie 2.
3 Wählen Sie **Einstellungen**, oder drücken Sie 8.

Kopfzeile

Mithilfe dieser Einstellung können Sie Mails so konfigurieren, dass (beim einmaligen oder jedem Senden einer Mail) Text am Anfang der Nachricht eingefügt wird.

► 1 Wählen Sie **Kopfzeile** oder drücken Sie 1.
2 Wählen Sie **OK**, wenn Sie **„Auto Anhang“** auswählen (d.h. das entsprechende Kontrollkästchen aktivieren) möchten.
3 Blättern Sie nach unten zum Kopfzeilenfeld (bis das Kopfzeilenfeld markiert ist), und wählen Sie **OK**.
4 Geben Sie den Kopfzeilentext ein, und wählen Sie **OK**.
5 Blättern Sie nach unten, bis Ok markiert ist, und wählen Sie **OK**, um die Kopfzeile zu speichern.

⚠ 1. Sofern „Auto Anhang“ aktiviert wurde, wird die Kopfzeile automatisch in alle Mails eingefügt. Wenn Sie „Auto Anhang“ nicht aktivieren, wird die Kopfzeile im Mobiltelefon gespeichert (siehe „Verfassen einer E-Mail“, Seite 54).
2. Die Kopfzeile ist im MMS-Bearbeitungsmodus nicht verfügbar.

Signatur

Mithilfe dieser Einstellung können Sie Mails so konfigurieren, dass (beim einmaligen oder jedem Senden einer Mail) Text am Ende der Nachricht eingefügt wird.

► 1 Wählen Sie **Signatur** oder drücken Sie 2.
2 Wählen Sie **OK**, wenn Sie **„Auto Anhang“** auswählen (d.h. das entsprechende Kontrollkästchen aktivieren) möchten.
3 Blättern Sie nach unten zum Signaturfeld (bis das Feld markiert ist), und wählen Sie **OK**.
4 Geben Sie den Signaturtext ein, und wählen Sie **OK**.
5 Blättern Sie nach unten, bis Ok markiert ist, und wählen Sie **OK**, um die Signatur zu speichern.

⚠ 1. Sofern „Auto Anhang“ aktiviert wurde, wird die Signatur automatisch in alle Mails eingefügt. Wenn Sie „Auto Anhang“ nicht aktivieren, wird die Kopfzeile im Mobiltelefon gespeichert (siehe „Verfassen einer E-Mail“, Seite 54).
2. Die Signatur ist im MMS-Bearbeitungsmodus nicht verfügbar.

Antwortzeichen

Sie können Text oder Symbole hinzufügen, die Ihrer Nachricht automatisch hinzugefügt werden, sobald Sie eine empfangene Mail beantworten.

► 1 Wählen Sie **Antwortzeichen** oder drücken Sie 3.
2 Drücken Sie **OK**, und geben Sie dann den Text bzw. das oder die Symbol(e) für das Antwortzeichen ein. Drücken Sie **OK**.
3 Blättern Sie nach unten, bis Ok markiert ist, und wählen Sie **OK**, um das Antwortzeichen zu speichern.

⚠ Das Standardantwortzeichen ist das Symbol >; es wird Ihren Antwort-Mails automatisch hinzugefügt.

Autoplay

Sie können festlegen, ob beim Öffnen einer Mail oder MMS eine Melodie abgespielt oder ein Bild geöffnet werden soll, sofern vorhanden.

► 1 Wählen Sie **Autoplay** oder drücken Sie ④.
2 Wählen Sie **Mail** bzw. **MMS** und drücken Sie **OK**.
3 Blättern Sie so häufig wie nötig nach unten, bis Ok markiert ist und drücken Sie dann zur Bestätigung **OK**.

Auto Empfang

Mails bzw. MMS können automatisch von Ihrem Mobiltelefon empfangen werden. Wenn diese Funktion auf „Nein" gesetzt ist, müssen Sie den Server ansteuern und manuell überprüfen, ob Sie Mails bzw. MMS empfangen haben (siehe „Mail abrufen", Seite 57).

► 1 Wählen Sie **Auto Empfang** oder drücken Sie ⑤.
2 Wählen Sie **Ja** bzw. **Nein**.
3 Blättern Sie so häufig wie nötig nach unten, bis Ok markiert ist und drücken Sie dann zur Bestätigung **OK**.

Anhang empfangen

Sie können festlegen, ob ein Bild und/oder eine MIDI-Datei auf Ihr Mobiltelefon heruntergeladen werden soll, sofern in der Mail vorhanden.

► 1 Wählen Sie **Anhang empfangen** oder drücken Sie ⑥.
2 Wählen Sie **MIDI** und/oder **Bilder**.
3 Blättern Sie so häufig wie nötig nach unten, bis Ok markiert ist und drücken Sie dann zur Bestätigung **OK**.

Anlagedaten

Sie können auswählen, ob eine Melodie-Datei als gültige Datei anerkannt und abgespielt werden soll oder nicht, sofern in einer Nachricht enthalten.

► 1 Wählen Sie **Anlagedaten** oder drücken Sie ⑦.
2 Wählen Sie **Gültig** oder **Ungültig**.
3 Blättern Sie so häufig wie nötig nach unten, bis Ok markiert ist und drücken Sie dann zur Bestätigung **OK**.

Übersicht

Über dieses Menü können Sie den Status sämtlicher Maileinstellungen überprüfen.

► 1 Wählen Sie **Übersicht** oder drücken Sie ⑧, um den Inhalt der einzelnen Parameter anzuzeigen.

Zurück

► 1 Wählen Sie **Zurück** oder drücken Sie ⓪, um zum Hauptmenü **Mail** zurückzukehren.

■ Schnellzugriff auf i-mode-Grundfunktionen

In diesem Abschnitt wird der Schnellzugriff auf einige i-mode-Funktionen beschrieben.

So stellen Sie eine Verbindung zu einer neuen i-mode-Site her:

► 1 Wählen Sie in der Bereitschaftsanzeige die Option **i-mode**.
2 Drücken Sie ④ ①.
3 Drücken Sie **OK** und geben Sie die Site-Adresse ein. Drücken Sie **OK**.
4 Blättern Sie nach unten, bis Ok markiert ist, und wählen Sie **OK**. Die Verbindung wird daraufhin automatisch hergestellt.

So greifen Sie auf eine gespeicherte Adresse zu:

► 1 Wählen Sie in der Bereitschaftsanzeige die Option **i-mode**.
2 Drücken Sie ④ ②.
3 Wählen Sie die erforderliche Adresse.
Blättern Sie nach unten, bis Ok markiert ist, und wählen Sie **OK**. Die Verbindung wird daraufhin automatisch hergestellt.

So versehen Sie eine Seite mit einem Lesezeichen:

1. Wählen Sie (Drücken der Anruftaste), während Sie sich auf einer Webseite befinden, um das Menü „Browser“ aufzurufen.
2. Wählen Sie **Lesezeichen hinzufügen**.
3. Bestätigen Sie das Lesezeichen durch Auswahl von Ok. Die URL-Adresse der ausgewählten Seite wird nun in der Lesezeichenliste gespeichert.

So rufen Sie eine Seite mit Lesezeichen auf:

1. Wählen Sie in der Bereitschaftsanzeige die Option **i-mode**.
2. Drücken Sie ③.
3. Wählen Sie das gewünschte Lesezeichen aus, und drücken Sie **OK**. Die Verbindung wird daraufhin automatisch hergestellt.

So speichern Sie eine Webseite:

1. Wählen Sie (Drücken der Anruftaste), während Sie sich auf einer Webseite befinden, um das Menü „Browser“ aufzurufen.
2. Wählen Sie **Seite speichern**.
3. Bestätigen Sie Ihre Wahl, indem Sie Ok auswählen. Die ausgewählte Seite wird nun in der Liste gespeicherter Seiten gespeichert.

So zeigen Sie eine gespeicherte Seite an:

1. Wählen Sie in der Bereitschaftsanzeige die Option **i-mode**.
2. Drücken Sie ⑤.
3. Wählen Sie den Namen der gewünschten Seite aus, und drücken Sie **OK**.

So laden Sie eine Melodie herunter:

1. Wählen Sie, während Sie sich auf einer Webseite mit Melodien befinden, eine Melodie aus, und drücken Sie **OK**. Die Melodie wird daraufhin auf Ihr Mobiltelefon heruntergeladen.
2. Nachdem das Herunterladen abgeschlossen ist, können Sie die Melodie abspielen oder speichern (die Melodie wird in der Melodieliste gespeichert. Siehe „Melodie herunterladen“, Seite 45).

⚠ Der Umfang der Melodien, der über den i-mode maximal heruntergeladen werden kann, hängt vom jeweiligen Netzbetreiber ab.

So laden Sie Bilder und Telefonbuchbilder herunter:

Sie können Bilder herunterladen und diese als Bereitschaftsanzeige, Begrüßungsanzeige, Abschiedsbild oder Telefonbuchbilder konfigurieren (siehe „Ein Bild aus dem Bildordner als Bereitschaftsanzeige, Begrüßungsanzeige oder Abschiedsbild festlegen“, Seite 44 und „Begrüßungsanzeige“, Seite 62).

1. Wählen Sie (Drücken der Anruftaste), während Sie sich auf einer Webseite mit Bildern befinden, um das Menü „Browser“ aufzurufen.
2. Wählen Sie **Bild speichern**, und drücken Sie **OK**. Falls die Seite mehrere Bilder enthält, verwenden Sie die Pfeiltasten nach rechts bzw. links, um das gewünschte Bild zu markieren und wählen dann **OK**.
3. Bestätigen Sie Ihre Wahl, indem Sie Ok auswählen.
4. Drücken Sie **OK**, um den Bildnamen zu bestätigen, oder löschen Sie ihn und geben Sie dem Bild einen neuen Namen (wählen Sie zur Bestätigung **OK**).
   Das Bild wird daraufhin in der Bildliste gespeichert (siehe „Bilder“, Seite 43).

⚠ 1. Per i-mode empfangene Bilder oder Melodien können nicht über die Infrarotschnittstelle, per Mail oder MMS versendet werden.
2. Der Umfang der Bilder, der über den i-mode maximal heruntergeladen werden kann, hängt vom jeweiligen Netzbetreiber ab.

EINSTELLUNGEN

Dieses Menü ermöglicht die individuelle Einstellung der Funktionen Ihres Mobiltelefons, damit Sie es bequem und sicher nutzen können.

■ Töne

Alarmmodus

Über das Menü **Einstellung** können Sie Klingel-, Signal- und Alarmtöne einstellen.

⚠ Wenn Sie die Option „Vibration“ oder „Vibr. danach Rufton“ wählen, werden alle Signal- und Alarmtöne durch diese Option ersetzt.

So ändern Sie den Alarmmodus:

► 1 Drücken Sie **OK**. Wählen Sie **Einstellungen**.
2 Wählen Sie **Töne**.
3 Wählen Sie **Einstellung**.
4 Wählen Sie eine der verfügbaren Einstellungen (**Rufton**, **Kein Rufton**, **Vibration**, **Vibration+Rufton** oder **Vibr. danach Rufton**) und drücken Sie zur Bestätigung **OK**.

⚠ 1. Von der Bereitschaftsanzeige können Sie direkt auf das Menü „Einstellung“ zugreifen, indem Sie auf die Taste mit dem Pfeil nach oben drücken.
2. Wenn der Alarmmodus auf „Kein Rufton“ eingestellt ist, wird in der Bereitschaftsanzeige das Symbol angezeigt.
3. Wenn der Alarmmodus auf „Vibration“, „Vibration+Rufton“ oder „Vibr. danach Rufton“ eingestellt ist, wird in der Bereitschaftsanzeige das Symbol angezeigt.
4. Wenn das Telefon an das Tischladegerät, die Freisprecheinrichtung, das KFZ-Ladegerät oder das Ladegerät angeschlossen ist, ist der Vibrationsmodus vorübergehend abgestellt, und das Telefon klingelt stattdessen.

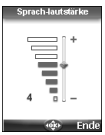
Wahl des Klingeltons

Im Telefon sind verschiedene Klingeltöne gespeichert, unter denen Sie eine Melodie auswählen können.

► 1 Drücken Sie **OK**. Wählen Sie **Einstellungen**.
2 Wählen Sie **Töne**.
3 Wählen Sie **Klingeltöne**.
4 Wählen Sie **Eingehender Anruf**, **Eingehender Anruf L2**, **Wecker**, **Begrüßungsmelodie** (beim Einschalten des Mobiltelefons wird zunächst eine Begrüßungsmelodie gespielt, bevor die Bereitschaftsanzeige erscheint) bzw. **Abschiedsmelodie** (beim Ausschalten des Mobiltelefons ertönt ebenfalls eine dafür festgelegte Melodie).
5 Blättern Sie nach oben oder unten, um die verschiedenen Klingeltöne anzuhören. Wählen Sie einen Klingelton durch Drücken von **OK** aus.
6 Wählen Sie **Speichern**, um Ihre Einstellungen zu speichern.

⚠ 1. Warten Sie beim Aufwärts- bzw. Abwärtsblättern einige Sekunden, bis die ausgewählte Melodie ertönt (außer im Modus „Kein Rufton“).
2. Die Option „Kein Ton“ kann gewählt werden, um die Begrüßungs- bzw. Abschiedsmelodie zu deaktivieren.

Lautstärkeeinstellungen



Die Lautstärke für die Ruf-, Tasten- und Alarmtöne (Wecker, Kalenderalarm und geringe Akkuladung) sowie die Gesprächslautstärke und die Lautstärkeanhebung können im Menü **Einstellungen** individuell angepasst werden:

► 1 Drücken Sie **OK**. Wählen Sie **Einstellungen**.
2 Wählen Sie **Töne**.
3 Wählen Sie **Lautstärke**.
4 Wählen Sie **Rufton**, **Lautstärkeanhebung**, **Tastentöne**, **Hörer** oder **Alarm**.
5 Blättern Sie nach oben oder unten, um die Einstellungen anzupassen. Sie können die erforderliche Lautstärke auch über die Zifferntasten einstellen: Durch Drücken von (2) setzen Sie die Lautstärke auf **2**, durch Drücken von (6) oder (7) wird die Lautstärke auf **6** oder **7** gesetzt, durch Drücken von (0) setzen Sie die Lautstärke auf den Minimalwert (**1** Gesprächslautstärke und **0** für alle anderen Optionen).
6 Drücken Sie **OK**, um die Einstellung zu bestätigen.
7 Wählen Sie **Speichern**, um die Einstellung zu speichern.

Während eines Gesprächs können Sie die Gesprächslautstärke über die Pfeiltasten nach oben und unten anpassen.

1. Wenn die Ruftonlautstärke auf 0 eingestellt ist, wird in der Bereitschaftsanzeige das Symbol angezeigt.
2. Wenn Sie die Einstellung 0 wählen, werden die Tastentöne deaktiviert.

Lautstärkeanhebung

Als Lautstärkeanhebung bezeichnet man eine Funktion, die den Klingelton bei einem eingehenden Anruf schrittweise bis zur maximalen Lautstärke erhöht, falls der Anruf nicht nach dem ersten Klingeln entgegengenommen wird.

► 1 Drücken Sie **OK**. Wählen Sie **Einstellungen**.
2 Wählen Sie **Töne**.
3 Wählen Sie **Lautstärke**.
4 Wählen Sie **Lautstärkeanhebung**.
5 Wählen Sie **Ein**.
6 Wählen Sie **Speichern**, um die Einstellung zu speichern.

■ Anzeige

Standby-Anzeige

Menü-Graphiken können geändert werden, um die Bereitschaftsanzeige individuell zu gestalten.
So wählen Sie ein Hintergrundbild für ihre Standby-Anzeige aus:

► 1 Drücken Sie **OK**. Wählen Sie **Einstellungen**.
2 Wählen Sie **Anzeige**.
3 Wählen Sie **Standby-Anzeige**.
4 Wählen Sie **Ihr Hintergrundmuster** oder eines der fünf verfügbaren Hintergrundbilder.
4' Wenn Sie **Ihr Hintergrundmuster** ausgewählt haben, wählen Sie **Bild** (linke Funktionstaste) und wählen Sie eines der verfügbaren Bilder aus (siehe „Bilder“, Seite 43). Falls das Bild zu groß ist, wird nur ein Ausschnitt angezeigt (siehe „Ausschneiden“, Seite 44).
5 Wählen Sie **Speichern**, um die Einstellung zu speichern.

1. Die Szene „Urban“ ändert sich zweimal am Tag. Die Anzeige „Nacht“ erscheint ab 19 Uhr und die Anzeige „Tag“ ab 7 Uhr morgens.
2. „Meridian“ zeigt die erste und die zweite Zeitzone an.
3. Sie können für Ihre Bereitschaftsanzeige auch ein Bild aus dem Menü Bilder verwenden (siehe „Ein Bild aus dem Bildordner als Bereitschaftsanzeige, Begrüßungsanzeige oder Abschiedsbild festlegen“, Seite 44).
4. Die oben aufgeführten Hintergrundthemen sind möglicherweise nicht alle auf Ihrem Telefon verfügbar.

Begrüßungsanzeige

Beim Einschalten des Mobiltelefons erscheint eine Begrüßungsanzeige, bevor sich die Bereitschaftsanzeige öffnet. Dabei handelt es sich um eine Standardeinstellung, die jedoch individuell angepasst werden kann, indem Sie ein beliebiges Bild aus dem Bildordner wählen (siehe „Bilder“, Seite 43).

► 1 Drücken Sie **OK**. Wählen Sie **Einstellungen**.
2 Wählen Sie **Anzeige**.
3 Wählen Sie **Animation zur Begrüßung**.

4 Wählen Sie **Standardeinstellung** oder blättern Sie nach unten bis **Mein Bild**. Wählen Sie **Bild** (linke Funktionstaste), um eines der gespeicherten Bilder auszuwählen.
5 Wählen Sie **Speichern**, um die Einstellung zu speichern.

⚠ Sie können für Ihre Begrüßungsanzeige auch ein Bild aus dem Menü Bilder verwenden (siehe „Ein Bild aus dem Bildordner als Bereitschaftsanzeige, Begrüßungsanzeige oder Abschiedsbild festlegen“, Seite 44).

Abschiedsbild

Beim Abschalten des Mobiltelefons wird das Abschiedsbild angezeigt. Dabei handelt es sich um eine Standardeinstellung, die jedoch individuell angepasst werden kann, indem Sie ein beliebiges Bild aus dem Bildordner wählen (siehe „Bilder“, Seite 43).

▶ 1 Drücken Sie **OK**. Wählen Sie **Einstellungen**.
2 Wählen Sie **Anzeige**.
3 Wählen Sie **Abschiedsbild**.
4 Wählen Sie **Standardeinstellung** oder blättern Sie nach unten bis **Mein Bild**. Wählen Sie **Bild**, um eines der gespeicherten Bilder auszuwählen.
5 Wählen Sie **Speichern**, um die Einstellung zu speichern.

⚠ Sie können für Ihr Abschiedsbild auch ein Bild aus dem Menü Bilder verwenden (siehe „Ein Bild aus dem Bildordner als Bereitschaftsanzeige, Begrüßungsanzeige oder Abschiedsbild festlegen“, Seite 44).

Beleuchtung

So stellen Sie die Beleuchtung für die Bereitschaftsanzeige ein:

▶ 1 Drücken Sie **OK**. Wählen Sie **Einstellungen**.
2 Wählen Sie **Anzeige**.
3 Wählen Sie **Beleuchtung**.
4 Verstellen Sie die Beleuchtung mit den Pfeiltasten nach oben bzw. nach unten ganz nach Wunsch und wählen Sie **OK**.
5 Wählen Sie **Speichern**, um die Einstellung zu speichern.

■ Tasten

Tastatursperre

Durch Aktivierung der Tastatursperre wird ein versehentliches Drücken der Tasten verhindert. Auch die Signaltöne der Tasten werden abgestellt.
Bei eingehenden Anrufen wird die Tastatursperre für die Dauer des Gesprächs aufgehoben und danach wieder aktiviert. Es können jedoch weiterhin Notrufe (112) abgesetzt werden. Falls eine Taste gedrückt wird, wird eine Erinnerungsmeldung angezeigt.
So aktivieren und deaktivieren Sie die Tastatursperre:

▶ 1 Drücken Sie **OK**. Wählen Sie **Einstellungen**.
2 Wählen Sie **Tasten.**
3 Wählen Sie **Tastatursperre**.
4 Um die Tastatursperre aufzuheben, drücken Sie **Entsp.** und dann #.

Oder:

▶ 1 Drücken und halten Sie in der Bereitschaftsanzeige #, um die Tastatursperre zu aktivieren.
2 Drücken und halten Sie #, um die Tastatursperre zu deaktivieren.

Annahme mit jeder Taste

Mithilfe dieser Funktion können Sie einen Anruf durch Drücken einer beliebigen Taste annehmen (außer mit den Aus-, Ton aus- und Seiten-Tasten).

▶ 1 Drücken Sie **OK**. Wählen Sie **Einstellungen**.
2 Wählen Sie **Tasten**.
3 Wählen Sie erst **Annahme jede Taste** und anschließend **Ein**.

Kurzwahl

Den Tasten ② bis ⑨ können Telefonbuchnummern zugewiesen werden. Der Taste ① kann keine Telefonnummer zugewiesen werden, da sie standardmäßig der Mailbox-Nummer zugewiesen ist (siehe „Die Mailbox anrufen, um neue Nachrichten abzuhören“, Seite 64).
Es können sowohl auf der SIM-Karte als auch im Telefon gespeicherte Nummern (mit Ausnahme von Fixwahlnummern) ausgewählt werden.
So weisen Sie den Kurzwahltasten Nummern aus dem Telefonbuch zu:

► 1 Drücken Sie **OK**. Wählen Sie **Einstellungen**.
2 Wählen Sie **Tasten**.
3 Wählen Sie **Kurzwahl**.
4 Die Tastennummer und der zugehörige Name (falls vorhanden) werden angezeigt. Wählen Sie **Namen** (oder **Opt.** und dann **Namen**, falls der Taste bereits eine Nummer zugewiesen wurde), um einen Namen aus der Namensliste auszuwählen.
5 Wählen Sie **OK**, um Ihre Eingabe zu bestätigen.

⚠ Falls eine Nummer, die einer Kurzwahltaste zugewiesen wurde, aus dem Telefonbuch gelöscht wird, wird diese Nummer automatisch auch von der Kurzwahltaste entfernt.

■ Mailbox

Ihr Netzanbieter bietet ggf. einen Mailboxdienst, der wie ein Anrufbeantworter funktioniert. Möglicherweise können Sie direkt darauf zugreifen, indem Sie ① drücken und halten.
Näheres erfahren Sie bei Ihrem Netzbetreiber.

Speichern einer Mailboxnummer

Falls Ihre SIM-Karte die Mailboxdienstnummer nicht automatisch beinhaltet, muss diese Nummer manuell gespeichert werden:

► 1 Drücken Sie **OK**. Wählen Sie **Einstellungen**.
2 Wählen Sie **Mailbox**.
3 Wählen Sie **Nummer**. Geben Sie die Nummer ein (entweder direkt oder durch Auswahl aus der Liste **Namen**).
4 Drücken Sie zur Bestätigung **OK**.

⚠ 1. Die Mailbox-Nummer wird automatisch der Kurzwahltaste 1 zugewiesen (siehe „Kurzwahl“ auf Seite 64).
2. Falls Sie den „Leitung 2“-Dienst abonniert haben, muss eine zusätzliche Mailboxdienstnummer getrennt gespeichert werden.

Den Mailbox-Alarmton aktivieren/deaktivieren

So werden Sie bei Eingang einer neuen Mailbox-Nachricht durch einen Alarmton benachrichtigt:

► 1 Drücken Sie **OK**. Wählen Sie **Einstellungen**.
2 Wählen Sie **Mailbox**.
3 Wählen Sie **Alarm**. Wählen Sie **Ein**.

⚠ Die Verfügbarkeit dieser Funktion hängt vom jeweiligen Netzbetreiber ab.

Die Mailbox anrufen, um neue Nachrichten abzuhören

Sie haben folgende Möglichkeiten:
-Wählen Sie direkt nach Eingang einer Nachricht die Mailboxdienstnummer:

► 1 Drücken und halten Sie in der Bereitschaftsanzeige ①.

- oder:

► 1 Drücken Sie **OK**. Wählen Sie **Einstellungen**.
2 Wählen Sie **Mailbox**.
3 Wählen Sie **Anruf**.

■ Telefoneinstellungen

Sprachauswahl

Sie können die Sprache Ihres Mobiltelefons ändern:

► 1 Drücken Sie **OK**. Wählen Sie **Einstellungen**.
2 Wählen Sie **Telefoneinstellung**..
3 Wählen Sie **Sprache**.
4 Wählen Sie eine Sprache aus der angezeigten Liste, und drücken Sie zur Bestätigung **OK**.

Auto-Funktionen

Auto-Annahme

Diese Funktion wird nur unterstützt, wenn das Telefon an einen Kopfhörer angeschlossen ist. Das Telefon nimmt den Anruf nach etwa 5 Sekunden automatisch an (ohne dass eine Taste gedrückt werden muss).

► 1 Drücken Sie **OK**. Wählen Sie **Einstellungen**.
2 Wählen Sie **Telefoneinstell.**.
3 Wählen Sie **Auto-Funktionen**.
4 Wählen Sie erst **Auto-Annahme** und dann **Ein**.
5 Wählen Sie **Speichern**, um die Einstellung zu speichern.

Auto-Wiederholung

Bei einem Besetztzeichen oder einem Netzausfall kann das Telefon die Nummer automatisch neu wählen. Die Nummer wird maximal 10 Mal neu gewählt, bis sie verworfen wird.

► 1 Drücken Sie **OK**. Wählen Sie **Einstellungen**.
2 Wählen Sie **Telefoneinstell.**.
3 Wählen Sie **Auto-Funktionen**.
4 Wählen Sie zuerst **Auto-Wiederholung** und dann **Ein**.
5 Wählen Sie **Speichern**, um die Einstellung zu speichern.

Falls aktiviert, wird **Neuer Versuch** und ein Countdown-Zähler vor jeder Wahlwiederholung angezeigt. Bei jedem neuen Anrufversuch ertönt ein Signalton für die Wahlwiederholung.
Die automatische Wahlwiederholung wird abgebrochen, wenn Sie **Ende** auswählen oder während der Wahlwiederholung eine beliebige Taste drücken.

Auto-Einschaltung/-Abschaltung

Über diese Funktion kann das Telefon zu vorab festgelegten Zeiten automatisch ein- oder ausgeschaltet werden.

► 1 Drücken Sie **OK**. Wählen Sie **Einstellungen**.
2 Wählen Sie **Telefoneinstell.**.
3 Wählen Sie **Auto-Funktionen**.
4 Wählen Sie **Auto-Einschaltung** oder **Auto-Abschaltung** und wählen Sie **Ein**, um die Funktion zu aktivieren.
5 Geben Sie die Uhrzeit ein, zu der Ihr Mobiltelefon ein- und/oder ausgeschaltet werden soll, und drücken Sie **OK**.
6 Wählen Sie **Speichern**, um die Einstellung zu speichern.

Falls das Telefon zum festgelegten Zeitpunkt bereits eingeschaltet ist, bleibt es an.
Kurz bevor das Telefon sich automatisch ausschaltet, werden eine Warnmeldung und ein Countdown-Zähler angezeigt. Der Abschaltvorgang kann mit **Ende** abgebrochen werden.
Wenn das Mobiltelefon zum festgelegten Zeitpunkt bereits ausgeschaltet ist, bleibt es aus.

⚠ Falls zum Zeitpunkt der Auto-Abschaltung ein Gespräch geführt wird, wird das Telefon erst nach Beendigung des Gesprächs abgeschaltet.

Vorsicht - Denken Sie daran, die Auto-Einschaltfunktion im Flugzeug zu deaktivieren. Siehe „Allgemeine Sicherheit“, Seite 5.

Zeit & Datum

Mit dieser Funktion können Sie die Uhrzeit auf dem Mobiltelefon entsprechend den weltweiten Zeitzonen auf Basis der Greenwich Mean Time einstellen („Erste Zeit“). Darüber hinaus ist eine zweite Zeitzone verfügbar.
Diese Funktion ist für den Kalender nützlich. Um Kalenderkarten zu importieren oder zu exportieren, müssen die Termin- und Aufgabentabellen entsprechend den Zeitzonen eingestellt sein.
Beide Zeitzonen werden auf derselben Anzeige angezeigt. Datum und Uhrzeit sowie Städtename werden für beide Zeitzonen angezeigt.

Zeitzoneneinstellung

So stellen Sie die Uhrzeiten ein:

1. Drücken Sie **OK**. Wählen Sie **Einstellungen**.
2. Wählen Sie **Telefoneinstell.**.
3. Wählen Sie **Zeit & Datum**.
4. Wählen Sie die Erste Zeit. Blättern Sie in den Feldern nach unten, und geben Sie die erforderlichen Informationen ein.
5. Wählen Sie **Speichern**, um die Daten zu speichern.
6. Wählen Sie die Zweite Zeit. Blättern Sie in den Feldern nach unten, und geben Sie die erforderlichen Informationen ein.
7. Wählen Sie **Speichern**, um die Daten zu speichern.

Uhren umschalten

Diese Funktion ist auf Reisen hilfreich: Die lokale Uhr wird angezeigt, Sie können jedoch zwischen erster und zweiter Zeitzone umschalten.
So schalten Sie die Uhren um:

1. Drücken Sie **OK**. Wählen Sie **Einstellungen**.
2. Wählen Sie **Telefoneinstell.**
3. Wählen Sie **Zeit & Datum**.
4. Wählen Sie **Tausch.**.
   In der Anzeige erscheint eine Informationsmeldung. Die zweite Zeitzone wird zur ersten Zeitzone des Mobiltelefons und die erste Zeitzone zur zweiten Zeitzone.

Voreinstellungen

Über das Menü **Einstellungen** können Sie Ihr Telefon zurücksetzen und die Voreinstellungen Ihres Mobiltelefons wieder aktivieren. Dies hat keine Auswirkung auf die Telefonbucheinträge oder den Sperrcode.

1. Drücken Sie **OK**. Wählen Sie **Einstellungen**.
2. Wählen Sie **Telefoneinstell.**.
3. Wählen Sie **Voreinstellungen**.
4. Wählen Sie **Ja** (Standard setzen).

Folgende Funktionen werden zurückgesetzt:

FUNKTION	VOREINSTELLUNGEN
Rufton/Vibration	Rufton
Lautstärken, Rufton, Tastentöne, Gesprächslautstärke, Alarm	Mittelwerte
Beleuchtung, Kontrast	Mittelwerte
Funktionen für Annahme jede Taste, Auto-Wiederholung, Auto-Annahme	Aus
Lautstärkeanhebung	Aus

■ GSM-Dienste

Rufumleitung

Dieser netzabhängige Dienst ermöglicht die Umleitung von eingehenden Anrufen (Sprach-, Fax- oder Datenanrufen) an eine andere Nummer.

So leiten Sie einen Anruf um:

► 1 Drücken Sie **OK**. Wählen Sie **Einstellungen**.
2 Wählen Sie **GSM-Dienste**.
3 Wählen Sie **Rufumleitung**. Das folgende Untermenü wird angezeigt (der Inhalt dieses Menüs kann je nach Netzbetreiber variieren).

UMLEITUNGSOPTIONEN	AKTION
Immer	Leitet sämtliche eingehenden Sprachanrufe um.
Wenn nicht erreichbar	Leitet Sprachanrufe um, wenn das Telefon nicht erreicht werden kann (außer Betrieb ist).
Wenn keine Annahme	Leitet alle Sprachanrufe um, wenn der Anruf nicht angenommen wird.
Wenn besetzt	Leitet alle Sprachanrufe um, wenn die Leitung besetzt ist.
Alle Zustände	Leitet alle Sprachanrufe um, wenn der Teilnehmer nicht erreichbar ist, keine Annahme erfolgt oder die Leitung besetzt ist.
Alle löschen	Löscht alle Umleitungsoptionen.
Alle FAX-Anrufe	Leitet sämtliche eingehenden Faxe um.
Alle DATEN-Anrufe	Leitet sämtliche eingehenden Datenanrufe um.

4 Wählen Sie erst eine dieser Optionen und dann **OK**.
5 Wählen Sie **Einschalten**.
6 Wählen Sie **Mailbox** (wenn Sie möchten, dass die Anrufe auf Ihre Mailbox umgeleitet werden), **Telefonbuch** (wählen Sie einen der Einträge im Telefonbuch aus) oder **Nummer** (geben Sie eine Nummer ein, zu der die Anrufe umgeleitet werden sollen und drücken Sie auf **OK**. Eine Bestätigungsmeldung mit der ausgewählten Nummer wird angezeigt).

⚠ 1. Falls die Option „Wenn keine Annahme“ ausgewählt ist, geben Sie das jeweils netzabhängige Zeitlimit (5, 15 oder 30 Sekunden) ein, nach dessen Ablauf die Funktion gültig ist.
2. Die Rufumleitung muss sowohl für Leitung 1 als auch für Leitung 2 eingestellt werden. Die Rufumleitung wirkt sich nur auf die ausgewählte Leitung aus.

So überprüfen Sie den Rufumleitungsstatus bzw. deaktivieren ihn:

► 1 Drücken Sie **OK**. Wählen Sie **Einstellungen**.
2 Wählen Sie **GSM-Dienste**.
3 Wählen Sie den Rufumleitungstyp, der überprüft oder abgebrochen werden soll.
4 Wählen Sie **Status** oder **Ausschalten**.

So heben Sie alle Rufumleitungen auf:

► 1 Drücken Sie **OK**. Wählen Sie **Einstellungen**.
2 Wählen Sie **GSM-Dienste**.
3 Wählen Sie **Rufumleitung**.
4 Wählen Sie **Alle löschen**.

⚠ 1. Durch diese Aktion werden alle Umleitungen für die aktuell verwendete Leitung gelöscht (Sprach-, Fax- und Datenanrufe).
2. Um die Rufumleitungen für die andere Leitung aufzuheben, müssen Sie diese zuerst auswählen (Menü „Anrufe/Dauer“ – „Leitungsauswahl“).

Anklopfen

Diese netzabhängige Funktion ermöglicht die Entgegennahme eines neuen Anrufs, während bereits ein Gespräch geführt wird. So aktivieren Sie die Anklopffunktion:

► 1 Drücken Sie **OK**. Wählen Sie **Einstellungen**.
2 Wählen Sie **GSM-Dienste**.
3 Wählen Sie **Anklopfen**.
4 Wählen Sie **Einschalten**. **Aktiviert** oder **Überprüfen Sie Ihre Anfrage** wird nun angezeigt.

⚠ Sie können auch den Status des Dienstes abbrechen oder prüfen.

So parken Sie einen Anruf und schalten von Anruf 1 zu Anruf 2:

► 1 Während eines Anrufs ertönt ein Signalton, um einen zweiten eingehenden Anruf zu signalisieren.
Wählen Sie **Ersetz.**, um Anruf 2 entgegen zu nehmen und Anruf 1 zu beenden. Wählen Sie **Ablehn.**, um Anruf 2 abzulehnen, oder drücken Sie die Taste Anruf/Senden, um Anruf 1 zu parken und Anruf 2 entgegen zu nehmen.
Drücken Sie die Taste Ende/Aus, um Anruf 1 zu beenden, und drücken Sie die Taste Anruf/Senden, um Anruf 2 anzunehmen.

2 Wählen Sie zunächst **Opt.** und dann **Wechseln**, um zu Anruf 1 zurückzukehren und Anruf 2 zu parken, oder wählen Sie **Verbinden**, um eine Telefonkonferenz zu führen.

Eigene Nr. senden

Sie können die Übertragung Ihrer eigenen Nummer bei einzelnen Anrufen unterdrücken, indem Sie vor der eigentlichen Telefonnummer #31# wählen. Sie können die Übertragung der Mobiltelefonnummer auch vollständig von Ihrem Netzbetreiber deaktivieren lassen. Nachdem die Anzeige von Ihrem Netzbetreiber deaktiviert wurde, können Sie Ihre Nummer für einzelne Anrufe anzeigen lassen, indem Sie vor der anzurufenden Nummer *31# eingeben.
Nähere Informationen erhalten Sie von Ihrem Netzbetreiber.

Caller Line Identity - Ihre Mobiltelefonnummer anzeigen/verbergen (netzabhängig)

Die CLI (Caller Line Identity)-Funktion wird von den meisten Netzen unterstützt. Mit Hilfe dieser Funktion kann die Telefonnummer oder der Name des Anrufers angezeigt werden, wenn ein Anruf eingeht.

Standard-Netzeinstellung

So stellen Sie die Standard-Netzeinstellung für die Übermittlung Ihrer Mobilfunk-ID wieder her:

► 1 Drücken Sie **OK**. Wählen Sie **Einstellungen**.
2 Wählen Sie **GSM-Dienste**.
3 Wählen Sie **Eigene Nr. senden**.
4 Wählen Sie **Einstellen**.
5 Wählen Sie **Standardeinstellung**. Das Telefon wird zurückgesetzt und kehrt zur ursprünglichen Netzeinstellung zurück.

Eigene Nummer verbergen oder anzeigen

► 1 Drücken Sie **OK**. Wählen Sie **Einstellungen**.
2 Wählen Sie **GSM-Dienste**.
3 Wählen Sie **Eigene Nr. senden**.
4 Wählen Sie **Einstellen**.
5 Wählen Sie **Meine Nr verbergen** oder **Meine Nr anzeigen**.

Aktuellen Nummernstatus überprüfen

► 1 Drücken Sie **OK**. Wählen Sie **Einstellungen**.
2 Wählen Sie **GSM-Dienste**.
3 Wählen Sie **Eigene Nr. senden**.
4 Wählen Sie **Status**.
Der aktuelle Nummernstatus wird angezeigt.

Erhalt Anrufer-Nr

Sie können überprüfen, ob diese Funktion in Ihrem Netz verfügbar bzw. in den Vertragsleistungen enthalten ist.

► 1 Drücken Sie **OK**. Wählen Sie **Einstellungen**.
2 Wählen Sie **GSM-Dienste**.
3 Wählen Sie **Erhalt Anrufer-Nr**.
Sie erhalten vom Netz entweder die Meldung **Anzeige verfügbar** oder **Anzeige nicht verfügbar.**

Automatische Netzsuche

Wenn das Telefon eingeschaltet ist, sucht es automatisch das Netz, in dem es zuletzt eingebucht war (normalerweise das eigene Netz). Ist dieses Netz nicht verfügbar, sucht und

wählt das Telefon automatisch eines der Netze aus der Liste der bevorzugten Netze (auf der SIM-Karte).

Die Vorzugsliste bearbeiten

Ihr Mobiltelefon enthält eine Liste von Netzen zur Auswahl (um sich z. B. Ihren Reiseverpflichtungen anzupassen). Sie können auch Optionen dieser Liste auf Ihre Vorzugsliste übertragen.
Die Reihenfolge und die Bezeichnung der Netze in der Liste der bevorzugten Netze können bearbeitet und geändert werden.

1. Drücken Sie **OK**. Wählen Sie **Einstellungen**.
2. Wählen Sie **GSM-Dienste**.
3. Wählen Sie **Netzwahl**.
4. Wählen Sie **Vorzugsliste**. Eine Liste von Netzen wird angezeigt.
5. Verwenden Sie die Pfeiltasten nach oben und unten, um die Liste durchzublättern und wählen (markieren) Sie eine der Optionen, wenn Sie die Liste ändern möchten:

OPTION	BESCHREIBUNG
Durch Liste ändern	Zeigt die Liste aller im Telefon gespeicherten Netze an.
Mit Code ändern	Falls Sie die erforderlichen Informationen zur Hand haben, können Sie die Identifikationsnummer des Betreibers bearbeiten oder eingeben.
Löschen	Löscht einen Eintrag.

Ihre SIM-Karte enthält u. U. eine Liste nicht erlaubter Netze, die nicht benutzt werden dürfen. So zeigen Sie diese Liste oder das eigene Netz an:

1. Drücken Sie **OK**. Wählen Sie **Einstellungen**.
2. Wählen Sie **GSM-Dienste**.
3. Wählen Sie **Netzwahl**.
4. Wählen Sie entweder **Nicht erlaubt**, um die Liste nicht erlaubter Netze aufzurufen oder **Eigenes Netz**, um den Namen Ihres eigenen Netzes anzuzeigen.

Manuelle Suche auswählen

Möglicherweise müssen Sie ein bestimmtes Netz auswählen (das an Ihrem Aufenthaltsort beispielsweise einen besseren Empfang als Ihr aktuelles Netz gewährleistet).

1. Drücken Sie **OK**. Wählen Sie **Einstellungen**.
2. Wählen Sie **GSM-Dienste**.
3. Wählen Sie **Netzwahl**.
4. Wählen Sie **Suchen**.
5. Wählen Sie **Manuell**. Die Meldung **Netzsuche...** wird angezeigt.
6. Verwenden Sie die Pfeiltasten nach oben und unten, um ein Netz aus der Liste auszuwählen.
7. Drücken Sie **OK**, um Ihre Wahl zu bestätigen.
Netzeinbuchung... wird angezeigt, und das Telefon kehrt zur Bereitschaftsanzeige zurück.

⚠ 1. Netze aus der Liste nicht erlaubter Netze können nicht für die manuelle Änderung ausgewählt werden (dies gilt auch, wenn sie als Option angezeigt werden).
2. Sie können keine Einträge aus der Liste nicht erlaubter Netze löschen. Diese Liste wird bei der manuellen Netzwahl automatisch aktualisiert.
3. Falls die manuelle Suche vor dem Ausschalten des Mobiltelefons ausgewählt wurde und das manuell ausgewählte Netz beim nächsten Einschalten des Mobiltelefons nicht gefunden werden kann, müssen Sie manuell ein anderes Netz suchen, in das Ihr Mobiltelefon sich einbuchen kann.

Automatische Suche auswählen

Um ein Netz automatisch in der Vorzugsliste zu suchen, gehen Sie wie folgt vor:

1. Drücken Sie **OK**. Wählen Sie **Einstellungen**.
2. Wählen Sie **GSM-Dienste**.
3. Wählen Sie **Netzwahl**.
4. Wählen Sie **Suchen**.
5. Wählen Sie **Automatisch**.

Anrufsperre

Dieser netzabhängige Dienst blockiert bestimmte Typen ein- oder ausgehender Anrufe. Er erfordert ein Passwort für die Anrufsperre.

So sperren Sie einen Anruf:

1. Drücken Sie **OK**. Wählen Sie **Einstellungen**.
2. Wählen Sie **GSM-Dienste**.
3. Wählen Sie **Anrufsperre**.
4. Wählen Sie **Abgehende Anrufe** oder **Eingehende Anrufe**.

AUSWAHL	BEDEUTUNG
Abgehend Alle abgehenden Rufe	Verhindert alle abgehenden Anrufe.
Abgehend Internat. Anrufe	Verhindert alle abgehenden internationalen Anrufe.
Abgehend Intern. außer Heimat	Verhindert alle abgehenden internationalen Anrufe mit Ausnahme von Anrufen bei Teilnehmern in Ihrem eigenen Netz.
Eingehend Alle ankommenden	Verhindert alle ankommenden Anrufe.
Eingehend Nur bei Roaming	Verhindert alle ankommenden Anrufe außerhalb des Heimatnetzes.

5. Wählen Sie **Einschalten**. Geben Sie das Passwort ein, und drücken Sie **OK**.
   Die Auswahl wird daraufhin vom Netz bestätigt.

So heben Sie die Anrufsperre auf oder prüfen ihren Status:

1. Drücken Sie **OK**. Wählen Sie **Einstellungen**.
2. Wählen Sie **GSM-Dienste**.
3. Wählen Sie **Anrufsperre**.
4. Blättern Sie nach oben oder unten, um den zu deaktivierenden (abzubrechenden) oder zu überprüfenden Sperrtyp auszuwählen, und befolgen Sie die angezeigten Hinweise.

Anrufsperre-Passwort

Mit dem Anrufsperre-Passwort werden die Ebenen der Anrufsperre ausgewählt. Sie erhalten dieses Passwort von Ihrem Netzbetreiber.
So ändern Sie das Passwort:

1. Drücken Sie **OK**. Wählen Sie **Einstellungen.**
2. Wählen Sie **GSM-Dienste**.
3. Wählen Sie **Anrufsperre**.
4. Wählen Sie **Passwort ändern**.
   Geben Sie zuerst das ältere Passwort und dann zweimal hintereinander das neue Passwort ein. Eine Bestätigungsmeldung wird angezeigt.

Betriebsart

Im GPRS-Netz können Sie Ihr Mobiltelefon als Modem nutzen. Wenn der Modem-Modus aktiviert ist, können Sie keine Anrufe tätigen oder empfangen.

► 1 Drücken Sie **OK**. Wählen Sie **Einstellungen**.
2 Wählen Sie **GSM-Dienste**.
3 Wählen Sie **Betriebsart**.
4 Wählen Sie **Modem (nur Daten)** oder **Standard**.

■ Sicherheitsfunktionen

Die in diesem Abschnitt beschriebenen Sicherheitsmerkmale schützen Ihr Telefon vor unerlaubter Nutzung.
Geben Sie bei entsprechender Aufforderung den Code ein, und drücken Sie **OK**. Codes werden in Form von Sternchen (*) angezeigt.
Drücken Sie **Löschen**, falls Sie Ihren Eintrag überarbeiten möchten.

⚠ Vermeiden Sie die Verwendung von Codes, die Notrufnummern wie der 112 ähneln, um ein versehentliches Wählen dieser Nummern auszuschließen.

NOTIEREN SIE IHRE CODES, UND BEWAHREN SIE DIESE NOTIZEN AN EINEM SICHEREN ORT AUF.

Telefonsperrcode

Das Telefon wird aus Sicherheitsgründen mit einem Telefonsperrcode geliefert. Dieser Code verhindert die unbefugte Nutzung des Telefons.
Der Standardcode lautet **0000**. Wir empfehlen Ihnen, diesen Code zu ändern und den neuen Code an einem sicheren Ort aufzubewahren.
Nachdem diese Funktion aktiviert wurde, wird der Code bei jedem Einschalten des Telefons abgefragt.
So ändern Sie den Telefonsperrcode:

► 1 Drücken Sie **OK**. Wählen Sie **Einstellungen**.
2 Wählen Sie **Sicherheit**.
3 Wählen Sie **Sperrcode ändern**, und befolgen Sie die angezeigten Hinweise.
4 Drücken Sie **OK**, um den neuen Code zu bestätigen.

So aktivieren/deaktivieren Sie den Telefonsperrcode:

► 1 Drücken Sie **OK**. Wählen Sie **Einstellungen**.
2 Wählen Sie **Sicherheit**.
3 Wählen Sie **Telefon sperren** (falls der Code deaktiviert war) oder **Tele.-sperre deaktivieren** (falls der Code aktiviert war), und geben Sie Ihren **Telefonsperrcode** ein.

⚠ Notrufe können bei aktivierter Telefonsperre weiterhin abgesetzt werden.

PIN-Code

Ihre SIM-Karte wurde mit einem 4- bis 8-stelligen PIN-Code geliefert, der sie vor unerlaubter Nutzung schützt. Falls aktiviert, muss der PIN-Code bei jedem Einschalten des Mobiltelefons eingegeben werden. Wenn dreimal hintereinander ein falscher PIN-Code eingegeben wird, wird Ihre SIM-Karte gesperrt. Zum Entsperren des Telefons ist der 8-stellige PUK-Code erforderlich. Diesen Code erhalten Sie von Ihrem Netzbetreiber.
So aktivieren Sie den PIN-Schutz:

► 1 Drücken Sie **OK**. Wählen Sie **Einstellungen**.
2 Wählen Sie **Sicherheit**.
3 Wählen Sie **PIN-Aktivierung** (falls der Code deaktiviert war) oder **PIN deaktivieren** (falls der Code aktiviert war), und geben Sie Ihren **PIN-Code** ein.

So ändern Sie den PIN-Code (PIN muss zunächst aktiviert werden):

► 1 Drücken Sie **OK**. Wählen Sie **Einstellungen**.
2 Wählen Sie **Sicherheit**.
3 Wählen Sie **PIN ändern**, und befolgen Sie die angezeigten Informationen.
4 Drücken Sie **OK**, um Ihren neuen PIN-Code zu bestätigen.

PIN2-Code

Der PIN2-Code verhindert den unerlaubten Zugriff auf bestimmte Funktionen des Mobiltelefons (z. B. Aktivieren/Deaktivieren von FDN-Vorgängen, Ändern des FDN-Telefonbuchs, Einstellen der Gesprächskosten auf Null, Ändern der Merkmale der Kostenanzeige). Dieser Code kann zwar geändert, nicht aber aktiviert oder deaktiviert werden.
Den PIN2-Code erhalten Sie von Ihrem Netzbetreiber. So ändern Sie den PIN2-Code:

1. Drücken Sie **OK**. Wählen Sie **Einstellungen**.
2. Wählen Sie **Sicherheit**.
3. Wählen Sie **PIN2 ändern**, und befolgen Sie die angezeigten Informationen.
4. Drücken Sie **OK**, um Ihren neuen PIN2-Code zu bestätigen.

PUK-Code

Der PUK-Code (PIN Unblock Key) ist ein 8-stelliger Code, den Sie von Ihrem Netzbetreiber erhalten. Er dient dazu, das Telefon zu entsperren, wenn dreimal hintereinander ein falscher PIN-Code eingegeben wurde. Ein PUK-Code kann nicht geändert werden.
Geben Sie bei entsprechender Aufforderung den PUK-Code ein, und wählen Sie **OK**. Sie werden zur Eingabe eines neuen PIN-Codes aufgefordert. Befolgen Sie die angezeigten Aufforderungen, um den PIN-Code zurückzusetzen.

⚠ Wenn Sie 10 Mal nacheinander einen falschen PUK-Code eingeben, ist die SIM-Karte endgültig gesperrt. Beantragen Sie bei Ihrem Netzbetreiber eine neue Karte.

PUK2-Code

Der PUK2-Code ist ein 8-stelliger Code, den Sie von Ihrem Netzbetreiber erhalten. Er dient dazu, das Telefon zu entsperren, wenn dreimal hintereinander ein falscher PIN2-Code eingegeben wurde. Ein PUK2-Code kann nicht geändert werden. Geben Sie den PUK2-Code ein, wenn Sie dazu aufgefordert werden.

⚠ Wenn Sie 10 Mal hintereinander einen falschen PUK2-Code eingeben, können die Funktionen, für die der PIN2-Code erforderlich ist, nicht mehr genutzt werden, und Ihr Mobiltelefon wird endgültig gesperrt. Beantragen Sie bei Ihrem Netzbetreiber eine neue Karte.

Übersichtstabelle Code-/Passworteingabe

PASSWORT	LÄNGE	ANZAHL MÖGLICHER VERSUCHE	FALLS GESPERRT ODER VERGESSEN
Telefonsperrcode	4 Ziffern	Unbegrenzt	Kostenpflichtiger Servicefall
PIN	4-8 Ziffern	3	Entsperren mit PUK-Code
PIN2	4-8 Ziffern	3	Entsperren mit PUK2-Code
PUK	8 Ziffern	10	Wenden Sie sich an Ihren Netzbetreiber.
PUK2	8 Ziffern	10	Wenden Sie sich an Ihren Netzbetreiber.
Anrufsperre-Passwort	4 Ziffern	Durch Netzbetreiber definiert	Wenden Sie sich an Ihren Netzbetreiber.
i-mode-Sperrcode	4 Ziffern	Unbegrenzt	Kostenpflichtiger Servicefall

Glossar

AUSDRUCK	BEDEUTUNG
Standardladegerät	Wechselstrom-/Gleichstrom-Ladegerät
Aktiver Anruf	Das aktuell geführte Gespräch
ALS	Alternate Line Service (Leitung 2)
AoC	Gebührenanzeige (Zusatzdienst)
CB	Cell Broadcast = Zell-Info/Allgemeine Nachrichten
CLI	Caller Line Identity – zeigt die Nummer des Anrufers an
DES	Data Encryption Standard = Datenverschlüsselungsstandard
Umleiten	Leitet eingehende Anrufe zu einer anderen Nummer um
DTC	Desk Top Charger = Tischladegerät
DTMF	Dual Tone Multifrequency Tones = MFV-Töne
FDN	Fixed Dialling Number = Bestimmte Wahl
GSM	Global System for Mobile Communications
http	HyperText Transfer Protocol
IN	Infonummern Ihres Netzbetreibers
IP	Internet Protocol
LCD	Liquid Crystal Display = Flüssigkristallanzeige
MMI	Man Machine Interface = Mensch-Maschine-Schnittstelle
MMS	Multimedia Messaging Service = Multimedia-Mitteilungsdienst
PIN/PIN2	Personal Identification Number = Persönliche Identifikationsnummer. Sie erhalten diese Karte von Ihrem Netzbetreiber/Dienstanbieter.
PPP	Point to Point Protocol = Kommunikationsprotokoll für Punkt-zu-Punkt-Verbindungen
PUK/PUK2	PIN Unblocking Key = PIN-Entsperrcode. Dient zum Entsperren von PIN und PIN2. Sie erhalten diese Nummer von Ihrem Netzbetreiber/Dienstanbieter.
QQVGA	Quarter Quarter Video Graphics Array
Roaming (Rm)	Die Fähigkeit, das Telefon in anderen Netzen als dem eigenen zu betreiben.
SDN	Service Dialling Number (= Dienstwahlnummer) Ihres Netzbetreibers oder Dienstanbieters.
SIM	Subscriber Identity Module = SIM-Karte. Sie erhalten diese Karte von Ihrem Netzbetreiber/Dienstanbieter.
SMS	Short Message Service = Kurznachrichtendienst
SPN	Service Provider Name = Name Ihres Dienstanbieters
SR	Status Report = Statusbericht für Mitteilungen
Standby-Modus	Das Telefon ist eingeschaltet, ohne dass ein Anruf entgegengenommen/getätigt bzw. im Menü navigiert wird.
URL	Uniform Resource Locator (die genaue „Adresse“ einer Internet-Site)
VGA	Video Graphics Array = Videografik-Array

Fehlersuche

PROBLEM	MÖGLICHE URSACHEN UND LÖSUNGEN
Telefon kann nicht eingeschaltet werden	Überprüfen Sie, ob der Akku vollständig geladen und richtig in das Telefon eingesetzt ist.
Kein blinkendes Akku-Symbol beim Laden	Keine Stromversorgung. Probieren Sie eine andere Steckdose aus. Fehlerhaftes Ladegerät. Probieren Sie bei Ihrem Händler ein anderes Mitsubishi-Electric-Ladegerät aus. Falls das Problem hierdurch nicht gelöst wird, wenden Sie sich an Ihren Händler.

Kurze Bereitschafts- und Gesprächszeiten	Zell-Info/Allgemeine Nachrichten sind ständig aktiviert und führen zu höherem Energieverbrauch. Das Telefon befindet sich in einem Bereich mit schwachem Signal und benötigt daher immer die volle Leistung. Fehler beim Laden und Entladen. Laden und entladen Sie den Akku immer vollständig. Der Akku wird schwach. Wechseln Sie den Akku aus.
Rufnummernwahl nicht möglich	Die Tastatursperre ist aktiviert (wird angezeigt). Drücken Sie **Entsp.** und #, um die Tastatursperre auszuschalten.
Es ist nicht möglich, einen Anruf zu tätigen oder entgegenzunehmen	Vergewissern Sie sich, dass auf der Signalstärkenanzeige mindestens ein Balken ( ) zu sehen ist. Versuchen Sie es in einem Bereich mit höherer Signalstärke. Wird der Name eines Netzes angezeigt? Falls nicht, prüfen Sie Ihre Registrierung und die Netzverfügbarkeit an Ihrem Standort mit Ihrem Dienstanbieter/Netzbetreiber. Vergewissern Sie sich auch, dass die SIM-Karte ordnungsgemäß eingelegt ist. Die Anrufsperre ist aktiviert. Heben Sie die Sperre auf (siehe Seite 70). Anruf-Gebührenlimit erreicht (siehe Seite 30).
Gespeicherte Telefonnummern können nicht angerufen werden	Die bestimmte Wahl oder Anrufsperre ist aktiviert. Deaktivieren Sie diese Funktionen (siehe Seite 70).
Das Mobiltelefon ist eingeschaltet, aber das Display ist leer	Displaykontrast zu niedrig eingestellt. Stellen Sie den Kontrast neu ein (siehe Seite 63).
Akku-Symbol blinkt während des Ladevorgangs nicht 1-2-3-4-5	Weist auf ein Lade- oder Akkuproblem hin. Trennen Sie das Telefon vom Ladegerät, und schließen Sie es erneut an. Kann auch darauf hinweisen, dass die Batterie vollständig aufgeladen ist und keine weitere Aufladung benötigt.
Kein Ladesymbol beim Anschluss des Ladegeräts	Wenn die Batterie vollständig leer ist, erscheint die Akkuladezustandsanzeige möglicherweise nicht sofort nach Anschließen des Akkuladegeräts. Außerdem kann das Mobiltelefon nicht eingeschaltet werden. Es kann bis zu 15 Minuten dauern, bis die zum Einschalten des Mobiltelefons erforderlichen 4% Akku-Ladestand erreicht sind. Erst dann erscheint die Batterieladeanzeige.
Symbol wird angezeigt	Der Speicherplatz reicht nicht aus, um eine weitere E-Mail oder MMS zu speichern. Löschen Sie eine oder mehrere gespeicherte Nachrichten.
Blinkendes	Der Speicherplatz reicht nicht aus, um eine weitere Mitteilung zu speichern. Löschen Sie eine oder mehrere gespeicherte Nachrichten.

■ Fehlermeldungen

PROBLEM	MÖGLICHE URSACHEN UND LÖSUNGEN
Erlaubtes Guthaben erreicht!	Sie versuchen, ein ausgehendes Gespräch zu führen, obwohl das Gebührenlimit bereits erreicht ist. Das Gebührenlimit wird während eines ausgehenden Gesprächs erreicht (der Anruf wird abgebrochen).
Es ist ein interner Fehler aufgetreten	Bei der Ausführung eines Spieles ist ein Fehler aufgetreten.
Besetzt	Erscheint, wenn Sie einen ausgehenden Anruf tätigen möchten, die Gegenseite aber bereits ein Gespräch führt.
Anruf missglückt	Der angerufene Teilnehmer ist nicht erreichbar. Der ausgehende Anruf schlägt fehl, weil: das Netz aufgrund eines Ressourcenmangels die Verbindung nicht herstellen kann, die Nummer außer Betrieb ist, die Gegenseite nicht erreichbar ist, das Netz nicht antwortet oder die Option zum Verbergen Ihrer Telefonnummer nicht vom Netz unterstützt wird. Prüfen Sie die Möglichkeit, Ihre Nummer bei einem Anruf zu verbergen (Verfügbarkeit des Dienstes im Netz).

Abgebrochen. Kein Typ gewählt	Bei der Aktivierung von Zell-Info/Allgemeine Nachrichten wurde kein Mitteilungstyp ausgewählt.
Befehl nicht möglich	Sie haben eine Funktion gewählt, die in dem gegenwärtigen Anrufzustand nicht ausgeführt werden kann.
Anzeige der Mitteilung nicht möglich	Der Kurznachrichtentext kann nicht angezeigt werden (nicht erkannte Zeichen, falsches Format usw.).
Ladefehler	Es ist ein Problem beim Laden des Akkus aufgetreten.
Akku überprüfen!	Es wurde ein Akkuproblem festgestellt.
SIM überprüfen!	Keine SIM vorhanden oder SIM falsch eingelegt.
Überprüfen Sie Ihr Passwort	Sie haben das Passwort für die Anrufsperre oder den Status der Anrufsperre geändert. Möglicherweise ist das eingegebene Passwort falsch.
Überprüfen Sie Ihre Anfrage	Sie haben eine Funktion gewählt, die nicht ausgeführt werden kann.
Überprüfen Sie Ihre Anforderung	Sie haben versucht, einen GSM-Dienst zu aktivieren. Sie müssen Ihren Vertrag in Bezug auf die entsprechenden Nutzungs-/Zugangsrechte zu dem betreffenden Dienst überprüfen.
Verbindungsfehler	Aus einem der folgenden Gründe kann keine Verbindung mit dem Server hergestellt werden: Der Server ist überlastet. Versuchen Sie es später erneut. Der Server ist heruntergefahren. Versuchen Sie es später erneut. Das Netz ist nicht verfügbar. Prüfen Sie, ob das Symbol für den GPRS-Dienst im Bereitschaftsmodus angezeigt wird.
Verbindungsfehler	Fehler in den Verbindungsdaten.
Fehler!	Das Netz kann Ihre Anfrage nicht ausführen und generiert einen Fehler.
Fehlgeschlagen	Fehler beim Versenden einer Mitteilung (die Kurznachricht kann nicht gesendet werden).
Geschützte Datei	Die Datei kann nicht exportiert werden (Copyright).
Datei zu groß	Der Dateiumfang (Pixel) und/oder Größe (KB) ist nicht für Ihr Mobiltelefon geeignet. Ändern Sie die Dateigröße (die maximal zulässige Dateigröße hängt von Ihrem Netzbetreiber ab).
Falsche Eingabe	Sie haben eine Zeichenkette mit einem Syntaxfehler eingegeben.
Ungültige Daten empfangen	Die empfangene Datei enthält ungültige Informationen bzw. ein Melodieformat, das vom Mobiltelefon nicht erkannt wird
Ungültige Nummer	Sie haben versucht, einen Anruf zu tätigen, der vom Netz abgewiesen wird. Möglicherweise wurde die Struktur der Rufnummer nicht erkannt, oder Sie haben versucht eine Rufnummer zu speichern, die für den ausgewählten Speicherplatz zu lang ist, oder Sie haben versucht, einen Telefonbucheintrag an einem Speicherplatz zu speichern, an dem diese Speicherung nicht möglich ist (Telefonnummer zu lang).
Akku leer!	Der Akku ist fast leer und das Telefon wird bald automatisch abgeschaltet.
Netz überlastet	Sie haben versucht, einen Anruf zu tätigen. Dieser wird jedoch vom Netz abgewiesen, da es überlastet ist.
Netz nicht erlaubt	Bei der manuellen Netzsuche haben Sie ein Netz gewählt, das die Verbindung abweist.
Neue PIN2 falsch. Erneut versuchen	Ändern des PIN2-Codes: Abweichende Werte beim neuen PIN2-Code (Code-Kontrolle).
Neue PIN falsch. Erneut versuchen	Ändern des PIN-Codes: Abweichende Werte beim neuen PIN-Code (Code-Kontrolle).
Keine Verbindung	Im Verbindungsprofil ist keine Verbindung definiert.
Keine Übereinstimmung!	Es wurde keine Übereinstimmung zwischen dem ausgesprochenem Satz und den in der Spracherkennungs-Datenbank aufgezeichneten Sätzen gefunden.
Keine Antwort	Sie haben versucht, einen anderen Teilnehmer anzurufen, es wurde jedoch keine Antwort empfangen.
Nicht zulässig	Die Eingabe dieser Nummern-/Zeichenfolge ist im aktuellen Kontext nicht zulässig.

Fixnummernwahl nicht zugelassen	Sie haben versucht, einen Teilnehmer anzurufen, dessen Nummer mit keiner gespeicherten Fixwahlnummer übereinstimmt. Der Vorgang wurde abgebrochen.
Nicht genügend Speicherplatz im Telefonspeicher **Nicht genügend Speicherplatz im SIM-Speicher**	Der entsprechende Speicherbereich ist voll.
Nummer geändert	Die angerufene Nummer hat sich geändert.
Seite ohne Inhalt	Ihr Anfrage wurde vom Netz akzeptiert, die erforderliche Serverseite ist jedoch leer.
Telefon dauerhaft gesperrt	Es wurde zehnmal ein falscher Telefon-Entsperrcode eingegeben. Das Telefon ist nun dauerhaft gesperrt.
PIN gesperrt	Es wurde dreimal ein falscher PIN-Code eingegeben.
PIN2 gesperrt	Es wurde dreimal ein falscher PIN2-Code eingegeben.
PUK2 gesperrt	Es wurde zehnmal ein falscher PUK2-Code eingegeben. Die durch den PIN2-Code geschützten SIM-Dienste sind nun permanent deaktiviert.
Guthabenlimit erreicht!	Das Gebührenlimit wird in Kürze erreicht. Der verbundene Anruf endet automatisch, wenn das Guthaben aufgebraucht ist.
Klingellautst. aus	Die Lautstärke des Klingelsignals ist auf 0 gesetzt.
Dienst nicht verfügbar	Erscheint bei Aktivierung bestimmter GSM-Dienste, die netzbedingt nicht verfügbar sind.
SIM gesperrt. Bitte wenden Sie sich an Ihren Provider	Es wurde zehnmal ein falscher PUK-Code eingegeben. Die SIM-Karte wurde permanent deaktiviert und muss durch eine neue ersetzt werden.
Telefonbuch der SIM-Karte voll **Telefonbuch des Telefons voll**	Der entsprechende Speicherbereich ist voll.
Datei nicht zu löschen	Die Datei kann nicht gelöscht werden (Copyright-Schutz).
Falscher Code. Erneut versuchen	Ein falscher Telefonsperrcode wurde eingegeben.
Falscher neuer Code. Erneut versuchen	Die neuen Telefonsperrcodes stimmen nicht überein (Code-Kontrolle).
Falsche PIN. Erneut versuchen **Falsche PIN2. Erneut versuchen** **Falsche PUK. Erneut versuchen** **Falsche PUK2. Erneut versuchen**	Der eingegebene Code ist falsch.
Falsche SIM-Karte eingelegt: Telefon gesperrt **Ungültige SIM-Karte**	Es wurde eine andere SIM-Karte eingelegt als die, mit der das Telefon gesperrt wurde.
Datei zu groß	Das Midlet überschreitet die maximale unterstützte Größe (96 KB).
Nicht genügend Speicherplatz	Der entsprechende Speicherbereich ist fast voll.
Zu viele Anwendungen	Die Anzahl der Anwendungen im Telefon hat bereits das Maximum erreicht (50).

■ Gewährleistung

PANEUROPÄISCHER SERVICE

Bei Schwierigkeiten setzen Sie sich bitte mit der nächstgelegenen Niederlassung von Mitsubishi Electric (siehe Liste unten) in Verbindung, um Informationen zu weiteren Servicestellen zu erhalten.

GROSSBRITANNIEN	BELGIEN	SPANIEN	DEUTSCHLAND
Tel.: (0800) 912 00 20	Tel.: (0800) 75733	Tel.: (902) 11 68 58	Tel.: (01803) 33 71 84
FRANKREICH	LUXEMBURG	ITALIEN	NIEDERLANDE
Tel.: (0825) 86 82 83	Tel.: (800) 23552	Tel.: (800) 79 10 29	Tel.: (0800) 0223 825
	PORTUGAL	IRLAND	
	Tel.: (0800) 880264	Tel.: (1850) 200 240	

Wichtig: Um im Rahmen der Garantie Serviceleistungen in Anspruch nehmen zu können, benötigen Sie das Original Ihrer Kaufrechnung oder einen anderen eindeutigen Kaufbeleg.

EUROPÄISCHE GARANTIEBEDINGUNGEN FÜR GSM-ENDBENUTZER

1.Melco Mobile Communications Europe S.A. (MMCE) gewährleistet für zwölf (12) Monate ab dem Datum des Kaufs bei Ihrem Händler, dass das Produkt keine Material- oder Verarbeitungsfehler aufweist. Sollte der gesetzliche Gewährleistungsanspruch länger als 12 Monate sein, so wird der gesetzliche Anspruch durch die Herstellergarantie weder ersetzt noch beschränkt. Die vorliegende Gewährleistung umfasst auch Akkus für einen Zeitraum von zwölf (12) Monaten ab dem Datum des Erwerbs beim Händler. Gemäß den unten stehenden Bedingungen wird Ihnen MMCE alle Kosten für Ersatzteile und Arbeitskosten für die Reparatur oder den Austausch des Produkts oder von Ersatzteilen (einschließlich Teilen ähnlicher Art) erstatten, sofern diese Arbeiten durch ein autorisiertes Mitsubishi Electric Service-Center durchgeführt wurden. MMCE ist berechtigt, jedes ausgetauschte Produkt einzubehalten.
2.Ansprüche müssen gegenüber einem autorisierten Mitsubishi Electric Service-Center geltend gemacht werden. Bei Problemen können Sie die Anschrift eines autorisierten Mitsubishi Electric Service-Centers in Ihrer Nähe bei den oben aufgelisteten Niederlassungen von Mitsubishi Electric erfragen. Als Bedingung für die Inanspruchnahme dieser Gewährleistung muss das Kaufdatum durch Vorlage der Originalrechnung Ihres Händlers nachgewiesen werden. Die endgültige Entscheidung über die Inanspruchnahme einer Gewährleistung liegt bei MMCE.
3.Diese Gewährleistung erstreckt sich nicht auf:
a)Defekte infolge Nichteinhaltung der Bedienungsanleitung;
b)Einbau- oder Austauschkosten, wenn das Produkt in einem Fahrzeug eingebaut ist;
c)Defekte oder Versagen, die durch Unfälle, missbräuchliche Verwendung, unvorschriftsmäßigen Einbau oder unvorschriftsmäßige Reparatur durch eine nicht autorisierte Person/Werkstatt, Veränderung, Nachlässigkeit, Gebrauch zu einem nicht vorgesehenen Zweck, höhere Gewalt, Eindringen von Wasser, Gebrauch unter ungünstigen Umweltbedingungen (Feuchtigkeit oder Temperatur) verursacht werden;
d)Kosten für oder Durchführung von Veränderungen an einem Produkt, um es an nationale oder lokale Sicherheitsbestimmungen anzupassen, wenn diese Bestimmungen über die vereinheitlichten EU-Standards hinausgehen;
e)Nutzungsausfall des Produkts oder Folgeschäden jedweder Art;
f)Verlust von Airtime (Gesprächszeit), Nutzungsausfall von geliehener Ausrüstung oder Zusatzausrüstung;
g)Sendung von falschen oder ungenügenden Signalen im Airtime-Netz, Verbesserung von Produktsoftware wegen Änderungen in den Netzbetriebsparametern, Spannungsschwankungen im öffentlichen Versorgungsnetz, fehlerhafte SIM-Karten- bzw. Speicherkarten-Parameter für die Verbindung zum Verkäufer von Airtime;
h)Schäden, die durch nicht von Mitsubishi Electric stammendes Zubehör verursacht werden.
4.Gewährleistungsansprüche oder -leistungen jeglicher Art verlängern nicht die ursprüngliche Gewährleistungszeit, außer wenn dies vom jeweiligen nationalen Recht so vorgeschrieben wird.
5.Diese Gewährleistung gilt nur, wenn das Produkt in der Europäischen Union, Norwegen, Island oder der Schweiz gekauft und verwendet wurde.

DURCH DIE VORSTEHENDEN GEWÄHRLEISTUNGSBEDINGUNGEN WERDEN ETWAIGE GESETZLICHE GEWÄHRLEISTUNGS- ODER HAFTUNGSANSPRÜCHE GEGEN DEN HÄNDLER, VON DEM SIE DAS PRODUKT BEZOGEN HABEN, WEDER ERSETZT NOCH BESCHRÄNKT.

MELCO MOBILE COMMUNICATIONS EUROPE S.A.
5, rue de la Chataigneraie
F- 35510 Cesson Sevigné
Frankreich
http://www.mitsubishi-telecom.com

INDEX

A

Abschalten des Telefons 13
Akku
  Entsorgung 7
  Nutzung 6
Alarmmodus 61
Allgemeine Sicherheit 5
Anklopfen 67
Annahme mit jeder Taste 63
Anruf
  Aufgezeichnet 32
  Dauer 29, 30
  Erinnerung 30
Anruf abweisen 11
Anruf parken 67
Anruf tätigen 11
Anrufe/Dauer 29
  Anrufkosten 31
  Anruflisten 29
  Anruf-Timer 29, 30
  Leitungsauswahl 32
Anrufkosten
  Zurücksetzen 31
Anrufsperre 70, 71
  Passwort 7
Anrufsperre-Passwort
  Anruf 70
Anruf-Timer
  Zurücksetzen 30
Anrufverwaltung
  Anrufkosten 30
Anzeige 12, 62
Aufgezeichneter Anruf 32
Aufnahme eines Bildes 39
Ausgang 26
Ausschneiden 44
Auto-Abschaltung 65
Auto-Einschaltung 65
Automatische Suche 70
Auto-Wiederholung 65

B

Bearbeitung einer SIM-Karte ... 35
Bearbeitung einer Visitenkarte 35
Bedienoberfläche 50
Begrüßung 43
Beleuchtung 63
Bereitschaftsanzeige 12
Bilder
  Album 43
  Auflösung 41
  Browser 43
  Größe 39
  Telefonbuch 60
Bilder-Download 60
Bildliste 33
Büro
  Kalender / Aufgaben 14
  Kalender/Aufgaben 14
  Taschenrechner 17
  Wecker 18, 19

C

Caller Line Identity 68
CB 27
Cell Broadcast (CB) 27
CLI 68

D

Datenaustausch 48

E

Ein Bild anzeigen 43
Einen Anruf beenden 12
Einen Anruf entgegennehmen .11
Einen Textentwurf bearbeiten ..25
Eingabe von Text 23
Einstellen eines Bildes
  Abschiedsbild 44
  Begrüßung 44
  Bereitschaftsanzeige 44
Einstellung des Bildes 41
Einstellungen
  Annahme mit jeder Taste 63
  Auto-Funktionen 65
  Begrüßung 62
  Mailbox 64
  Mein Bild 63
  Nachrichtendienst 27, 28
  Sicherheit 71, 72
  Standby-Anzeige 62
  Tasten 63
  Telefoneinstellung. 65
  Töne 61, 62
  Voreinstellungen 66
  Zeit & Datum 66
Einzeln abrufen 57
Erinnerung - Gesprächsdauer ..30
Export 38

F

Fehlermeldungen 74
Feste Nummern 38
Fun & Mediabox 43
  Andere 47
  Speicherbelegung 48
  Spiele & Anwendungen 46

G

Gebühren anzeigen 31
Gebührenlimit 31
Glossar 73
GPRS 9, 12
Grafische Anzeigesymbole 9
GSM-Dienste
  Netzwahl 69
  Rufumleitung 67

H

Halten des Telefons 12
Heruntergeladene Melodien 45
Herunterladen
  Infrarotschnittstelle 45

I

i-mode 50
  Bedienoberfläche 50
  Lesezeichen 51
  Mail 51
  Menü 50
  Posteingang 56
  Verfassen einer E-Mail 54
  Verfassen einer MMS 55
Informationsnummern 49
Infrarot-Port
  Aktivieren 19
  Geschlossen 19
Infrarotschnittstelle 19

K

Kalender 49
Kalender / Aufgaben
  Aufgabenliste 16
  Kalender 14, 15
  Speicherbelegung 17
Kalender/Aufgaben
  Kalender 14
Kamera 39
  Aufnahme eines Bildes 39
  Bildauflösung 41
  Einstellung des Bildes 41
  Helligkeit 41
  Positionierung des Mobiltelefons 39
  Selbstauslöser 42
  Zoom 41
Kein Rufton 61
Klingelton 61
Kontoinformation 30
Kurzwahl 64

L

Lautstärke
  Alarm 61
  Hörer 61
  Rufton 61
  Tastentöne 61
Lautstärkeeinstellungen 61
Leitung 1 .....29, 30, 32, 38, 67
Leitung 2 .. 29, 30, 32, 38, 64, 67
Lesezeichen 51
Lösungen 73, 74

M

Mail 51
  Einzeln abrufen 57
Mailbox
  Alarm 64
  Anruf 64
  Nummer 64
Mein Bild 62
Meine Nummer 38
Melodie
  herunterladen 60
Melodien 45
  Download 45
Mobiltelefonnummer
  Anzeigen 68
  Verbergen 68
Modem 20
Multipress-Texteingabe 23
Multitap 24
Multitap-Texteingabe 23

N

Nachrichten
  Ausgang 26
  Einstellungen 22
  Neu schreiben 25, 26
  Signal bei Eingang 22

Speicherbelegung 27
Textentwürfe 25
Textsymbole 24
Nachrichtendienst
Mitteilungstypen 27, 28
Sprache 28
Nachrichtendienst-Mitteilungen
Lesen 28
Netz 68
Netzwerkdienste 49

P

Pflege und Wartung 6

R

Rufton 61

S

SAR 4
Selbstauslöser 42
Sicherheit 71
Codes 7
Funktionen 71
Sicherheit im Fahrzeug 5
Sicherheitshinweise 5
Entsorgung des Verpackungsmaterials 7
In Ihrem eigenen Interesse 7
Notrufe 6
Sicherheit im Fahrzeug 5
Sicherheitscodes 7
SMS
Auf SIM verschieben 21
Lesen 21
Schreiben 23
Senden 25
Weiterleiten 22
SMS-Nachrichten
Senden 25
Speicherbelegung 27, 48
Speichern von Namen 33
Spiele & Anwendungen 46
Sprachmemo
Neue Aufnahme 47
Sprachmemos 47
Sprachwahl
Anruf tätigen 36
Sprachmuster erstellen 36
Standby-Anzeige und Begrüßung 43
Steckernetzteil 6
stellung 41
Symbole 9

T

T9 24
T9-Texteingabe 24
Taschenrechner 17
Tastatursperre 63
Taste 8
Tasten 63
Telefon
Einstellungen 61
Telefonbuch 33
Ansehen & Anrufen 35
Bilder löschen 33
Eigene Nummer 38
Export 38
Feste Nummern 38
Freier Speicherplatz 36
Gruppe 37
Lesen 35
Name hinzufügen 33, 34, 35
Nummern anwählen 35
SIM-Karte 34
Speicherbelegung 36
Speichern einer entgegengenommenen Nummer 34
Speichern von Namen 33
Speichern von Telefonnummern 33
Sprachwahl 36
Telefonnummern
Speichern 33
Telefonsperre 71
Code 7, 71
Text
Schreiben 23
Texteingabe
Multipress-Modus 23
Multitap-Modus 23
T9-Modus 24
Textentwurf
Bearbeiten 25
Töne 61

V

Vibr.
danach Rufton 61
Vibration 61
+Rufton 61
Visitenkarte 33
Bild 33
VKalender
Senden 48
Speichern 48
VKarte
Senden 48
Speichern 48

W

Währungsrechner 18
Webseite 51
Wecker 18

ANMERKUNGEN

MQ860P009A04